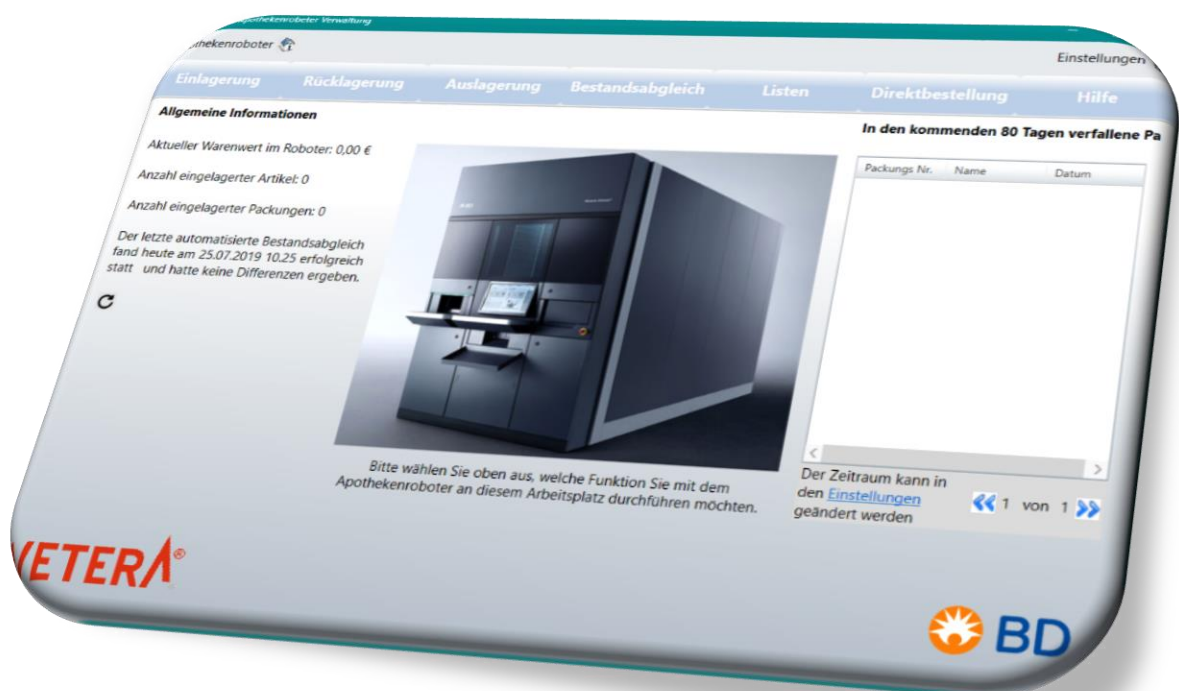


# Verwendung eines Apothekenroboters in Vetera



## Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	2
Der Apothekenroboter .....	2
Begriffserklärungen.....	2
Projektplan.....	7
Überblick.....	7
Projektstart.....	7
Vorbereitung.....	7
Inbetriebnahme .....	20
Voraussetzungen am Tag der Einbindung.....	20
Die Initialbefüllung des Apothekenroboters .....	23
Nachbetreuung .....	24
Bedienungsanleitung.....	24
Interaktionen zwischen dem Roboter und Vetera .....	24
Erstellung eigener Data-Matrix-Codes aus Vetera .....	37
FAQs - Häufige Fragen und Antworten.....	43
Checkliste zur erleichterten Dokumentation der Arbeiten in Vetera von der Vorbereitung bis zur Inbetriebnahme des Roboters.....	45

## Einleitung

### Der Apothekenroboter

Ein Apothekenroboter, auch als Lagerautomat bekannt, ist ein technisches System, das die Lagerung, Sortierung und Ausgabe von Medikamenten und anderen Apothekenartikeln automatisiert. Durch präzise Robotik und Software werden Medikamente effizient verwaltet, wodurch menschliche Fehler reduziert und die Arbeitsabläufe in der Apotheke optimiert werden. Ein entscheidender Vorteil der Vernetzung des Roboters mit einer Praxisverwaltungssoftware ist die Sicherstellung, dass Medikamente nur dann ausgelagert oder ausgegeben werden, wenn sie zuvor in der Software erfasst wurden. Dies garantiert, dass der Verbrauch korrekt berechnet wird und keine Verluste entstehen, was zu einer verbesserten Bestandsführung und finanziellen Kontrolle führt.

Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Handbuch die wohl spannendste Schnittstelle in Vetera näher bringen zu können. Während vor 10-15 Jahren die Verwendung von Apothekenroboter in der Tiermedizin noch ein seltenes Novum war, hat sich die Einbindung eines solchen Apothekenroboters in Tierkliniken immer mehr als inzwischen etabliertes Prozedere entwickelt.

### Vorteile

Die Einbindung eines Apothekenroboters in den Klinikworkflow und der digitalen Warenwirtschaft schafft Transparenz und Effizienz durch Automatisierung und Standardisierung. Selbst wenn Sie in den Behandlungsräumen keinen Wert auf eine chargengenaue Bestandsverwaltung legen, können Sie dennoch zumindest bei allen im Roboter warenwirtschaftlich verwalteten Packungen eine wasserdichte und verlässliche Bestands- und Lagerhaltung erreichen. Anders als bei der korrekten Warenwirtschaft ohne Apothekenroboter, benötigt die Warenwirtschaft über den Roboter nur einen Bruchteil der menschlichen Ressourcen und der kollektiven Disziplin des Teams. Vorgänge wie die Inventur lassen sich von Stunden auf wenige Minuten verkürzen.

### Einschränkungen

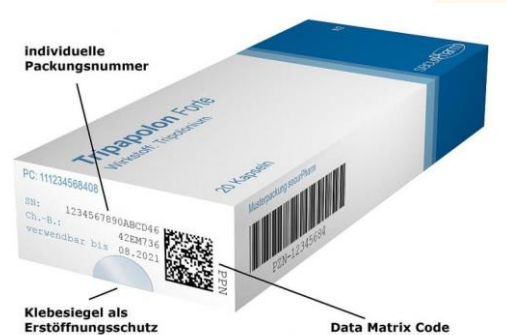
Der Apothekenroboter kann ohne Zutun durch den Anwender lediglich ganze Packungen verwalten. Es wird exakt nur die Packungsgröße zur Auslagerung aus dem Roboter zur Verfügung stehen, wie sie auch zuvor eingelagert wurde. Möchte man beispielsweise auch Blister aus einer bestehenden Packung einzeln im Roboter verwalten und verkaufen können, müsste für diesen Blister eine eigenständige Packungsgröße in Vetera angelegt, separat verpackt und etikettiert werden.

## Begriffserklärungen

Das nun folgende Kapitel dient der Klärung von Begriffen, um ein gemeinsames Verständnis für die in diesem Dokument verwendete Nomenklatur und deren Bedeutung zu haben.

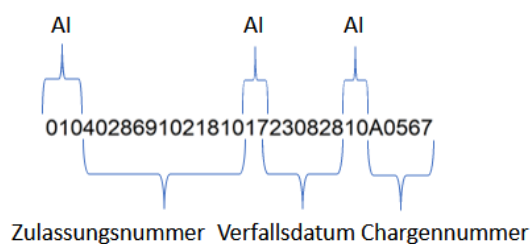
## Data-Matrix-Code und Strich-Code

Die meisten Packungen in der Veterinärmedizin besitzen inzwischen den viereckigen Data-Matrix-Code. Dieser Barcode enthält gemäß den Vorgaben der „GS1 Data Matrix Guidelines“ mindestens diese Informationen: Zulassungsnummer (EAN - Europäische Zulassungsnummer“ oder PZN - „Pharmazentralnummer“ oder GTIN - „Global Trade Identification Number), Charge, Verfallsdatum. Humanmedizinische Artikel und einige Veterinärarzneimittel bilden im Data-Matrix-Code zusätzlich die Angabe zur Seriennummer (SN) ab, die eine individuelle Packungsnummer durch den Hersteller darstellt. GS1 steht für Global Standard One. In der hier abgebildeten Musterpackung eines Humanpräparates ist auf der linken Seite der Data-Matrix-Code dargestellt, auf der rechten Seite ist der Strichcode zu erkennen, der ausschließlich die Zulassungsnummer enthält.



Der Data-Matrix-Code ist so aufgebaut, dass den drei Kerninformationen jeweils ein sogenannter Application Identifier (AI), auch qualifizierender Datenbezeichner (DB) genannt, vorangestellt sind. Der Data-Matrix-Code beginnt mit dem AI „01“ (Datenbezeichner für die Zulassungsnummer) und der Zulassungsnummer, die exakt 13-stellig ist und mit einer 0 beginnt. Der Zulassungsnummer folgt der AI „17“ (Datenbezeichner für das Verfallsdatum) mit dem exakt 6-stelligen Verfallsdatum, das das Format JJMMTT hat. Den Schluss bildet der AI „10“ (Datenbezeichner für die Chargenbezeichnung) mit der Charge. Dadurch, dass die Länge der Chargenbezeichnung im Gegensatz zur Zulassungsnummer und dem Verfallsdatum nicht an eine bestimmte Zeichenanzahl gebunden ist, sollte die Chargenbezeichnung immer die letzte Information des Data-Matrix-Codes sein, da das Auslesen der Informationen stets vom Anfang her beginnt.

Nachfolgend ein Beispiel für einen korrekten Data-Matrix-Code nach dem GS1-Standard.



Sollte Ihnen eine Packung begegnen, dessen Data-Matrix-Code vom Roboter und/oder von Vetera nicht korrekt interpretiert werden kann, empfehlen wir Ihnen, den Code mit Ihrem Handscanner hineinzuscannen, während Sie ein Schreibprogramm geöffnet haben. Damit wird es Ihnen möglich sein, objektiv und unabhängig vom Roboter oder Vetera, die Dateninhalt und Aufbau des Codes beurteilen zu können.



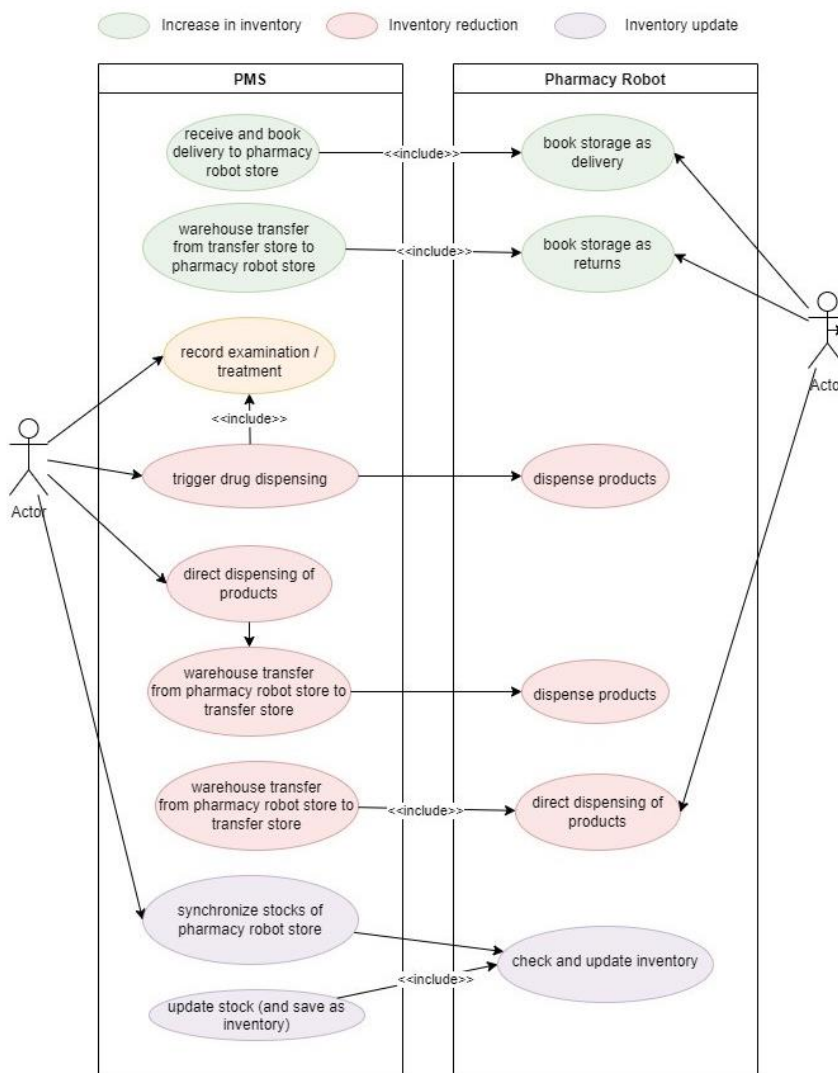
Der Strichcode enthält im Vergleich zum Data-Matrix-Code lediglich die Zulassungsnummer. Wird eine Packung nur über den Strichcode im Roboter eingelagert, ist für diese Packung in Vetera nur eine packungsgenaue, nicht aber eine chargengenaue Bestandsverwaltung möglich.

Falls eine Packung sowohl über einen standardisierten Data-Matrix-Code als auch über Strichbarcode verfügt, sollte bitte stets mit dem Data-Matrix-Code gearbeitet werden.

Manchmal befinden sich auf den Packungen noch zusätzliche QR-Codes, die eine Webseite enthalten mit Informationen zum Produkt oder dem Unternehmen. Dieser Barcode ist für die Bestandsverwaltung leider nicht sinnvoll und zielführend.

### Schematische Darstellung der Bestandsbewegungen

Die nachfolgende Abbildung zeigt die grundlegenden Interaktionen, die zu einer Erhöhung, Verringerung oder einer Aktualisierung des Bestandes führen. PMS steht hierbei für Vetera als das Patienten Management System. Die einzelnen Aktionen werden später jeweils einzeln beschrieben.



### Einlagerung

Die Einlagerung ist ein Prozess, der ausschließlich am Roboter durchgeführt und dessen Ergebnis vom Roboter an Vetera übermittelt wird. Hierbei kommt es ausschließlich zur Erhöhung des Warenbestandes in Roboterlager und nicht im Kliniklager.



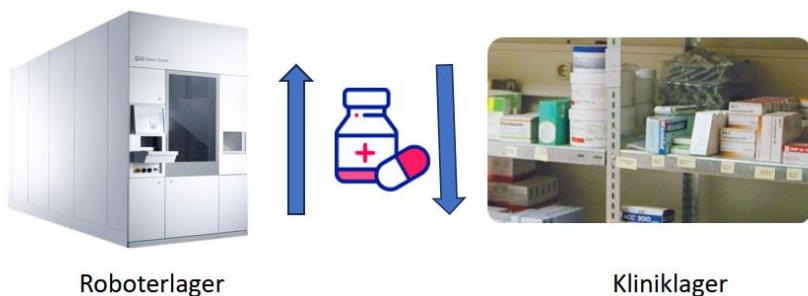
### Auslagerung

Bei der Auslagerung kommt es zu einer Bestandsreduktion im Roboterlager. Die Auslagerung dient dem Auffüllen der Medikamentenvorräte in der Klinik für den Anwendungsfall. Sie sollte nicht direkt am Roboter erfolgen, sondern über Vetera angesteuert werden, damit mit der Reduktion des Warenbestandes im Roboterlager zeitgleich und automatisiert eine Erhöhung des Bestandes im Kliniklager erfolgen kann. Dies ist insbesondere dann essentiell, wenn Sie auch außerhalb des Apothekenroboters eine ernsthafte Bestandsverwaltung betreiben möchten.



### Rücklagerung

Die Rücklagerung dient dafür, dass zu viel im Kliniklager befindliche Artikel in den Roboter zurückgelagert werden können, die zuvor aus dem Roboter ausgelagert wurden. Hierbei kommt es zu einer Erhöhung des Bestandes im Roboterlager bei gleichzeitiger Reduktion im Kliniklager. Eine Rücklagerung ist nur dann mit einem beiderseitigen Bestandstransfer möglich, wenn von der Packung, die zurückgelagert werden soll, ein ausreichender Bestand im Kliniklager vorhanden ist.



### Direktauslagerung über die Behandlungskartei

Werden Artikel, die über den Apothekenroboter bestandsverwaltet sind, über die Behandlungskartei als Abgabe ausgelagert, erfolgt eine Bestandsreduktion im Roboterlager ohne eine Bestandsveränderung im Kliniklager, da davon auszugehen ist, dass die für den Tierhalter ausgelagerten Artikel vom ihm auch mitgenommen werden.



Roboterlager

Kliniklager

### Bestandsabgleich

Mit dem Bestandsabgleich werden von Vetera die Lagerbestände aller Produkte im Apothekenroboter abgefragt und mit den Lagerbeständen in Vetera abgeglichen. Gibt es Abweichungen, werden diese korrigiert, sodass beide Systeme wieder identische Lagerbestände pro Artikelpackung und pro Charge haben.

### Inventur

Der zuvor beschriebene Bestandsabgleich kann mit nur einem Häkchen auch als konforme Inventur angelegt und gemäß der Tierärztlichen Hausapothekenverordnung unveränderlich gesetzeskonform in Ihrem Vetera gespeichert werden. Ein Vorgang von weniger als einer Minute gegenüber der stundenlangen Inventur über die bisherige Methode der Bestandsinventarisierung.

### Direktbestellung

Vetera bietet sowohl über das Roboterfenster als auch im Programmteil Bestandsverwaltung die Möglichkeit, die im Roboter bestandsverwalteten Artikel direkt beim Lieferanten per Email zu bestellen. Die Dokumentation des Wareneingangs erfolgt wie bisher über die Artikel- und Bestandsverwaltung in Vetera bzw. über den Wareneingang direkt am Apothekenroboter.

### Bestandsverwaltung und Bestandsliste

Die bestehenden Programmteile Bestandsverwaltung und Bestandsliste in Vetera lassen sich auch wunderbar für die Inhalte und die Verwaltung des Apothekenroboters verwenden.

### Das Roboterfenster in Vetera

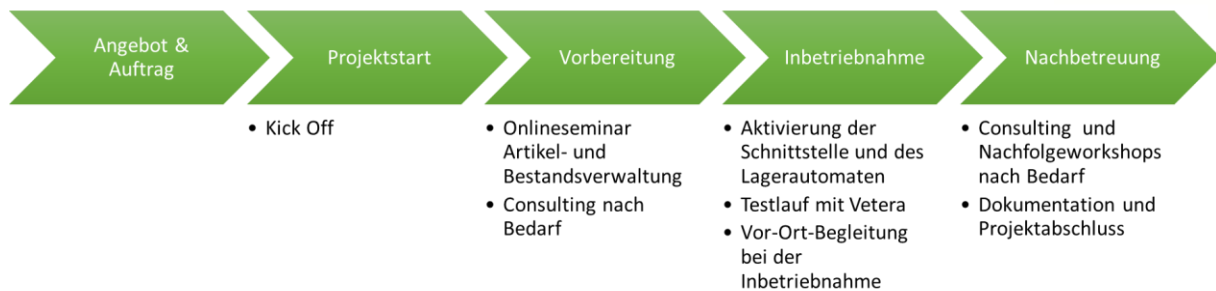
Die Apothekenroboter-Verwaltung (Programme > Stammdaten > Apothekenroboter) ist eine zusätzlicher Programmteil beim Einsatz eines Apothekenroboters. In der Verwaltung können neben Einlagerungen, Rücklagerungen und Auslagerungen auch die Bestände abgeglichen und Direktbestellungen durchgeführt werden und sollte an den Arbeitsplätzen aktiviert werden, die in Kommunikation und Interaktion mit dem Apothekenroboter verwendet werden.

## Projektplan

Im Folgenden beschreiben wir den vollständigen Projektimplementierungsplan von der Erstbesprechung, den notwendigen Vorbereitungsarbeiten, den Voraussetzung für den Produktivstart bis hin zur erfolgreichen Inbetriebnahme.

### Überblick

Der vorliegende Projektplan skizziert den strukturierten Ablauf zur Integration eines Apothekenroboters in Vetera. Beginnend mit der initialen Angebots- und Auftragsphase, führt der Plan durch verschiedene Schlüsselphasen, die für eine erfolgreiche Implementierung und Nutzung des Systems notwendig sind. Dies umfasst einen klaren Projektstart mit einem Kick-Off-Treffen, eine gründliche Vorbereitungsphase, die sowohl ein Onlineseminar als auch individuelles Consulting beinhaltet, und eine sorgfältig begleitete Inbetriebnahme. Abschließend wird durch eine umfassende Nachbetreuung sichergestellt, dass alle Anforderungen erfüllt sind und das System optimal genutzt wird. Dieser Plan dient als Leitfaden und stellt sicher, dass alle Beteiligten über den gesamten Prozess hinweg auf dem gleichen Stand sind und die Implementierung reibungslos verläuft.



### Projektstart

Der Kick-off Termin markiert den offiziellen Start des Projekts und ist ein entscheidender Schritt, um alle Beteiligten auf denselben Informationsstand zu bringen und die Weichen für eine erfolgreiche Projektumsetzung zu stellen. In dieser Sitzung werden die Grundlagen für das gesamte Projekt gelegt, und es werden klare Erwartungen, Ziele und Verantwortlichkeiten festgelegt. Nach einer kurzen Projektübersicht stellt sich jeder Teilnehmer vor und definiert seine Rolle. Die Hauptziele und Erwartungen werden klar kommuniziert, begleitet von einem groben Zeitplan und einer Übersicht über Ressourcen und Budget. Ein Kommunikationsplan wird vorgestellt, und potenzielle Risiken sowie deren Handhabung werden besprochen. Das Treffen endet mit der Definition der nächsten Schritte und einer Fragerunde, um sicherzustellen, dass alle Klarheit über die anstehenden Aufgaben haben. Am Kick-Off-Termin sollten Personen aller beteiligten Parteien teilnehmen: Klinik, BD, Vetera sowie der Systemadministration.

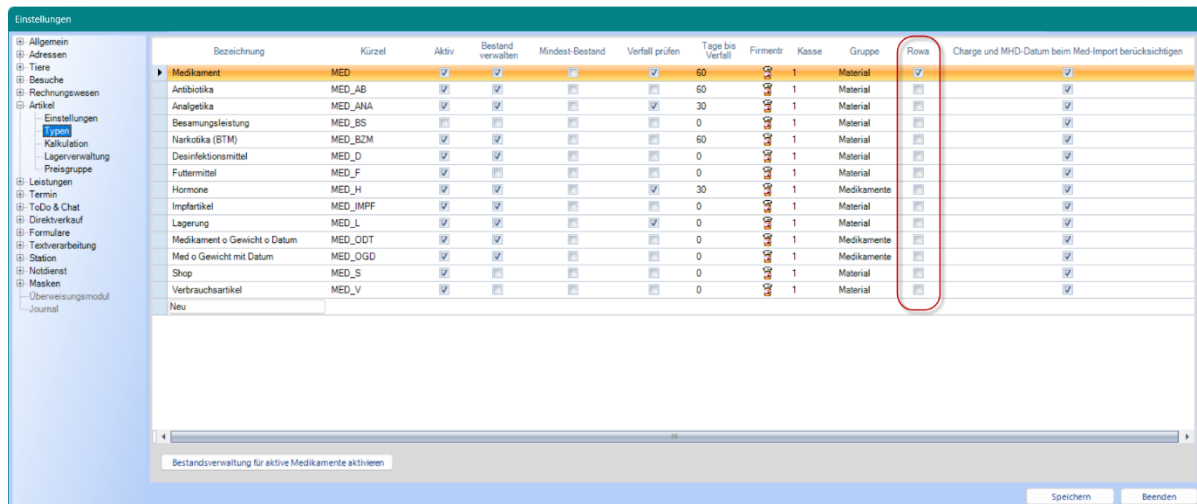
### Vorbereitung

Die Vorbereitungsphase ist entscheidend, um das Fundament für eine erfolgreiche Projektumsetzung zu legen. Hierbei wird ein Onlineseminar zur Artikel- und Bestandsverwaltung angeboten, das den Beteiligten das notwendige Wissen vermittelt. Zusätzlich wird individuelles Consulting nach Bedarf bereitgestellt, um spezifische Fragen oder Herausforderungen zu adressieren und sicherzustellen, dass alle Aspekte des Projekts gründlich vorbereitet sind.

In der Vorbereitungsphase müssen eine Reihe von Tätigkeiten in Vetera durchgeführt werden. Diese Schritte gewährleisten eine reibungslose Implementierung, minimieren potenzielle Risiken und stellen sicher, dass beide Systeme optimal miteinander kommunizieren können. Im Folgenden wird eine detaillierte Beschreibung aller notwendigen vorbereitenden Maßnahmen dargestellt. Dabei unterscheiden wir die Vorbereitungsarbeiten, die bereits vor der Aktivierung der ROWA-Schnittstelle erfolgen können von denen, die erst nach der Aktivierung der Schnittstelle in der Programmoberfläche verfügbar sind.

## Konfiguration der Artikeltypen

Über den Artikeltyp können Sie im Detail definieren, welche über den Apothekenroboter bestandsverwaltet werden sollen. Viele unserer Anwender führen beispielsweise die Lager- und Bestandsverwaltung der Futtermittel außerhalb vom ROWA. Machen Sie sich bitte bereits im Rahmen der Vorbereitung und Pflege Ihrer Stammdaten Gedanken darüber, welche Artikeltypen Sie evtl. ergänzen oder überarbeiten möchten. Zur Übersicht der Artikeltypen gelangen Sie über „Extras → Einstellungen → Artikel → Typen“. Um einen weiteren Artikeltyp anzulegen, klicken Sie bitte auf den Button „Neu“ in der untersten Zeile und vergeben Sie dem neuen Artikeltyp eine Bezeichnung sowie ein eindeutiges Kürzel, das immer mit „MED\_“ beginnt und von Ihnen bitte ergänzt wird. Wichtig: Diese vorbereitende Arbeit sollte bitte bereits vor der Aktivierung der ROWA-Schnittstelle durchgeführt werden, auch wenn erst nach der Aktivierung eine zusätzliche Spalte „ROWA“ bei den Artikeltypen sichtbar sein wird. In dieser Spalte geben Sie nach der Aktivierung der Schnittstelle und kurz vor Inbetriebnahme des Apothekenroboters an, welche Artikeltypen ausschließlich im ROWA verwaltet werden.



Bezeichnung	Kürzel	Aktiv	Bestand verwalten	Mindest-Bestand	Verfall prüfen	Tage bis Verfall	Firmentr	Kasse	Gruppe	Rows	Charge und MHD-Datum beim Med-Import berücksichtigen
Medikament	MED	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	60	0	1	Material	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Antibiotika	MED_AB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	60	0	1	Material	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Analgetika	MED_ANA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	30	0	1	Material	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Besamungsleistung	MED_BS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	0	1	Material	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Narkotika (BTM)	MED_BZM	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	60	0	1	Material	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Desinfektionsmittel	MED_D	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	0	1	Material	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Futtermittel	MED_F	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	0	1	Material	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Hormone	MED_H	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	30	0	1	Medikamente	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Implantat	MED_IMP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	0	1	Material	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Lagerung	MED_L	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	0	0	1	Material	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Medikament o Gewicht o Datum	MED_ODT	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	0	1	Medikamente	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Med o Gewicht mit Datum	MED_OGD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	0	1	Medikamente	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Shop	MED_S	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	0	1	Material	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Verbrauchsartikel	MED_V	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	0	1	Material	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Neu		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	0	1	Material	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

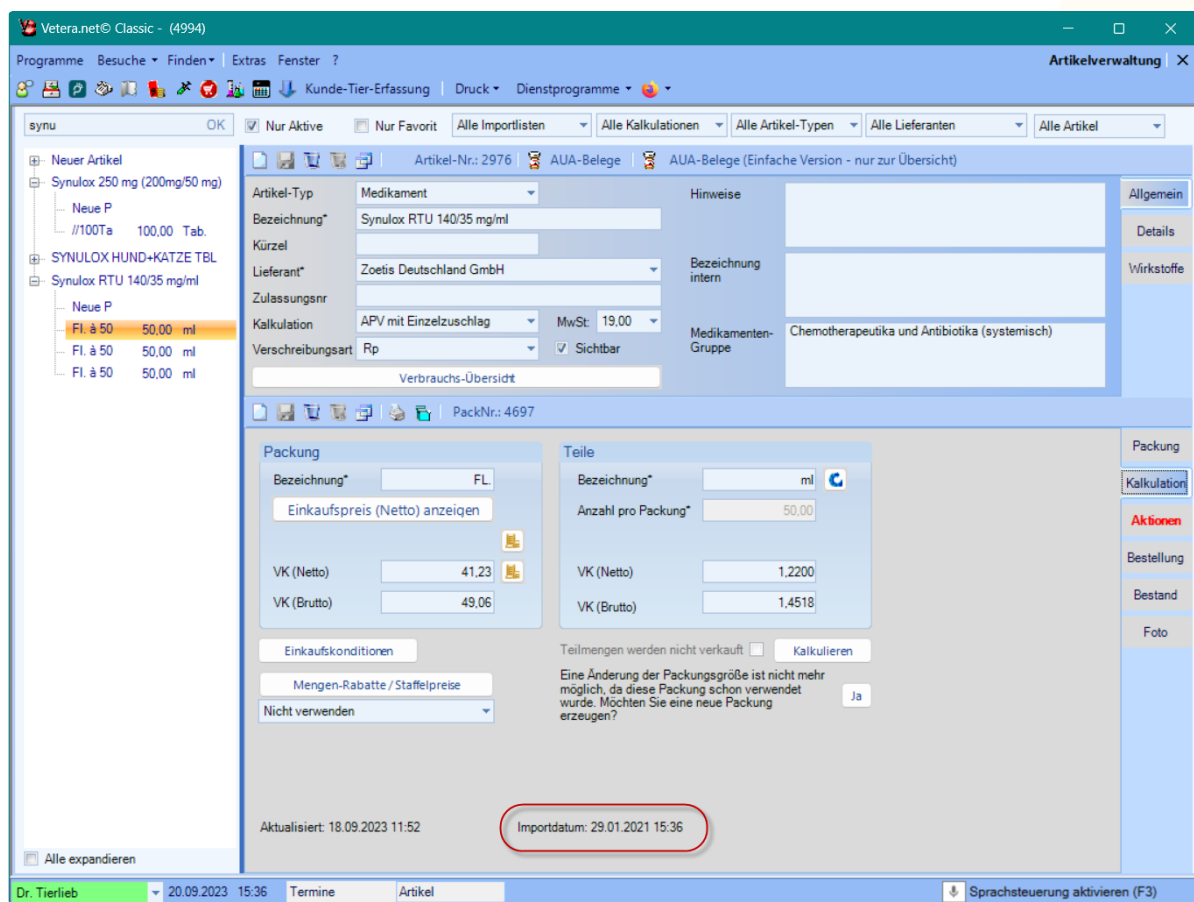
## Pflege der Artikelstammdaten in Vetera

Die vorbereitende Artikelpflege spielt eine entscheidende Rolle für eine optimale Inbetriebnahme und Erstbefüllung des Roboters. Je Sie stellt sicher, dass alle Artikel korrekt kategorisiert und verwaltet werden. Im Folgenden gehen wir miteinander die Punkte durch, auf die es bei der Artikel- und Verpackungspflege ankommt.

## Verwendung der Barsoi-Liste

Bevor Sie mit der Überprüfung und Überarbeitung eines Artikels beginnen, sollten Sie bitte einmal das Thema Barsoi-Liste in Ihrer Überlegung mitaufnehmen. Verwenden Sie bereits

regelmäßig die Barsoi-Liste, um Ihren Produktkatalog sowie die Verkaufspreise auf den neuesten Stand zu halten, so prüfen Sie bitte bei Ihren Artikeln für den ROWA mit, ob dieser auch zuletzt mit dem Einlesen der Barsoi-Liste mit aktualisiert wurde. Sie erkennen dies an diesem Importdatum, das Sie auf Packungsebene über das Register „Kalkulation“ aufrufen können. Ist das Datum nicht aktuell, wurde die Packung möglicherweise händisch und unabhängig von Barsoi eingepflegt oder die Packung ist inzwischen nicht mehr Teil des Produktkatalogs von Barsoi. Prüfen Sie bitte in diesem Fall, ob es einen inaktiven Artikel mit der entsprechenden Packung gibt, die Barsoi beim Import im Hintergrund angelegt hat und den Sie zukünftig verwenden können, um keine Preiserhöhung zu verpassen. Gerne bieten wir Ihnen im Rahmen der Vorbereitungsarbeiten zur Stammdatenpflege an, eine Excel-Export aus Ihrer Datenbank zu erstellen, der alle aktiven Packungen zeigt, die nicht oder nicht mehr von Barsoi unterstützt werden.



The screenshot shows the 'Vetera.net Classic' interface for article management. The main article is 'Synulox RTU 140/35 mg/ml'. The 'Kalkulation' (Calculation) tab is selected, displaying the following data:

Bezeichnung*	Einheitspreis (Netto)	VK (Netto)	VK (Brutto)
FL	50,00	41,23	49,06
ml	50,00	1,2200	1,4518

The 'Importdatum' (import date) is highlighted with a red circle and shows '29.01.2021 15:36'. The 'Aktualisiert' (updated) date is '18.09.2023 11:52'. The interface also shows various filters and navigation options on the left and right sides.

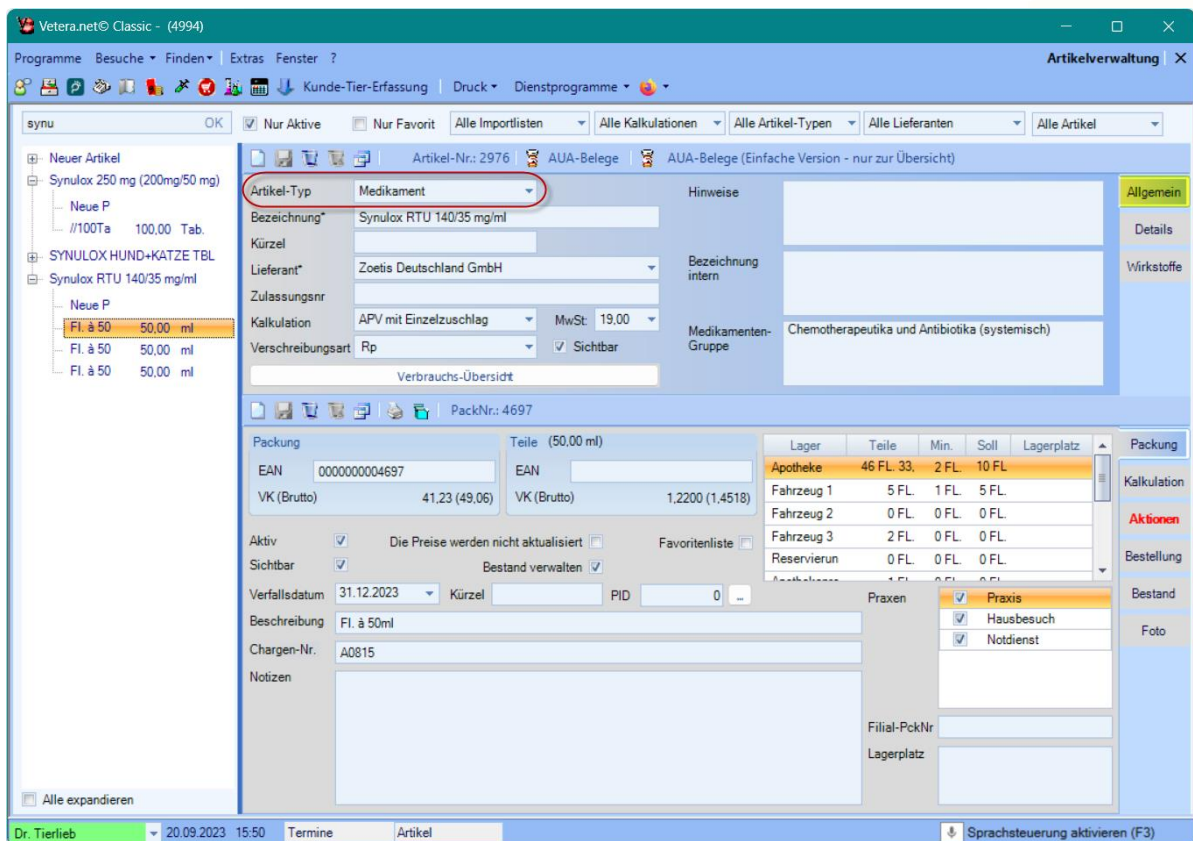
Arbeiten Sie noch nicht mit Barsoi, sollten Sie bitte für sich Vor- und Nachteile abwägen und vor der Überarbeitung des ersten Artikels die Entscheidung treffen, ob Sie zukünftig mit Barsoi arbeiten möchten. Diese Entscheidung hätte unter Umständen eine umfangreichere Stammdatenpflege im Vorfeld zur Folge, erspart Ihnen aber mehrfach zusätzliche Aufwände nach der Inbetriebnahme des Apothekenroboters. Falls Sie aktuell nicht mit der Barsoi-Liste arbeiten, sie zukünftig jedoch nutzen möchten, wäre unsere empfohlene Reihenfolge diese:

1. Einlesen der Barsoi-Liste
2. Überprüfung, ob es zum aktuell verwendeten und aktiven Artikel ein inaktiven aktuellen Barsoi-Artikel gibt

3. Falls ja, Aktivierung des Barsoi-Artikels und Inaktivierung des bisherigen Artikels bzw. der Packung.
4. Falls die bisherige Packung bestandsverwaltet war, lassen Sie auch nach Inaktivierung den Haken bei „Bestand verwalten“ gesetzt.
5. Führen Sie über den Programmteil „Bestandsberichtigung“ eine Korrektur der Bestände durch, indem Sie die Bestände der bisherigen Packung auf Null setzen und der neuen Packung die aktuellen Bestände eintragen.

### Überprüfung und ggf. Überarbeitung auf Artekelebene

Diese Punkte prüfen Sie bitte auf Ebene des Artikels und führen Sie ggf. eine Bearbeitung der Einstellungen durch. Zunächst prüfen Sie bitte, ob der beim Artikel hinterlegte Artikeltyp noch der für Sie passende ist. Zuvor hatten wir auf die Bedeutung der Artikeltypen bereits hingewiesen. Beachten Sie bitte, dass neu angelegte Artikeltypen erst nach einem Neustart von Vetera als Auswahl verfügbar sind.



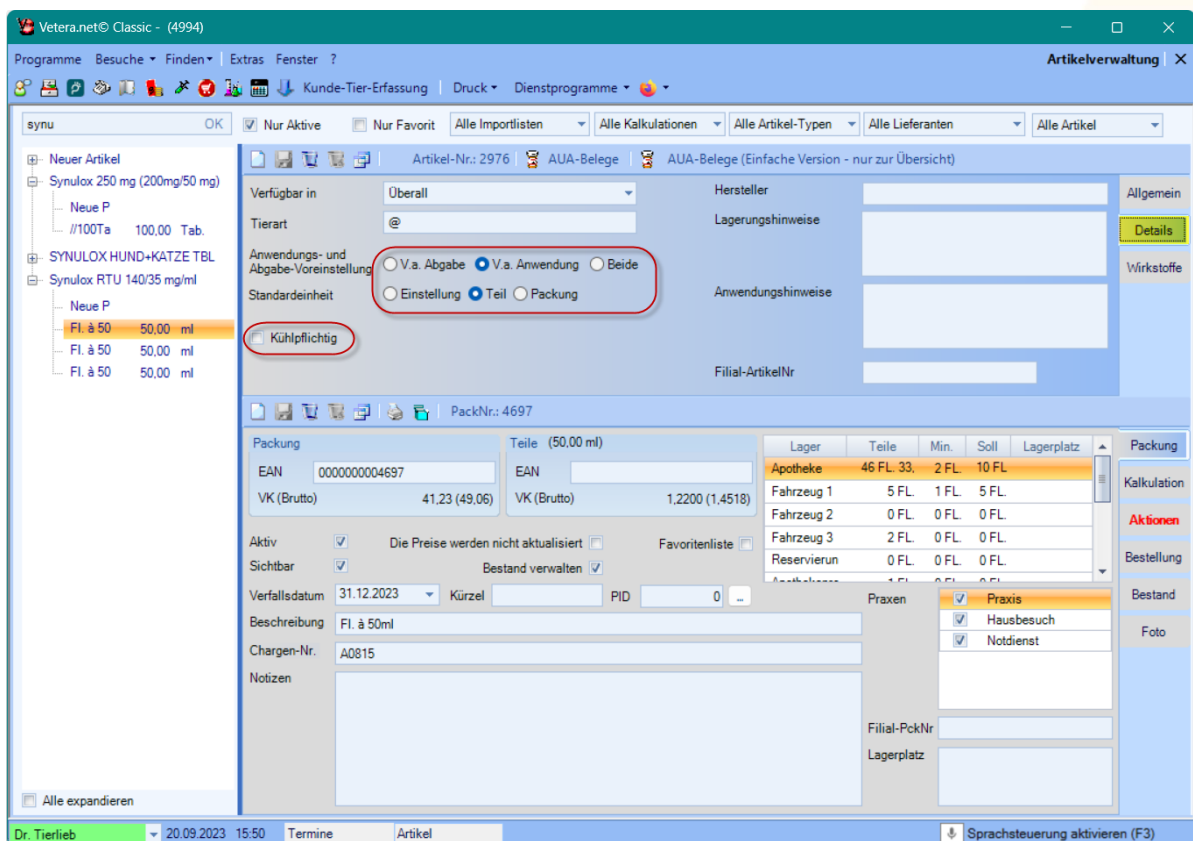
The screenshot shows the 'Artikelverwaltung' window in Vetera.net Classic. The article 'Synulox RTU 140/35 mg/ml' is selected. The 'Artikel-Typ' is set to 'Medikament'. The 'Bezeichnung' is 'Synulox RTU 140/35 mg/ml'. The 'Lieferant' is 'Zoetis Deutschland GmbH'. The 'Kalkulation' is 'APV mit Einzelzuschlag' and 'MwSt.' is '19.00'. The 'Verschreibungsart' is 'Rp'. The 'Medikamenten-Gruppe' is 'Chemotherapeutika und Antibiotika (systemisch)'. The 'Packung' section shows 'Teile (50,00 ml)' with 'EAN' 0000000004697 and 'VK (Brutto)' 41,23 (49,06). The 'Lager' table shows inventory levels for 'Apotheke', 'Fahrzeug 1', 'Fahrzeug 2', and 'Fahrzeug 3'. The 'Praxen' section has checkboxes for 'Praxis', 'Hausbesuch', and 'Notdienst'.

Unter dem Register Details schauen Sie bitte nach den Standardeinstellungen für den Verkauf an den Tierhalter in der Besuchskartei. Hier können Sie wählen, ob dieser Artikel standardmäßig als Anwendung oder Abgabe gekennzeichnet werden soll (entspricht dem Tastenkürzel F6 in der Behandlungserfassung) sowie können Sie vordefinieren, ob zuerst die Packung oder die Teilmenge als Vorschlag beim Verkauf erscheinen soll (entspricht dem Tastenkürzel F8 in der Behandlungserfassung).

Der erste Reflex könnte uns zur Erkenntnis gelangen lassen, dass Medikamente im ROWA selbstverständlich immer als Abgabe und in der vollen Packung gekennzeichnet sein müssen. Das ist in der Sache auch absolut richtig. Ausnahmefälle könnte es dennoch geben, die möglicherweise eine andere Standardeinstellung bedürfen, um Ihrem Workflow zu entsprechen. Beispiel: Sie möchten volle Flaschen einer Injektionslösung über den

ROWA bestandsverwalten. Die in Ihrer Klinik verwendeten Gaben werden jedoch angewandt, und zwar in Teilmengen, in diesem Fall in Millilitern. Dann würden Sie die Standardeinstellungen entsprechend so setzen, wie Sie den Artikel im Regelfall dem Tierhalter verrechnen würden. Der Workflow würde bei diesem Beispiel so sein, dass Sie eine volle Flasche aus dem Roboter für den internen Bedarf auslagern und die Teilmengen für die Anwendung in Ihrer Klinik nach Millilitern verrechnen.

Der ROWA kann auch mit einer Kühleinheit geliefert werden, um beispielsweise auch Impfstoffe im Apothekenroboter bestandsverwalten zu können. Verfügt Ihr ROWA-Modell über eine solche Kühleinheit, setzen Sie bitte den Haken bei „Kühlpflichtig“.



## Überprüfung und ggf. Überarbeitung auf Packungsebene

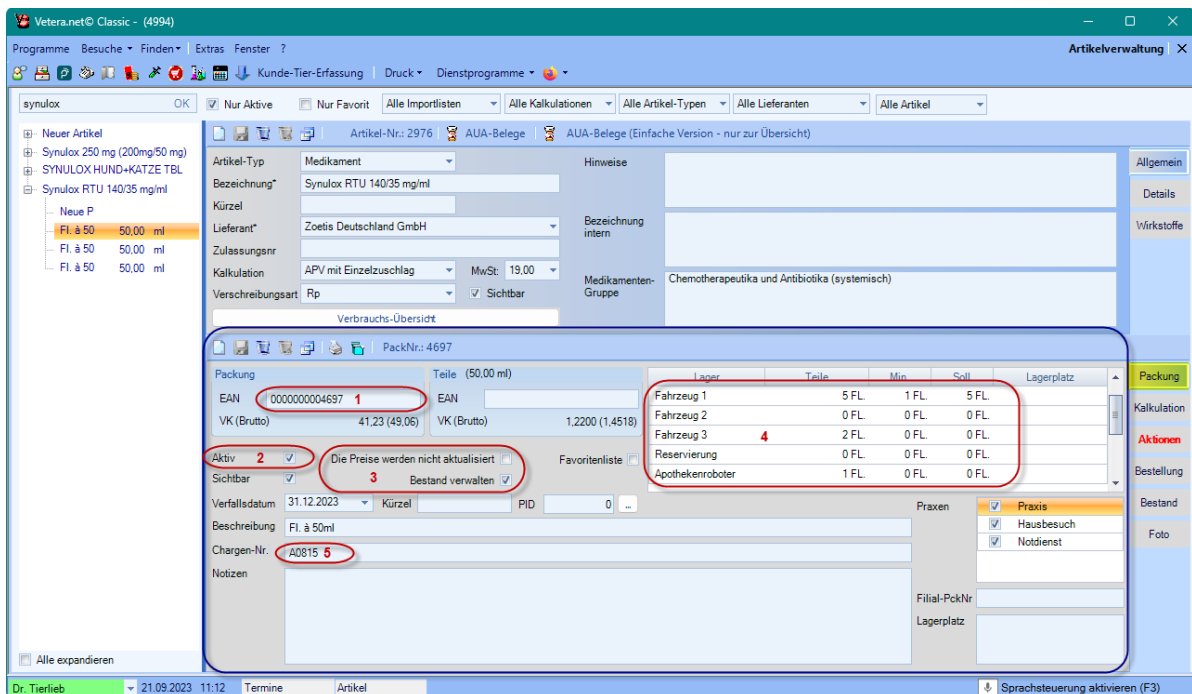
Auf Packungsebene prüfen Sie bitte unter dem Register „Packung“ diese Parameter:

- (1) Es muss der EAN-Code dieser Packung vorhanden sein. Ist dies noch nicht der Fall, setzen Sie bitte den Cursor in das Feld EAN der Packung und scannen Sie bitte den Data-Matrix-Code der Packung ein. Beachten Sie bitte die Anforderungen an den korrekten EAN-Code, wie im entsprechenden [Kapitel](#) zuvor beschrieben. Sollten Sie noch kein mit Vetera kompatibles Barcodelesegerät haben, nehmen Sie bitte [Kontakt](#) mit uns auf.
- (2) Die Packung muss aktiv sein.
- (3) Die Packung muss bestandsverwaltet sein. Falls Sie auch die Barsoi-Liste verwenden, prüfen Sie bitte, ob der Verkaufspreis sich beim Einlesen der Barsoi-Liste aktualisieren darf.
- (4) Bei aktivierter Bestandsverwaltung der Packung muss auch ein Lagereintrag, egal für welches Lager und welchen Bestand vorhanden sein. Ist dies nicht der Fall,

entfernen Sie bitte den Haken bei „Bestand verwalten“, speichern Sie die Änderung und setzen Sie den Haken erneut. Geben Sie dann bitte einen Anfangsbestand für ein Lager ein.

- (5) Falls Sie bereits vor der Implementierung eine Chargenaue Bestandsverwaltung betreiben, achten Sie bitte darauf, dass pro Artikel jede Charge nur einmal als aktive Packung vorkommen darf, um eine eindeutige Kommunikation mit dem Roboter zu ermöglichen. Jede Packungsgröße dieses Artikels darf keine identische Chargennummer in mehr als einer aktiven Packung haben. Eine Packungen einer Größe erkennt Vetera daran, wenn diese Eigenschaften identisch sind:

- EAN
- Packungsbeschreibung
- Packungseinheitenbezeichnung (z.B. Pck.)
- Teileinheitenbezeichnung (z.B. Stck.)
- Anzahl der Teilmengen pro Packung



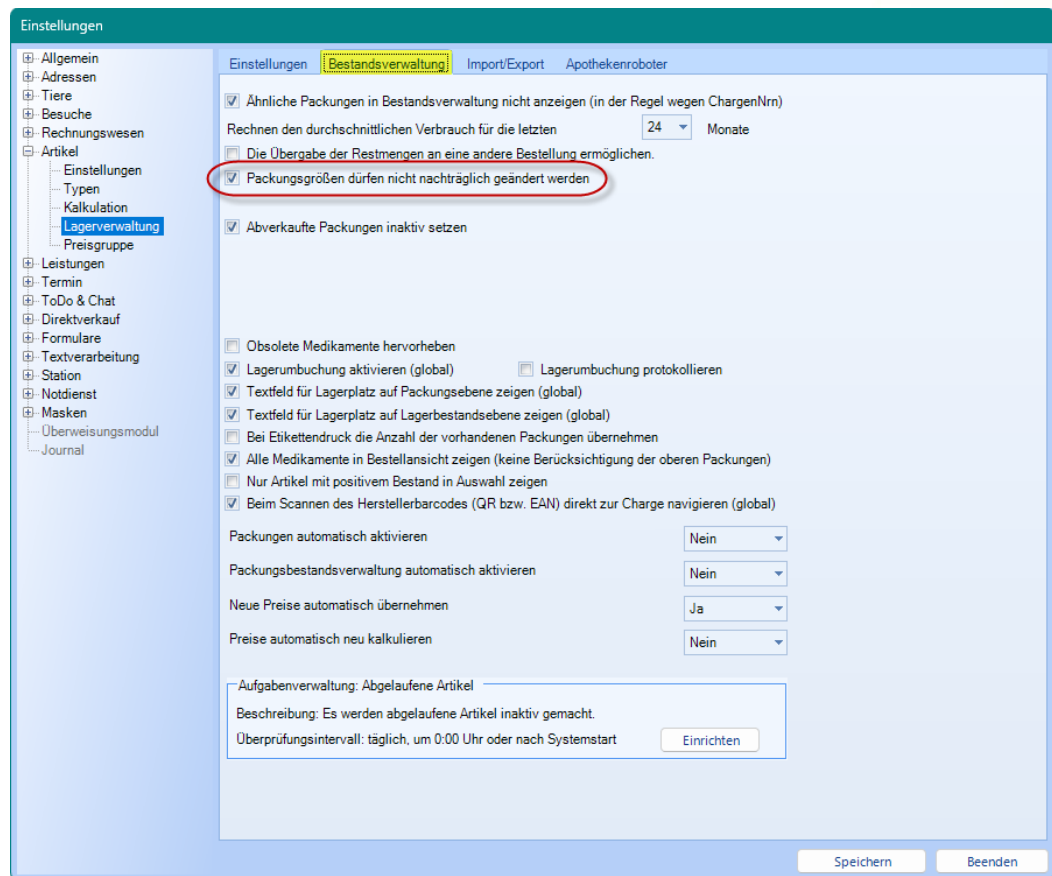
Prüfen Sie auf Packungsebene bitte noch diese Parameter des Register „Kalkulation“:

- (6) Ist die Packungseinheitenbezeichnung für Sie eindeutig und einheitlich?  
 (7) Stimmen die Packungseinheitenbezeichnung und die Anzahl der Teilmengen pro Packung?  
 (8) Falls diese Packung zukünftig ausschließlich als ganze Packung über den Apothekenroboter bestandsverwaltet und verkauft werden soll, empfehlen wir, den Verkauf von Teilmengen grundsätzlich zu unterbinden. Das Setzen des Hakens „Teilmengen werden nicht verkauft“ ist pro Packung allerdings nur solange möglich, solange diese Packung noch nicht in Vetera bestandsverwaltet wurde. Ist diese bereits der Fall bleiben Ihnen zur Deaktivierung des Verkaufs von Teilmengen diese beiden Optionen:

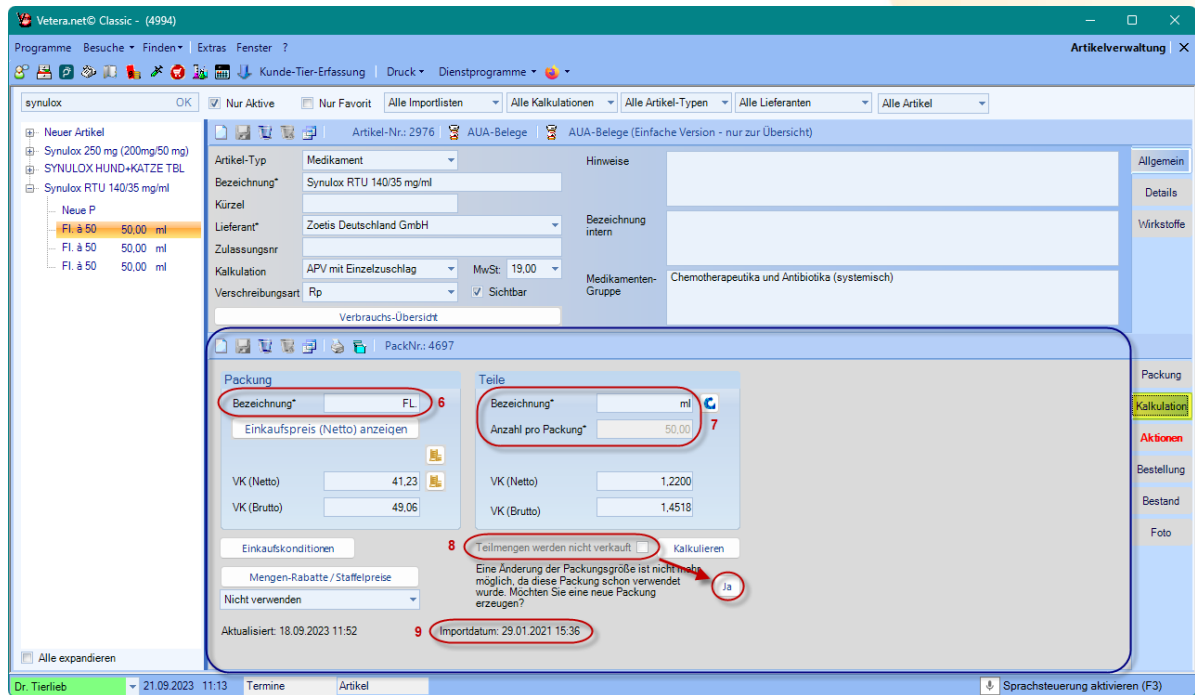
- Klicken Sie auf „Ja“ zur Frage, ob Sie eine neue Packung erzeugen möchten. Bevor Sie bei der duplizierten Packung die Bestandsverwaltung erneut aktivieren,

können Sie den Haken „Teilmengen werden nicht verkauft“ setzen. Deaktivieren Sie die nun die Ursprungspackung (lassen Sie jedoch den Haken bei „Bestand verwalten“ in jedem Fall gesetzt) und führen Sie ggf. über die Bestandsberichtigung eine Bereinigung der Bestände weg von der bisherigen und hin zur neuen Packung durch.

- Falls diese Packung ausschließlich über das ROWA-Lager bestandsverwaltet werden wird, können Sie auch diesen Weg gehen. Entfernen Sie kurzzeitig den Haken „Packungsgrößen dürfen nicht nachträglich geändert werden“ unter „Extras → Einstellungen → Artikel → Lagerverwaltung → Register Bestandsverwaltung“. Da die gesamte Bestandsverwaltung einer Packung in Vetera auf der Teilmengenanzahl pro Packung basiert, sollte dieser Haken nach Korrektur der Teilmenge für einen ROWA-Artikel wieder umgehend gesetzt werden, um keine Fehlbestände von Artikeln zu riskieren, die nicht über den Apothekenroboter bestandsverwaltet werden. Diese Einstellung gilt global für alle Arbeitsplätze.



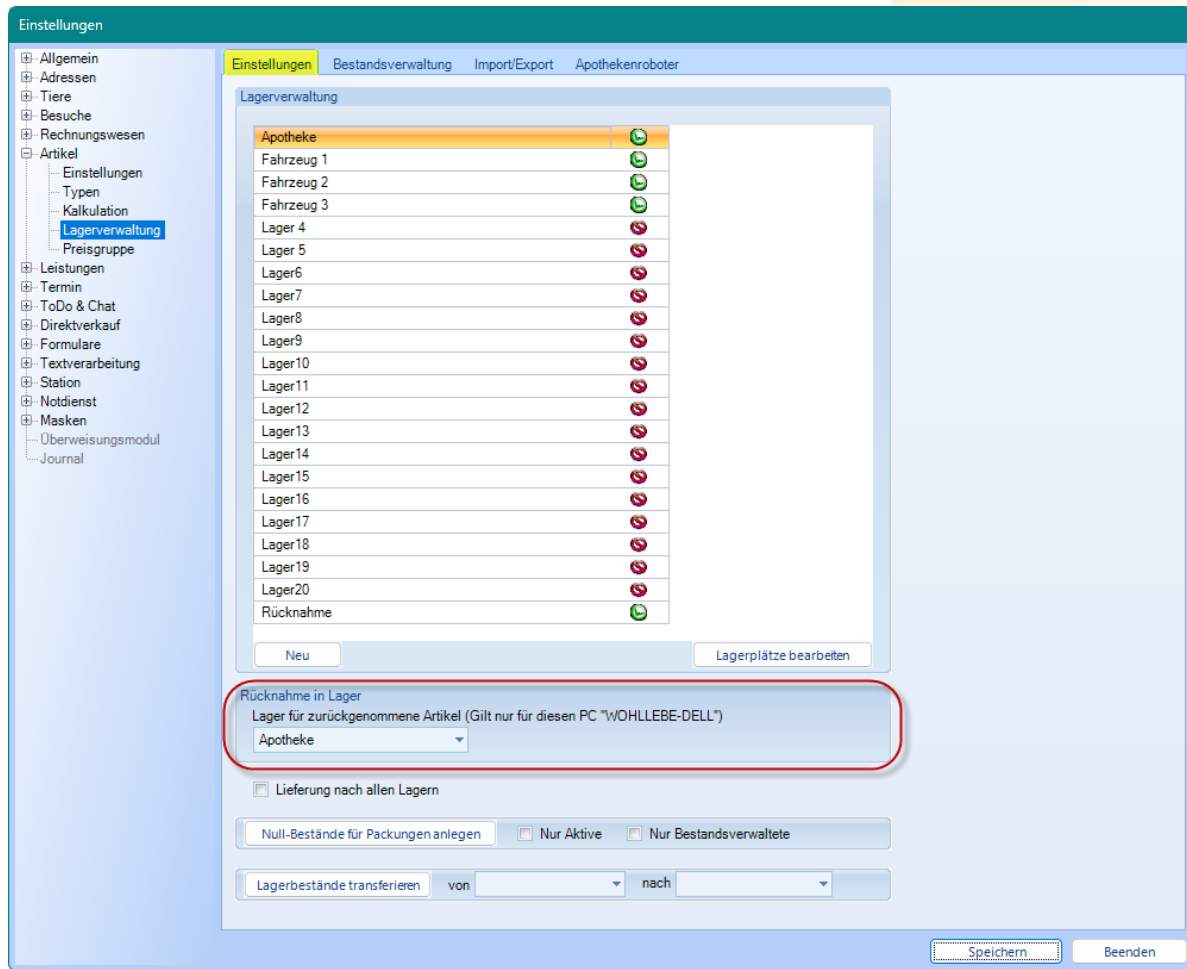
- (9) Werfen Sie bitte bei der Kontrolle der Packung einen Blick auf das Importdatum der letzten Barsoi-Aktualisierung. Sollte hier kein Datum erscheinen oder das Datum unverhältnismäßig alt sein, obwohl ein Barsoi-Import in letzter Zeit stattgefunden hat, prüfen Sie bitte, ob es möglicherweise eine aktuellere Packung im inaktiven Zustand gibt, die Barsoi beim letzten Import angelegt hat. Falls ja, sollten Sie bitte diese neuere Packung verwenden und die bisherigen Bestände und Informationen der veralteten Packung auf die neue übertragen sowie die bisherige Packung inaktivieren (Haken bei „Bestand verwalten“ bitte immer belassen, um die Prüfmechanismen dieser Packung nicht zu deaktivieren).



## Konfiguration der Lagereinstellungen

Prüfen Sie bitte einmal, ob die bei Ihnen bereits hinterlegten Lagereinstellungen für die zukünftige Lagerverwaltung für Sie passend ist. Zu den Lagereinstellungen in Vetera gelangen Sie über „Extras → Einstellungen → Artikel → Lagerverwaltung → Register Einstellungen“. Beachten Sie bitte, dass das Lager des Apothekenroboters nicht von Ihnen angelegt werden muss. Dies passiert automatisiert im Hintergrund, sobald die Schnittstelle zum Apothekenroboter aktiviert wird.

Die meisten unserer Anwender in Kleintierbereich verwenden in Kombination mit dem Apothekenroboter nur ein peripheres Lager. Sie können zum besseren Verständnis für Ihre Mitarbeiter die Bezeichnung eines Lager frei verändern. Prüfen Sie bitte einmal, in welches Lager Bestände aufgestockt werden sollen, wenn eine Rücknahme/Teilgutschrift durchgeführt. Falls Sie keine nachträgliche Lagerumbuchung vom Lager „Rücknahme“ in das „Hauptlager“ durchführen möchten, empfehlen wir Ihnen als Rücknahmelager entweder Ihr Hauptlager (Lager 1) oder das Ursprungslager auszuwählen. Diese Einstellung gilt pro Arbeitsplatz.



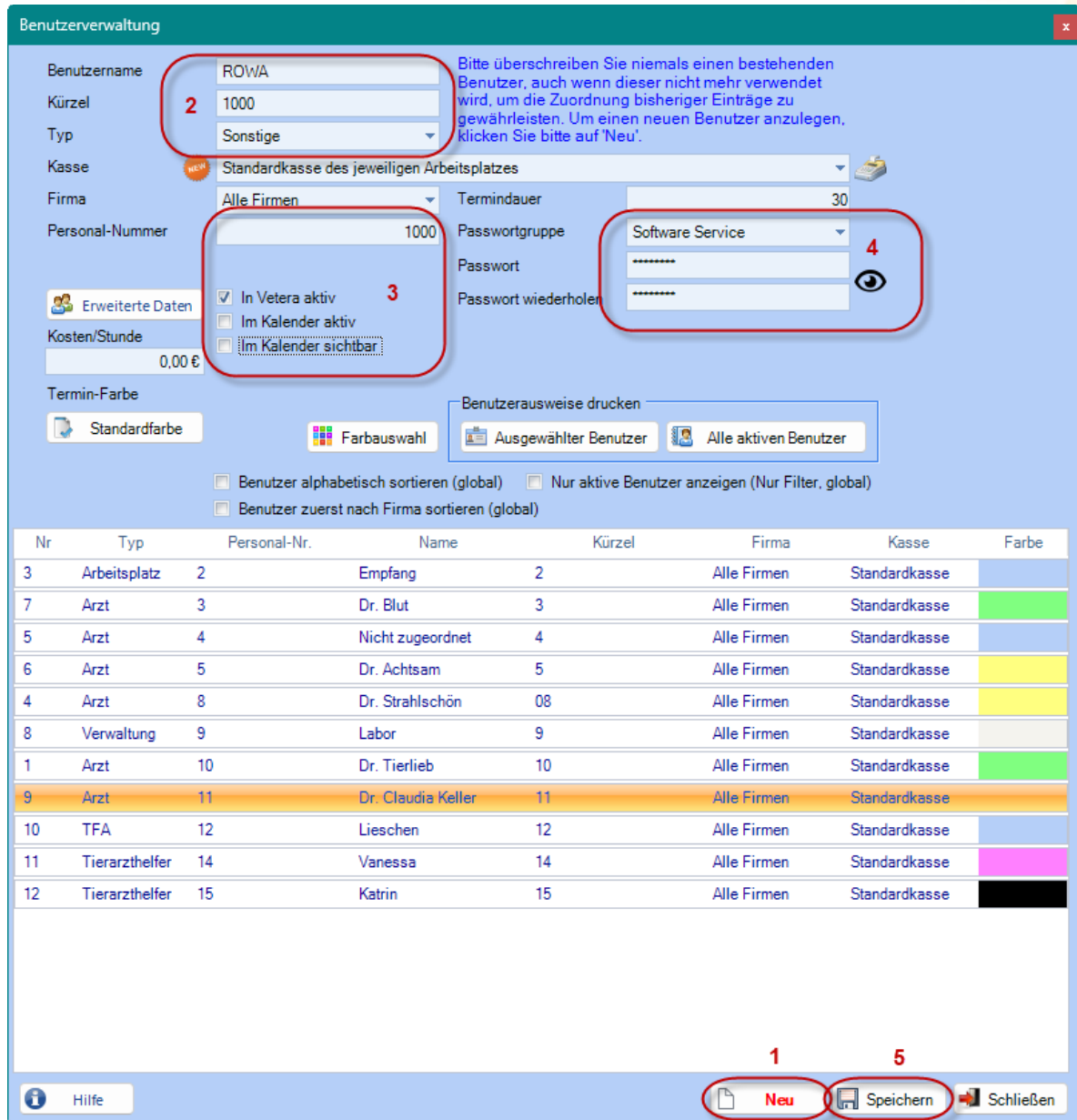
## Konfiguration der Benutzerverwaltung

In der Benutzerverwaltung muss ein Benutzer definiert werden, der als verantwortlich für die automatisierten Interaktions- und Transaktionsvorgänge dokumentiert wird. Zur Benutzerverwaltung gelangen Sie über „Extras → Verwaltung → Benutzerverwaltung“. Und so gehen Sie bitte vor, um einen neuen Benutzer in Vetera anzulegen:

- (1) Klicken Sie bitte auf den Button „Neu“.
- (2) Vergeben Sie bitte einen Namen für diesen Benutzer und tragen Sie ein Kürzel ein. Wir empfehlen hier eine sehr hohe Zahl zu verwenden, die außerhalb Ihres Kürzel-Bereiches Ihrer Mitarbeiter liegt. Als Benutzertyp könnte die Auswahl „Sonstige“ gewählt werden.
- (3) Wir empfehlen, der Einfachhalber die verwendete Zahl für das Kürzel auch für die Personalnummer zu nutzen. Es reicht aus, wenn der ROWA-Benutzer in Vetera aktiv ist. Er muss weder im Kalender aktiv noch sichtbar sein.
- (4) Da dieser nicht menschliche Benutzer keinerlei Rechte in Vetera besitzen muss, empfehlen wir Ihnen, entweder eine eigene Passwortgruppe zu geben oder eine Passwortgruppe zu verwenden, die nicht für Ihre Mitarbeiter verwendet wird. Keinesfalls sollte der Benutzer der Passwortgruppe „Administrator“ angehören. Vergeben Sie bitte ein Passwort für den ROWA-Benutzer, das Ihren Mitarbeiter:innen nicht bekannt ist. Die Auswahl der Passwortgruppe und des Passwortes ist in der Benutzerverwaltung ist nur dann sichtbar, wenn Ihre Rechteverwaltung in Vetera auf Benutzerpasswörter eingestellt ist. Sehen Sie also

weder die Auswahl einer Passwortgruppe noch die beiden Felder zur Passworteingabe, arbeiten Sie mit Gruppenpasswörter und Sie können die Einstellungen zu Punkt 4 ignorieren.

(5) Speichern Sie bitte schließlich Ihre Einstellungen und starten Sie Vetera einmal neu.



**Benutzerverwaltung**

Bitte überschreiben Sie niemals einen bestehenden Benutzer, auch wenn dieser nicht mehr verwendet wird, um die Zuordnung bisheriger Einträge zu gewährleisten. Um einen neuen Benutzer anzulegen, klicken Sie bitte auf 'Neu'.

Benutzername: ROWA  
 Kürzel: 1000  
 Typ: Sonstige  
 Kasse: Standardkasse des jeweiligen Arbeitsplatzes  
 Firma: Alle Firmen  
 Personal-Nummer: 1000  
 Termindauer: 30  
 Passwortgruppe: Software Service  
 Passwort: \*\*\*\*\*  
 Passwort wiederholen: \*\*\*\*\*

**Erweiterte Daten**

In Vetera aktiv  
 Im Kalender aktiv  
 Im Kalender sichtbar

Kosten/Stunde: 0,00 €

Termin-Farbe: Standardfarbe

Benutzerausweise drucken: Ausgewählter Benutzer, Alle aktiven Benutzer

Benutzer alphabetisch sortieren (global)  Nur aktive Benutzer anzeigen (Nur Filter, global)  
 Benutzer zuerst nach Firma sortieren (global)

Nr	Typ	Personal-Nr.	Name	Kürzel	Firma	Kasse	Farbe
3	Arbeitsplatz	2	Empfang	2	Alle Firmen	Standardkasse	
7	Arzt	3	Dr. Blut	3	Alle Firmen	Standardkasse	
5	Arzt	4	Nicht zugeordnet	4	Alle Firmen	Standardkasse	
6	Arzt	5	Dr. Achtsam	5	Alle Firmen	Standardkasse	
4	Arzt	8	Dr. Strahlschön	08	Alle Firmen	Standardkasse	
8	Verwaltung	9	Labor	9	Alle Firmen	Standardkasse	
1	Arzt	10	Dr. Tierlieb	10	Alle Firmen	Standardkasse	
9	Arzt	11	Dr. Claudia Keller	11	Alle Firmen	Standardkasse	
10	TFA	12	Lieschen	12	Alle Firmen	Standardkasse	
11	Tierarzthelfer	14	Vanessa	14	Alle Firmen	Standardkasse	
12	Tierarzthelfer	15	Katrin	15	Alle Firmen	Standardkasse	

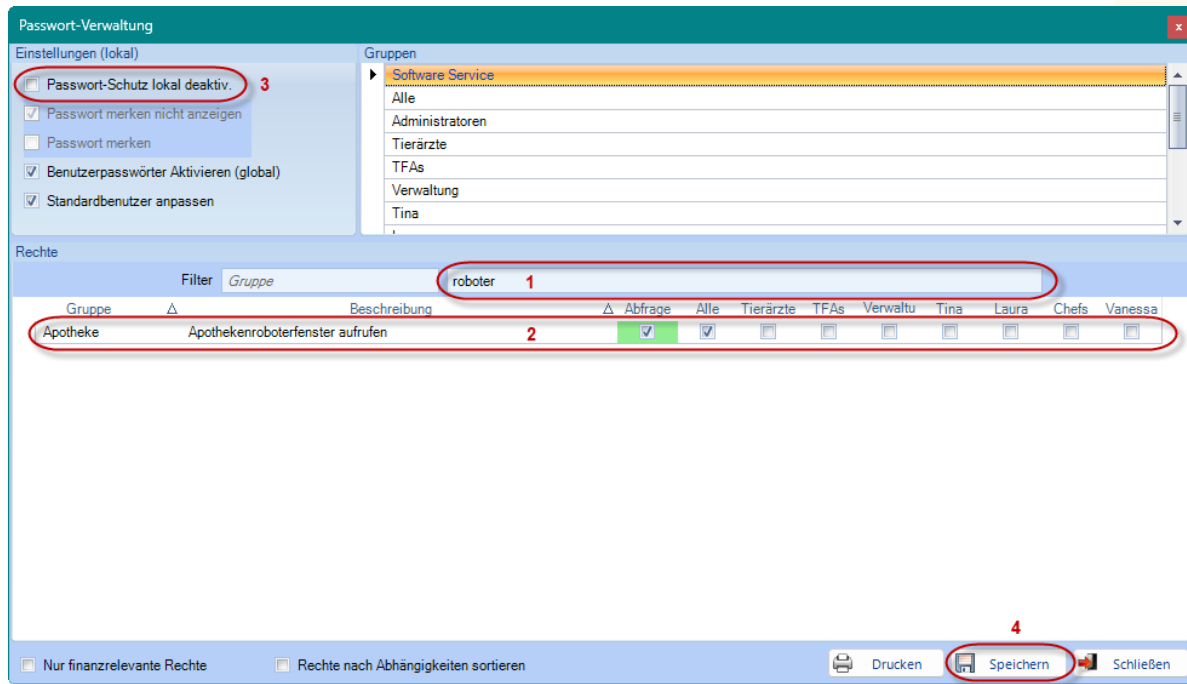
Hilfe | **Neu** | **Speichern** | Schließen

### Konfiguration der Rechteverwaltung

Falls der Zugriff zum Roboterfenster beschränkt werden soll, muss in der Passwortverwaltung die Berechtigung definiert werden. Zur Passwortverwaltung gelangen Sie über „Extras → Verwaltung → Passwortverwaltung“.

(1) Um das Recht zum Aufruf des Apothekenroboterfenster schnell auffinden zu können, nutzen Sie bitte den Filter und geben Sie in das Feld „Bezeichnung“ den Begriff „Roboter“ ein.

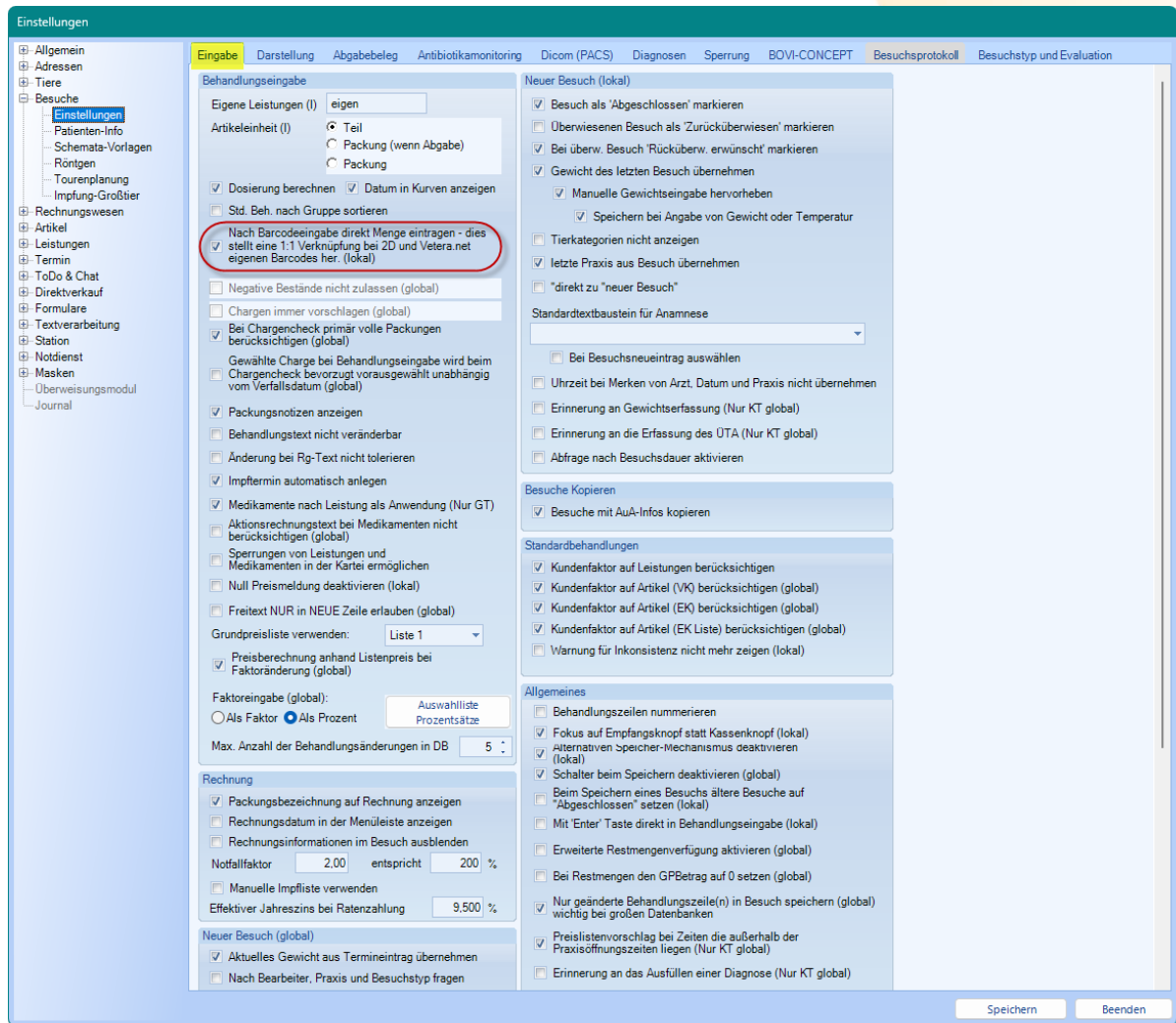
- (2) Mit dem Haken bei „Abfrage“ definieren Sie, ob das Öffnen des Apothekenroboterfenster überhaupt geprüft werden soll. Falls ja, klicken Sie bitte an, welche der von Ihnen definierten Passwortgruppen berechtigt sind, dieses Fensters aufzurufen.
- (3) Allgemein gilt, dass nur an den Arbeitsplätzen grundsätzlich nach Passwörtern gefragt wird, an denen der Passwortschutz lokal nicht deaktiviert ist. Diese Einstellung gilt pro Arbeitsplatz.
- (4) Speichern Sie bitte anschließend Ihre Einstellungen in der Passwortverwaltung.



## Weitere Einstellungen zur Lager- und Bestandsverwaltung in Vetera

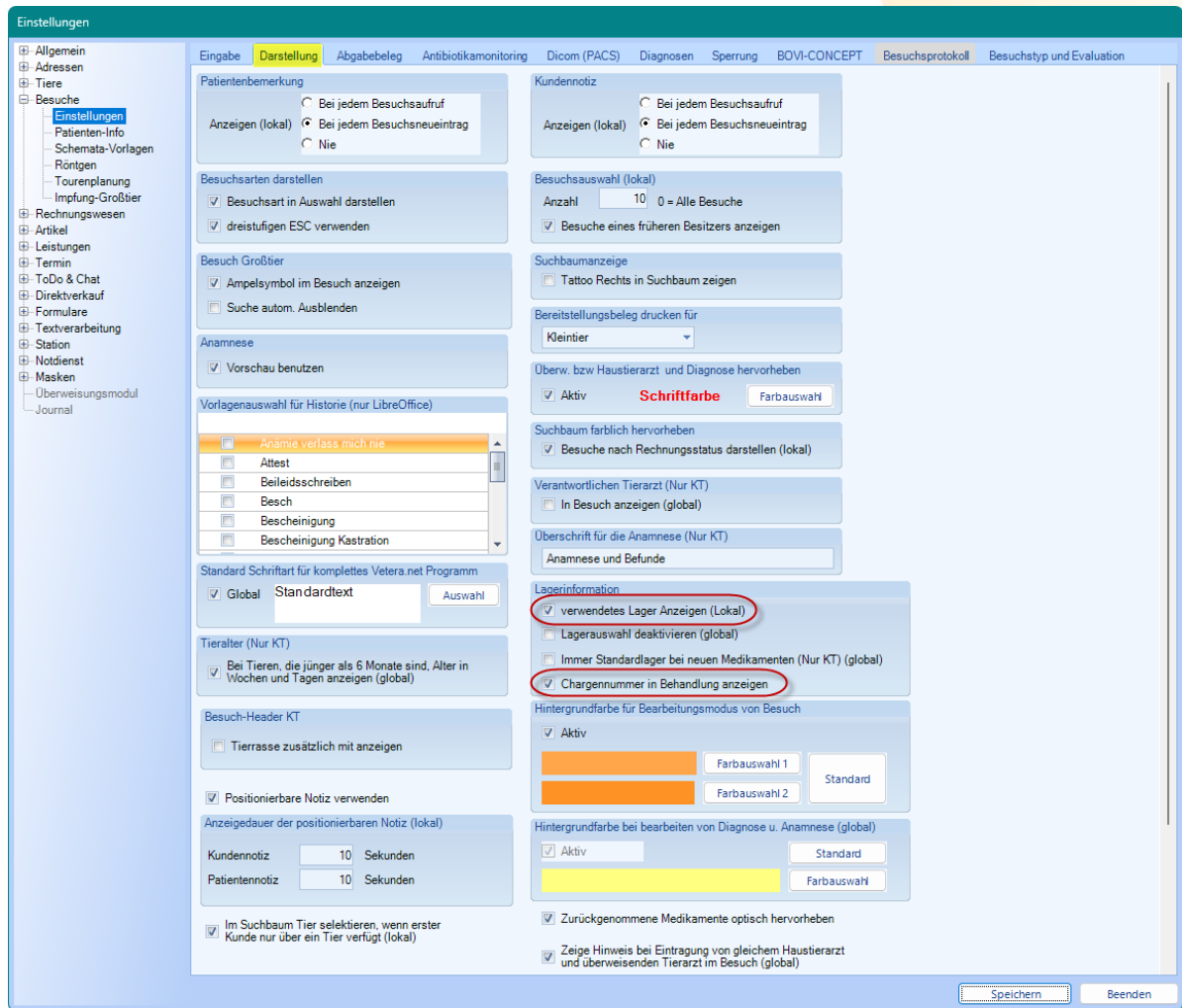
Nun möchten wir Ihnen noch einige wenige Einstellungen in Vetera nennen, die für die Anbindung des Apothekenroboters zwar nicht essentiell sind, jedoch empfehlenswert für die Nutzung von Barcodelesegeräten, mehreren Lagern sowie unterschiedlichen Chargen.

Für ein einfaches und Barcode-gesteuertes Verkaufen von Artikeln, die vor allem nicht über Apothekenroboter bestandsverwaltet werden, empfehlen wir Ihnen die Einstellung „Nach Barcodeeingabe direkt Menge eintragen“ aktiv zu setzen. Sobald Sie einen Artikel, beispielsweise ein Futtermittel im der Besuchskartei einscannen, wird der exakt richtige Artikel als Behandlung eingetragen und die Menge selektiert. Um diese Einstellung zu prüfen und ggf. zu setzen, navigieren Sie bitte über „Extras → Einstellungen → Besuch → Einstellungen → Register Eingabe“. Diese Konfiguration gilt pro Arbeitsplatz.



The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) window with the 'Eingabe' (Input) tab selected. A red circle highlights the checkbox 'Nach Barcodeingabe direkt Menge eintragen - dies stellt eine 1:1 Verknüpfung bei 2D und Vetera.net eigenen Barcodes her. (lokal)'. Other settings include 'Behandlungseingabe', 'Rechnung', 'Neuer Besuch (lokal)', 'Besuche Kopieren', 'Standardbehandlungen', and 'Allgemeines'.

In Bereich der Behandlungen in der Besuchskartei können Sie zu den üblichen Informationen noch die Angaben zum jeweils verwendeten Lager pro Artikel sowie die Charge darstellen lassen. Vor allem an den Arbeitsplätzen, an denen Behandlungen eingegeben werden und zur besseren Übersicht diese Zusatzinformationen angezeigt werden sollen, empfehlen wir diese Konfiguration zu setzen. Die Darstellung des verwendeten Lagers ist eine Einstellung pro Arbeitsplatz, die Darstellung der Charge gilt global für alle Arbeitsplätze. Die Konfiguration prüfen und passen Sie ggf. an unter „Extras → Einstellungen → Besuch → Einstellungen → Register Darstellung“.



## Ausführliche Dokumentation zur allgemeinen Artikel-, Lager- und Bestandsverwaltung

Falls Sie die Integration des Apothekenroboters in Ihrer Klinik auch zum Anlass nehmen möchten, sich vertiefend mit den vielfältigen Möglichkeiten der Artikel-, Lager- und Bestandsverwaltung zu beschäftigen, bieten wir Ihnen nachfolgend umfangreiches Schulungsmaterial mit jeweiligen Videotutorials an. Gerne stehen wir Ihnen im Rahmen des Consultings auch für einen eigenen Workshop für Sie und Ihre Klinik zur Verfügung. Sprechen Sie uns bitte einfach darauf an.

Gliederung der Schulungsunterlagen „Artikel- und Bestandsverwaltung“	Video 	PDF 
Kapitel 1: Gründe und Ziele für die Verwendung	<a href="#">Video starten</a>	
Kapitel 2: Konfiguration und Einstellungen	<a href="#">Video starten</a>	<a href="#">PDF öffnen</a>
Kapitel 3: Die Artikelverwaltung	<a href="#">Video starten</a>	<a href="#">PDF öffnen</a>
Kapitel 4: Die Bestandsverwaltung	<a href="#">Video starten</a>	<a href="#">PDF öffnen</a>
Kapitel 5: Die Bestandsliste	<a href="#">Video starten</a>	<a href="#">PDF öffnen</a>

Kapitel 6: Die Bestandsberichtigung	<a href="#">Video starten</a>	<a href="#">PDF öffnen</a>
Kapitel 7: Die Inventur	<a href="#">Video starten</a>	<a href="#">PDF öffnen</a>
Kapitel 8: Durchführung einer Bestellung	<a href="#">Video starten</a>	<a href="#">PDF öffnen</a>
Kapitel 9: Durchführung einer Lieferung	<a href="#">Video starten</a>	<a href="#">PDF öffnen</a>
Kapitel 10: Durchführung einer Bestandskorrektur	<a href="#">Video starten</a>	<a href="#">PDF öffnen</a>
Kapitel 11: Mögliche Ursachen für Fehlbestände	<a href="#">Video starten</a>	
Kapitel 12: Auswertungen und Statistiken	<a href="#">Video starten</a>	<a href="#">BTM-Liste</a> <a href="#">Artikelliste</a> <a href="#">Artikelstatistik</a> <a href="#">Behandlungsliste</a>

## Inbetriebnahme

Sollten vor dem geplanten Datum zur Inbetriebnahme noch nicht alle essentiellen Vorbereitungen abgeschlossen sein, muss die Inbetriebnahme verschoben werden. Erst nach gemeinsamer Abstimmung über den Abschluss der notwendigen vorbereitenden Tätigkeiten, wird die Produktivschaltung des Apothekenroboters mit Vetera durchgeführt.

Während der Inbetriebnahme-Phase vor Ort wird die Schnittstelle in Vetera aktiviert und die Kommunikation mit dem Apothekenroboters geprüft. Am diesem Tag werden alle Interaktionen der beiden Systeme mit einigen wenigen Ihrer Produkte durchgeführt, gefolgt von der finalen Produktivschaltung. Die Vor-Ort-Begleitung stellt sicher, dass alle Systeme korrekt integriert sind und eventuelle Herausforderungen umgehend adressiert werden. Optional kann nach dem Tag der Inbetriebnahme ein weiterer Tag für Consulting vor Ort hinzugefügt werden, um zusätzliche Unterstützung und Anleitung zu bieten. Neben unseren Kollegen von BD und uns, sollte Ihr Systemadministrator an diesem Tag bei Bedarf verfügbar sein.

## Voraussetzungen am Tag der Einbindung

Im Folgenden beschreiben wir die Voraussetzungen, die am Tag der Inbetriebnahme des Apothekenroboters in Verbindung mit Vetera gegeben und abgeschlossen sein müssen. Dies betrifft die im Wesentlichen diese 3 Themenkomplexe: ROWA, Vetera, Netzwerk.

### Installation und Konfiguration der Software des Apothekenroboters

Die Software vom ROWA muss auf die Kommunikation mit Vetera voreingestellt sein. Dies betrifft insbesondere das sogenannte Parsen und damit die Interpretation des Data-Matrix-Codes. Zusätzlich muss sichergestellt sein, dass der Kommunikationsdienst vom ROWA auf Windows-Ebene korrekt installiert und ausgeführt werden kann. Die Kollegen von BD sollten auch einen permanenten Zugriff auf Ihre Konsole via Fernwartung haben, um bei Bedarf auch aus der Ferne unterstützen und das System warten zu können.

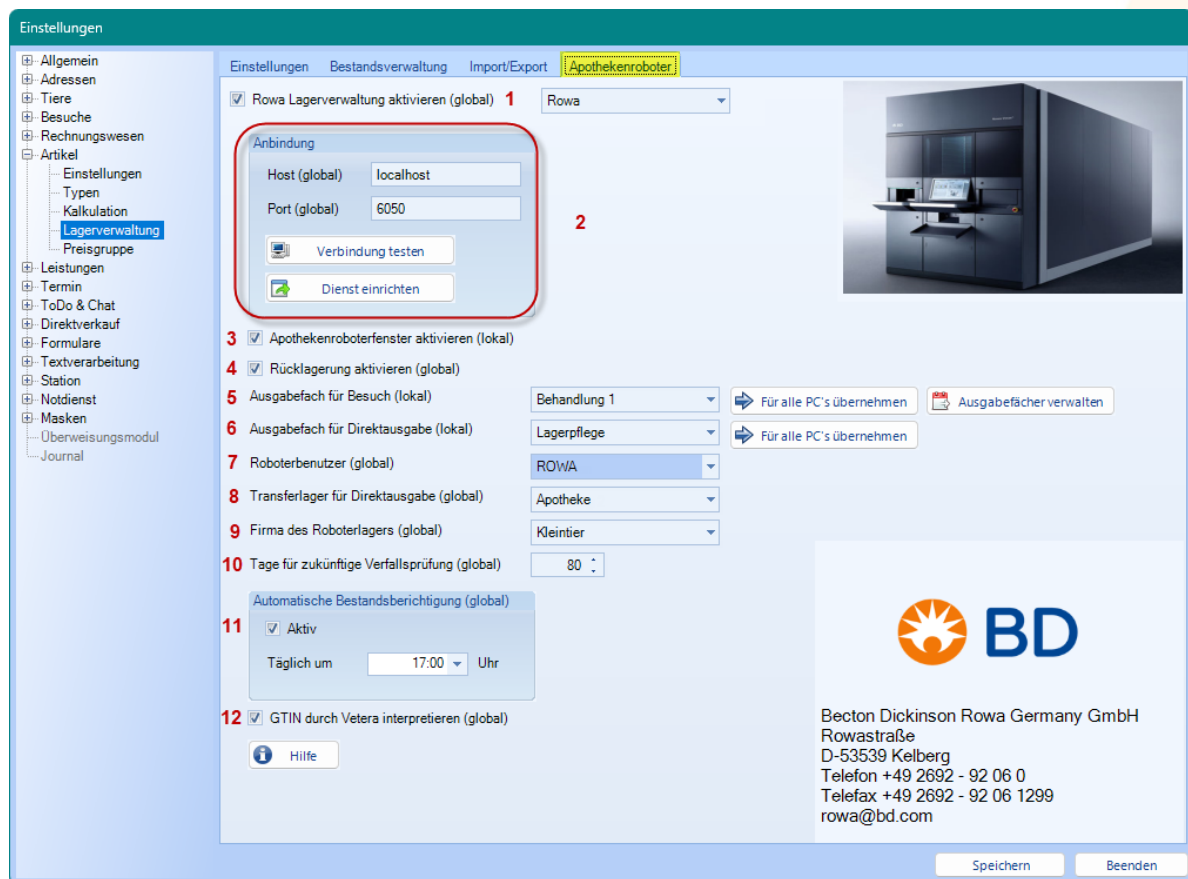
### Netzwerkverbindung zwischen dem Roboter und der Vetera Datenbank

Die Kommunikation zwischen dem ROWA und Vetera muss zu jedem Zeitpunkt unterbrechungsfrei sichergestellt sein. Ggf. muss die Systemadministration Ihrer Klinik entsprechende Anpassungen vornehmen, um die Kommunikation zwischen den beiden

Systemen zu garantieren. Details und technische Voraussetzungen wird in der BD-ROWA System Architektur ausführlich beschrieben.

## Konfiguration der Schnittstellenanbindung

Neben den vorbereitenden Arbeiten, wie im Kapitel „Vorbereitung“ beschrieben, muss zum Tag der Inbetriebnahme in Vetera auch die Schnittstelle zum Apothekenroboter aktiviert und konfiguriert werden.



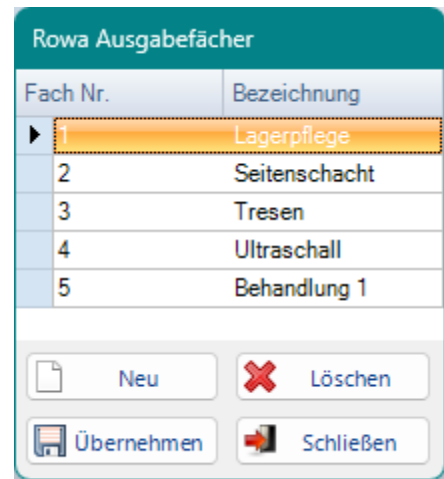
- (1) Setzen Sie bitte diesen Haken, um die Schnittstelle zum Apothekenroboter zu aktivieren.
- (2) In diesem Bereich werden die Verbindungseinstellungen zum ROWA eingegeben. Im Feld „Host“ muss die statische IP-Adresse des Apothekenroboters eingetragen werden. Der Standard-Port ist 6050, kann aber bei Bedarf hier angepasst werden. Wenn die IP-Adresse und der Port stimmen sowie die Netzwerkverbindung zum Apothekenroboter gegeben ist, sollte Ihnen beim Klick auf „Verbindung testen“ ein positives Feedback gegeben werden. Zusätzlich sollten Sie bitte auf Ihrem Vetera-Datenbankserver noch der Kommunikationsdienst eingerichtet werden. Klicken Sie hierfür bitte auf den „Dienst einrichten“. Im sich daraufhin



öffnenden Fenster „Kommunikationsserver Einstellungen“ erst auf den Button „Hinzufügen“, anschließend auf „Starten“ und schließlich auf „Schließen“.

- (3) Bitte setzen Sie den Haken „Apothekenroboterfenster aktivieren an all den Arbeitsplätzen, an denen Sie die Vorgänge von Ein- und Rücklagerung überwachen oder auch Direktausgaben für den internen Bedarf durchführen möchten. Am Apothekenroboter sollte im Bereich des Wareneingangs unbedingt auch ein Vetera-Arbeitsplatz vorhanden sein, der idealerweise 2 Bildschirme sowie ein Barcode-Lesegerät hat. 2 Bildschirme sind deshalb besonders empfehlenswert, um zusätzlich zur Hauptanwendung von Vetera auch das Apothekenrotoberfenster parallel verwendet zu können.
- (4) Die WWKS2-Schnittstelle zwischen dem ROWA und Vetera ermöglicht auch den [Prozess der Rücklagerung](#) abzubilden. Wir empfehlen Ihnen, diese Interaktion mit zu nutzen und den Haken bei „Rücklagerung aktivieren“ zu setzen.

- (5) Bei dieser Einstellung definieren Sie das Ausgabefach, an dem Artikel vom Apothekenroboter ausgelagert werden sollen, die in der Besuchskartei als Abgabe an den Tierhalter verkauft werden. Dieses Ausgabefach für Abgabeartikel in der Besuchskartei kann pro Arbeitsplatz unterschiedlich definiert werden und ist selbstverständlich davon abhängig, wie viele Ausgabefächer Sie für Ihren ROWA bestellt haben. Sollten Sie für Ihre Klinik für Medikamentenverkäufe an den Tierhalter ein gemeinsames Ausgabefach für alle Arbeitsplätze gleich verwenden wollen, klicken Sie bitte nach Auswahl des Ausgabefachs für den Besuch noch auf den Button „Für alle PCs übernehmen“.



Fach Nr.	Bezeichnung
1	Lagerpflege
2	Seitenschacht
3	Tresen
4	Ultraschall
5	Behandlung 1

Über den Button „Ausgabefächer bearbeiten“ können Sie die Fächer am Roboter auch in Vetera anlegen und nach Ihrem Gefallen benennen. Standardmäßig hat der ROWA mindestens 2 Ausgabefächer, eines für die Ausgabe der Artikelverkäufe an den Tierhalter und eines für die Direktauslagerung aus dem Apothekenroboter für den Klinik-internen Bedarf.

- (6) Das Ausgabefach für die Direktausgabe von Artikeln für den internen Bedarf (z.B. Medikamente in den Behandlungsräumen und der Station) legen Sie bitte mit dieser Einstellung fest. Auch diese Einstellung kann sowohl pro Arbeitsplatz als auch für alle Arbeitsplätze uniform definiert werden.
- (7) Wählen Sie bitte an dieser Stelle den zuvor von Ihnen angelegten [Roboterbenutzer](#) aus.
- (8) Hier wird das Transferlager für die Direktausgabe definiert. Das Transferlager ist das Lager, dessen Bestand erhöht werden soll, wenn ein Artikel aus dem Apothekenroboter für den internen Bedarf über die Direktausgabe ausgelagert wird. Wenn Sie neben dem ROWA-Lager nur das Hauptlager (Kliniklager) verwenden, wählen Sie dieses bitte als Transferlager aus. In diesem Fall erreichen Sie exakt die Bestandsbewegung wie in der [Begriffserklärung zur Direktausgabe](#) beschrieben.
- (9) Sollten innerhalb Ihrer Klinik unterschiedliche Firmen in der gemeinsamen Vetera-Datenbank verwaltet werden, wählen Sie bitte bei dieser Einstellung fest, welcher Firma der Medikamentenbestand im Apothekenroboter gehört.

- (10) In der Startansicht des Apothekenroboterfensters kann dargestellt werden, welche Artikel im ROWA in einer bestimmten Anzahl von Tagen ihr Verfallsdatum erreicht haben werden. Wie viele Tage dies sein sollen, definieren Sie mit dieser Einstellung.
- (11) Der Apothekenroboter kann automatisiert täglich zu einer bestimmten Uhrzeit einen Bestandsabgleich durchführen und diese Werte an Vetera übergeben. Wir empfehlen Ihnen, diese Funktion zu nutzen, um Korrekturen im Lagerbestand des Apothekenroboters stets aktuell auch in der Bestandsverwaltung von Vetera zu kennen.
- (12) Setzen Sie bitte diesen Haken zur Interpretation der GTIN. Sie ist eine empfohlene Standardeinstellung für die Kommunikation zwischen dem Apothekenroboter und Vetera.

Schließlich klicken Sie bitte auf „Speichern“ und starten Sie Vetera neu.

## Die Initialbefüllung des Apothekenroboters

Die initiale Befüllung des Apothekenroboters kann entweder über den Wareneingang (Einlagerung) oder über die Rücklagerung am Roboter erfolgen. Welche der beiden Methoden für Ihre Klinik die geeignete ist, werden Sie nach Abschluss dieses Kapitels entscheiden können.

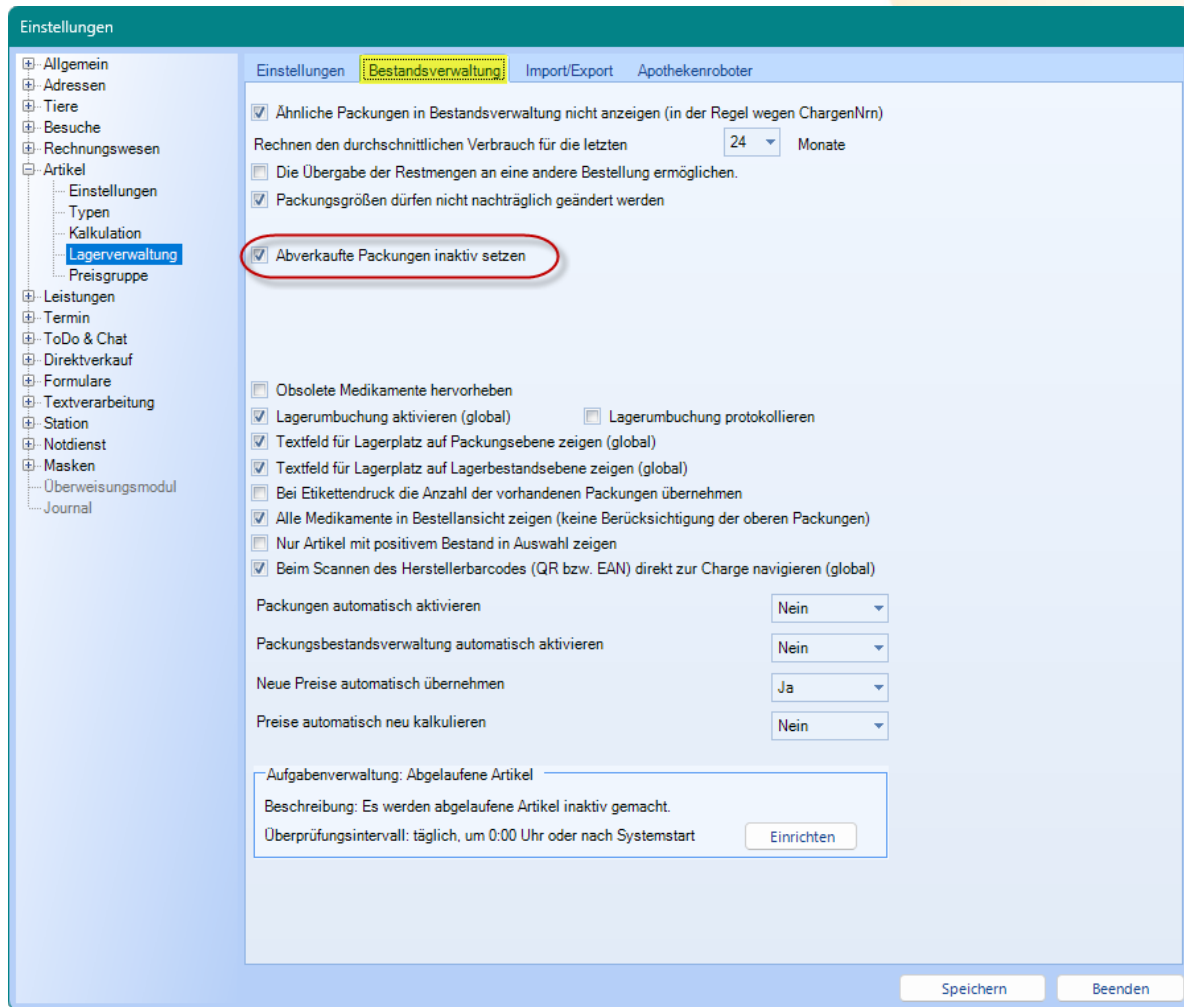
### Initialbefüllung des ROWA mittels Wareneingang

Wenn Sie in Ihrer Klinik die Lager- und Bestandsverwaltung bisher nicht in der Tiefe und Konsequenz genutzt haben und die in Vetera dargestellten Bestände mehrheitlich nicht oder nicht ausreichend dem tatsächlichen Warenbestand Ihrer Klinik ähneln, sollten Sie bitte bei Initialbefüllung des Apothekenroboters mit der Methode des Wareneingangs (Einlagerung) durchführen. Dabei werden mit jedem eingelagerten Artikel der Bestand im ROWA-Lager erhöht, ohne den Warenbestand im Hauptlager (Kliniklager) zu tangieren.

Jede Charge, die in den ROWA so eingelagert wird, wird als neue Packung dieses Artikels automatisiert in Vetera angelegt. Sollten Sie also bisher keine Chargen verwaltet haben, ist es empfehlenswert, für die allererste Charge pro Packungsgröße manuell die leeren Felder für das Verfallsdatum und die Charge durch die Werte manuell einzutragen. Damit wird die Packung mit dieser Charge automatisch aufgefüllt. Jede weitere neue Charge wird dann wieder automatisiert mit allen Informationen in Vetera angelegt. Vorteil dieses Vorgehens liegt darin, dass Ihre bisherige aktive Packung ohne Chargeninformationen direkt als erste Charge verwendet werden kann. Alternativ müssten Sie Ihre bisherige Packung deaktivieren und die neu angelegte Packung mit der ersten Charge aktivieren.

### Initialbefüllung des ROWA mittels Rücklagerung

Dieses Vorgehen ist dann die Methode Ihrer Wahl, wenn Sie bereits vor der Inbetriebnahme des Apothekenroboters eine sehr korrekte und ernsthafte Lager- und Bestandsverwaltung in Vetera genutzt haben und Ihre Artikelbestände chargengenau inklusive Verfallsdatum und in der überwiegenden Mehrheit der Realität entsprechen, können Sie die Initialbefüllung des Apothekenroboters durch die Methode der Rücklagerung durchführen. Dabei wird



## Nachbetreuung

In der Phase der Nachbetreuung wird kontinuierliche Unterstützung gewährleistet. Je nach Bedarf werden Consulting-Sitzungen und Nachfolgeworkshops angeboten, um sicherzustellen, dass das System optimal genutzt wird und eventuelle Fragen oder Herausforderungen zeitnah adressiert werden. Diese Phase schließt mit der Erstellung einer umfassenden Dokumentation und dem offiziellen Projektabschluss ab, wodurch die erfolgreiche Implementierung und Integration des Systems bestätigt werden.

## Bedienungsanleitung

### Interaktionen zwischen dem Roboter und Vetera

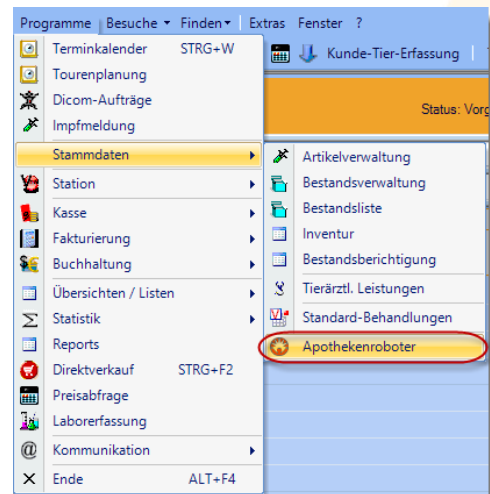
Im Folgenden beschreiben wir detailliert die einzelnen Interaktionen zwischen dem Apothekenroboter und Vetera in beiden Richtungen aus Anwendersicht.

#### Das Apothekenroboterfenster

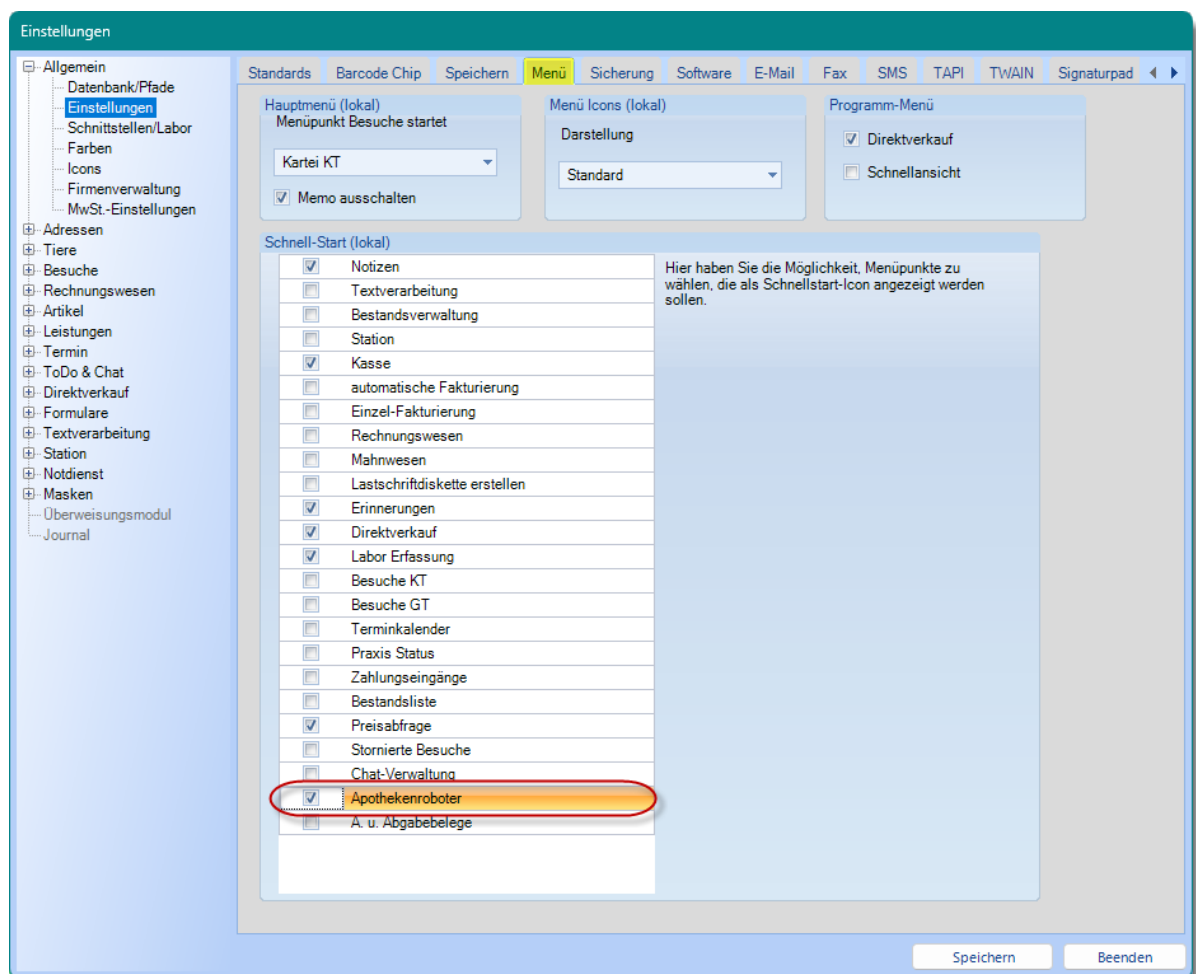
Die Möglichkeiten, mit dem ROWA zu kommunizieren sind vielfältig. Daher hat Vetera hierfür ein eigenes Fenster mit diversen Registern, das es Ihnen ermöglicht, bei aller Komplexität den Überblick zu behalten und wichtige Transaktionen aus Vetera am Apothekenroboter auszulösen.

Das Apothekenroboterfenster sollten Sie bitte an all den Arbeitsplätzen aktivieren (siehe Kapitel [Konfiguration der Schnittstellenanbindung](#)), an denen Sie Aktionen wie Auslagerung, Bestandsabgleich und die Inventur durchführen sowie Rückmeldungen zu Einlagerungen und Rücklagerungen verfolgen möchten. In jedem Fall empfehlen wir Ihnen eine Vetera-Arbeitsstation auch in unmittelbarer Nähe zum Einlagerungsmodul des Apothekenroboters zu installieren. Idealerweise mit 2 Monitoren und einem Handscanner.

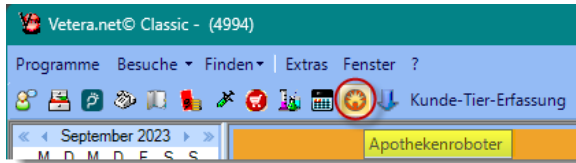
Nachdem das Apothekenroboterfenster für den Arbeitsplatz aktiviert und Vetera neugestartet wurde, gelangen Sie über „Programme → Stammdaten → Apothekenroboter“ dorthin.



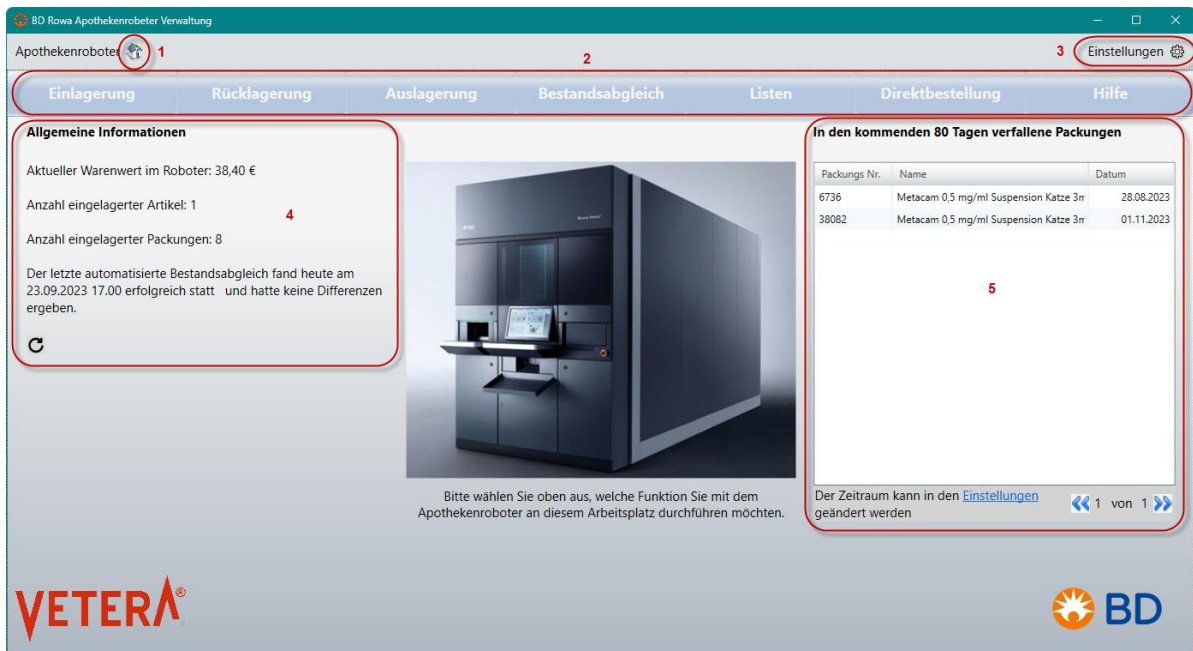
Alternativ oder auch ergänzend lässt sich das Apothekenroboterfenster auch als Schnellverknüpfung im Menü-Band von Vetera verankern und somit mit nur einem Klick aufrufen egal, welcher Programmteil von Vetera gerade geöffnet ist. Die Ergänzung des Menüs um diese Schnellverknüpfung erfolgt unter „Extras → Einstellungen → Allgemein → Einstellungen → Register Menü“.



Nach Neustart können Sie diesen Schnellaufruf verwenden.



Das Apothekenroboterfenster ist im Wesentlichen aus 5 Elementen aufgebaut. Oben links gelangen Sie über den Klick auf das Haus (1) immer auf den Home-Screen, also die hier dargestellte Startseite dieses Fensters. Das prominente blaue Band (2) darunter beheimatet alle Registerkarten, um zu den nachfolgend noch im Detail beschriebenen Funktionen und Interaktionen zu gelangen. Der Home-Button bleibt auch innerhalb eines Registers immer sichtbar. Oben rechts gelangen Sie über den Zahnrad-Button (3) direkt zur Einstellungsseite für Konfigurationen der Schnittstelle zum ROWA. Auf der linken Seite befinden sich allgemeine Informationen zum Befüllungszustand des Apothekenroboters (4) sowie zum letzten Bestandsabgleich. Über den kreisförmigen Pfeil-Button können Sie diese Ansicht jederzeit aktualisieren. Auf der rechten Seite erhalten Sie einen Überblick (5), welche Packungen bereits verfallen sind oder in einer von Ihnen definierbaren Anzahl von Tagen zu verfallen drohen.



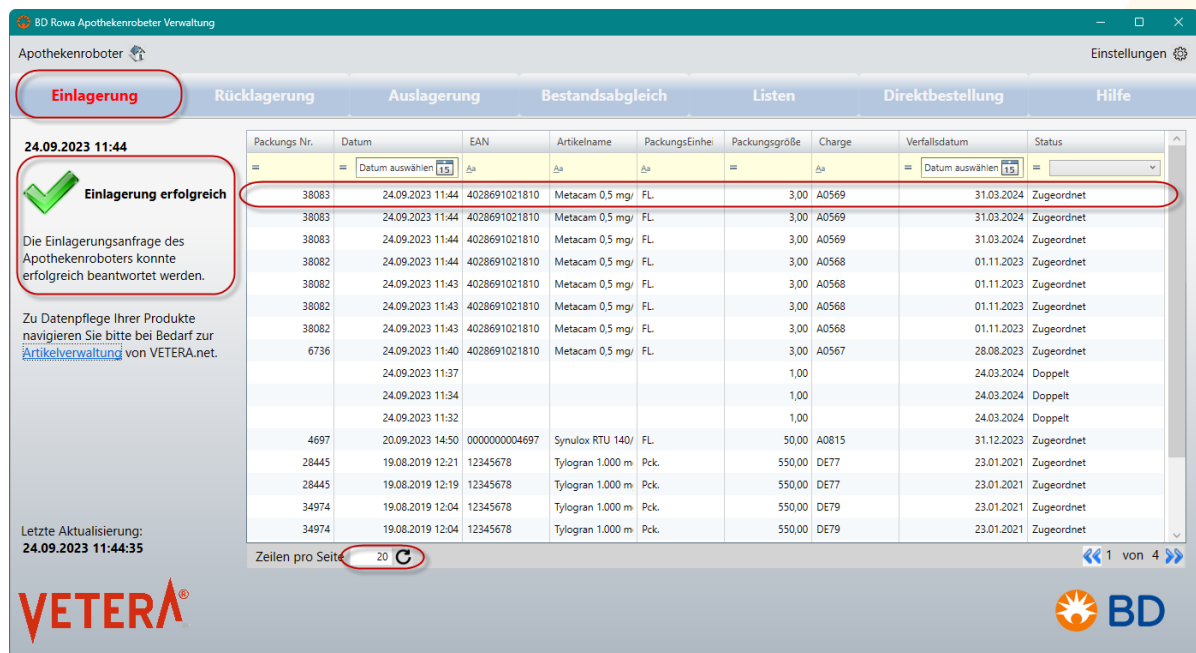
Noch ein Hinweis zu den Listen, die Sie in verschiedenen Registern des Apothekenroboterfensters mit unterschiedlichen Spalten finden werden: Jede Spalte hat eine graue Überschrift sowie eine pastellgelbe Filterzeile. Mit Klick auf die graue Überschrift, können Sie nach dieser Information aufsteigend und absteigend sortieren lassen.

Packungs Nr.	Datum	EAN	Artikelname	Packungseinheit	Packungsgröße	Charge	Verfallsdatum	Status
=	= Datum auswählen 15	Δa	Δa Metacam ▾	=	Δa	= Datum auswählen 15	=	▾
38083	24.09.2023 11:44	4028691021810	Metacam 0,5 mg/r	FL	= Equals	A0569	31.03.2024	Zugeordnet
38083	24.09.2023 11:44	4028691021810	Metacam 0,5 mg/r	FL	≠ Not Equals	A0569	31.03.2024	Zugeordnet
38083	24.09.2023 11:44	4028691021810	Metacam 0,5 mg/r	FL	> Greater Than	A0569	31.03.2024	Zugeordnet
38082	24.09.2023 11:44	4028691021810	Metacam 0,5 mg/r	FL	< Less Than	A0568	01.11.2023	Zugeordnet
38082	24.09.2023 11:43	4028691021810	Metacam 0,5 mg/r	FL		A0568	01.11.2023	Zugeordnet
38082	24.09.2023 11:43	4028691021810	Metacam 0,5 mg/r	FL		A0568	01.11.2023	Zugeordnet
38082	24.09.2023 11:43	4028691021810	Metacam 0,5 mg/r	FL		A0568	01.11.2023	Zugeordnet
6736	24.09.2023 11:40	4028691021810	Metacam 0,5 mg/r	FL		A0567	28.08.2023	Zugeordnet

Mit der gelben Zeile können Sie Ihre Anzeige filtern lassen. Je nachdem, um welchen Datentyp es sich handelt, lassen sich auch diverse Operatoren verwenden.

## Einlagerung

Der Prozesse der Einlagerung findet ausschließlich am Apothekenroboter selbst statt. Über die Registerkarte „Einlagerung“ können Sie auch in Vetera direkt nachvollziehen, ob eine Einlagerung erfolgreich war...



**24.09.2023 11:44**

**Einlagerung erfolgreich**

Die Einlagerungsanfrage des Apothekenroboters konnte erfolgreich beantwortet werden.

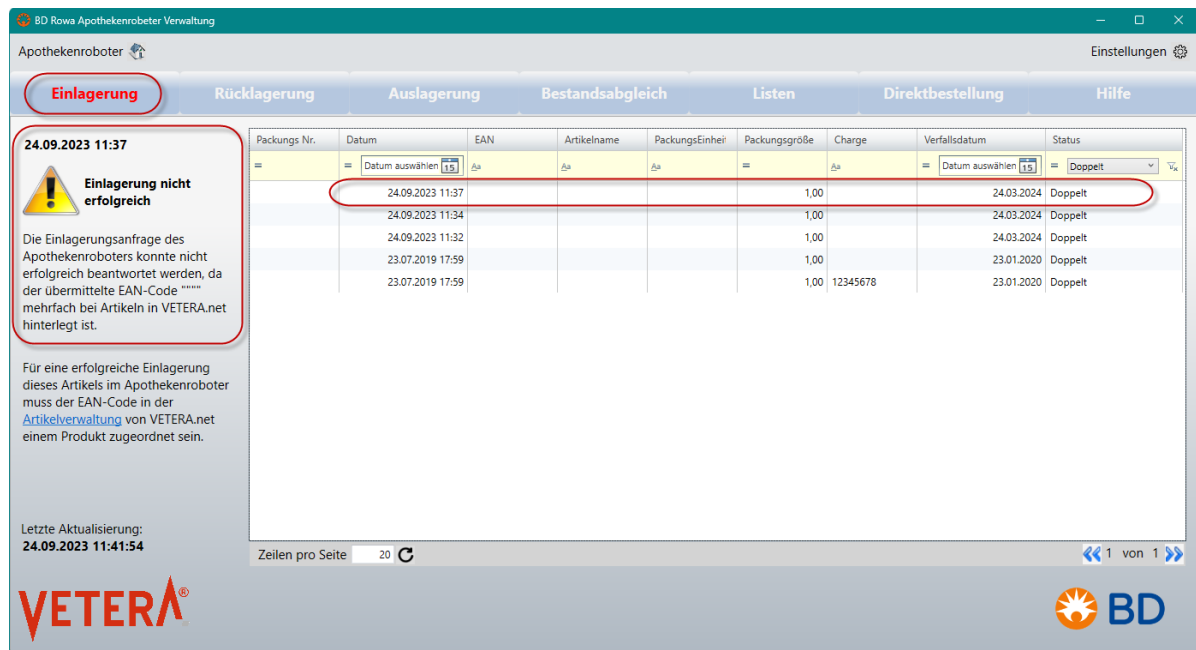
Zu Datenpflege Ihrer Produkte navigieren Sie bitte bei Bedarf zur [Artikelverwaltung](#) von VETERA.net.

Letzte Aktualisierung: **24.09.2023 11:44:35**

Packungs Nr.	Datum	EAN	Artikelname	Packungseinheit	Packungsgröße	Charge	Verfallsdatum	Status
38083	24.09.2023 11:44	4028691021810	Metacam 0,5 mg/	FL	3,00	A0569	31.03.2024	Zugeordnet
38083	24.09.2023 11:44	4028691021810	Metacam 0,5 mg/	FL	3,00	A0569	31.03.2024	Zugeordnet
38083	24.09.2023 11:44	4028691021810	Metacam 0,5 mg/	FL	3,00	A0569	31.03.2024	Zugeordnet
38082	24.09.2023 11:44	4028691021810	Metacam 0,5 mg/	FL	3,00	A0568	01.11.2023	Zugeordnet
38082	24.09.2023 11:43	4028691021810	Metacam 0,5 mg/	FL	3,00	A0568	01.11.2023	Zugeordnet
38082	24.09.2023 11:43	4028691021810	Metacam 0,5 mg/	FL	3,00	A0568	01.11.2023	Zugeordnet
38082	24.09.2023 11:43	4028691021810	Metacam 0,5 mg/	FL	3,00	A0568	01.11.2023	Zugeordnet
38082	24.09.2023 11:43	4028691021810	Metacam 0,5 mg/	FL	3,00	A0568	01.11.2023	Zugeordnet
6736	24.09.2023 11:40	4028691021810	Metacam 0,5 mg/	FL	3,00	A0567	28.08.2023	Zugeordnet
	24.09.2023 11:37				1,00		24.03.2024	Doppelt
	24.09.2023 11:34				1,00		24.03.2024	Doppelt
	24.09.2023 11:32				1,00		24.03.2024	Doppelt
4697	20.09.2023 14:50	000000004697	Synulox RTU 140/	FL	50,00	A0815	31.12.2023	Zugeordnet
28445	19.08.2019 12:21	12345678	Tylogran 1.000 m	Pck	550,00	DE77	23.01.2021	Zugeordnet
28445	19.08.2019 12:19	12345678	Tylogran 1.000 m	Pck	550,00	DE77	23.01.2021	Zugeordnet
34974	19.08.2019 12:04	12345678	Tylogran 1.000 m	Pck	550,00	DE79	23.01.2021	Zugeordnet
34974	19.08.2019 12:04	12345678	Tylogran 1.000 m	Pck	550,00	DE79	23.01.2021	Zugeordnet

Zeilen pro Seite: 20

... oder weshalb sie nicht erfolgreich abgeschlossen werden konnte.



**24.09.2023 11:37**

**Einlagerung nicht erfolgreich**

Die Einlagerungsanfrage des Apothekenroboters konnte nicht erfolgreich beantwortet werden, da der übermittelte EAN-Code \*\*\*\*\* mehrfach bei Artikeln in VETERA.net hinterlegt ist.

Für eine erfolgreiche Einlagerung dieses Artikels im Apothekenroboter muss der EAN-Code in der [Artikelverwaltung](#) von VETERA.net einem Produkt zugeordnet sein.

Letzte Aktualisierung: **24.09.2023 11:41:54**

Packungs Nr.	Datum	EAN	Artikelname	Packungseinheit	Packungsgröße	Charge	Verfallsdatum	Status
	24.09.2023 11:37				1,00		24.03.2024	Doppelt
	24.09.2023 11:34				1,00		24.03.2024	Doppelt
	24.09.2023 11:32				1,00		24.03.2024	Doppelt
	23.07.2019 17:59				1,00		23.01.2020	Doppelt
	23.07.2019 17:59				1,00	12345678	23.01.2020	Doppelt

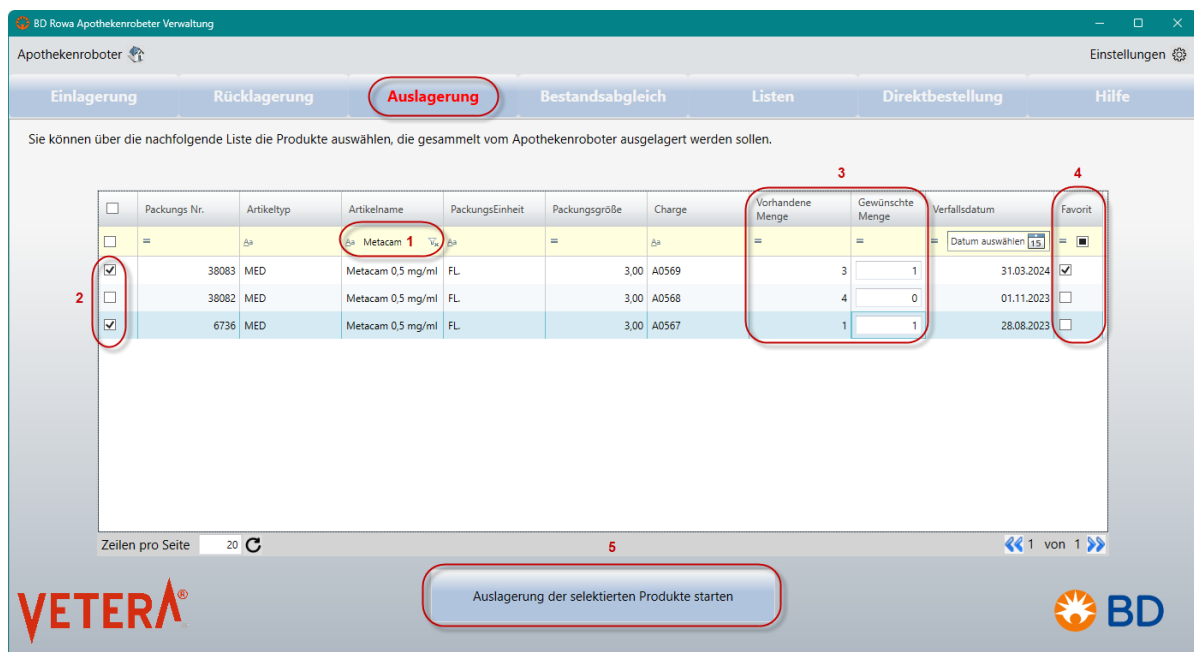
Zeilen pro Seite: 20

## Auslagerung

Die Auslagerung ist ein Prozess, der sowohl am Apothekenroboter selbst als auch aus Vetera heraus durchgeführt werden kann. Wir empfehlen Ihnen, die Auslagerung aus Vetera zu initiieren, damit Vetera in Echtzeit auch den Bestand im Apothekenlager um die auszulagernde Menge reduzieren kann. Würden Sie die Auslagerung am ROWA selbst durchführen, erfahre Vetera erst durch den nächsten Bestandsabgleich mit dem Apothekenroboter von der Veränderung. Wir sprechen hierbei von der Auslagerung von Artikeln für den internen Bedarf und nicht von der Auslagerung, wie er später aus der Besuchskartei für den Verkauf an den Tierhalter erfolgt.

Für die Auslagerung von Artikeln aus dem ROWA zur Verwendung innerhalb Ihrer Klinik (Anwendung) gehen Sie bitte so vor:

- (1) Filtern Sie bitte nach dem Artikel, den Sie auslagern möchten.
- (2) Selektieren Sie die Zeilen, dessen Packungen Sie auswählen möchten.
- (3) Geben Sie die Mengen ein, die den ROWA verlassen sollen.
- (4) Nutzen Sie bei häufig auszulagernden Packungen die Möglichkeit, diese als Favoriten zu definieren. Zukünftig können Sie dann auch nach den Packungen filtern, die Sie zuvor als Favoriten gekennzeichnet haben.
- (5) Klicken Sie nun auf den Button „Auslagerung der selektierten Produkte starten“.



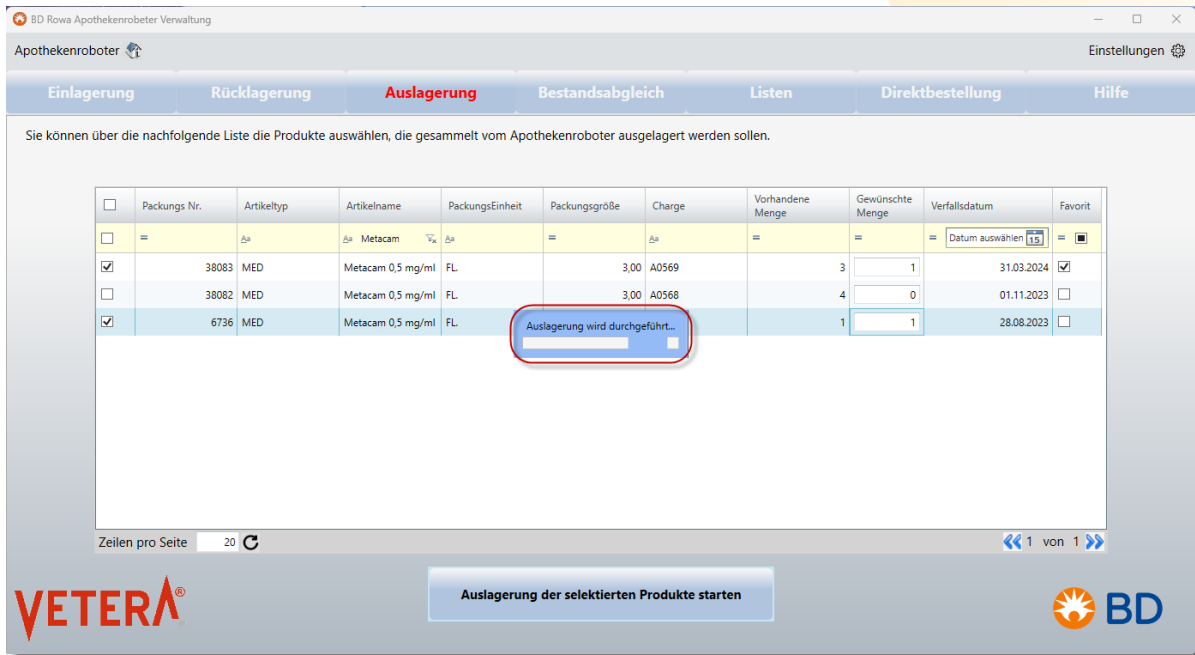
Sie können über die nachfolgende Liste die Produkte auswählen, die gesammelt vom Apothekenroboter ausgelagert werden sollen.

<input type="checkbox"/>	Packungs Nr.	Artikeltyp	Artikelname	Packungseinheit	Packungsgröße	Charge	Vorhandene Menge	Gewünschte Menge	Verfallsdatum	Favorit
<input type="checkbox"/>	=	Δa	Metacam 1	Δa	=	Δa	=	=	Datum auswählen [15]	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	38083	MED	Metacam 0,5 mg/ml	FL	3,00	A0569	3	1	31.03.2024	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	38082	MED	Metacam 0,5 mg/ml	FL	3,00	A0568	4	0	01.11.2023	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	6736	MED	Metacam 0,5 mg/ml	FL	3,00	A0567	1	1	28.08.2023	<input type="checkbox"/>

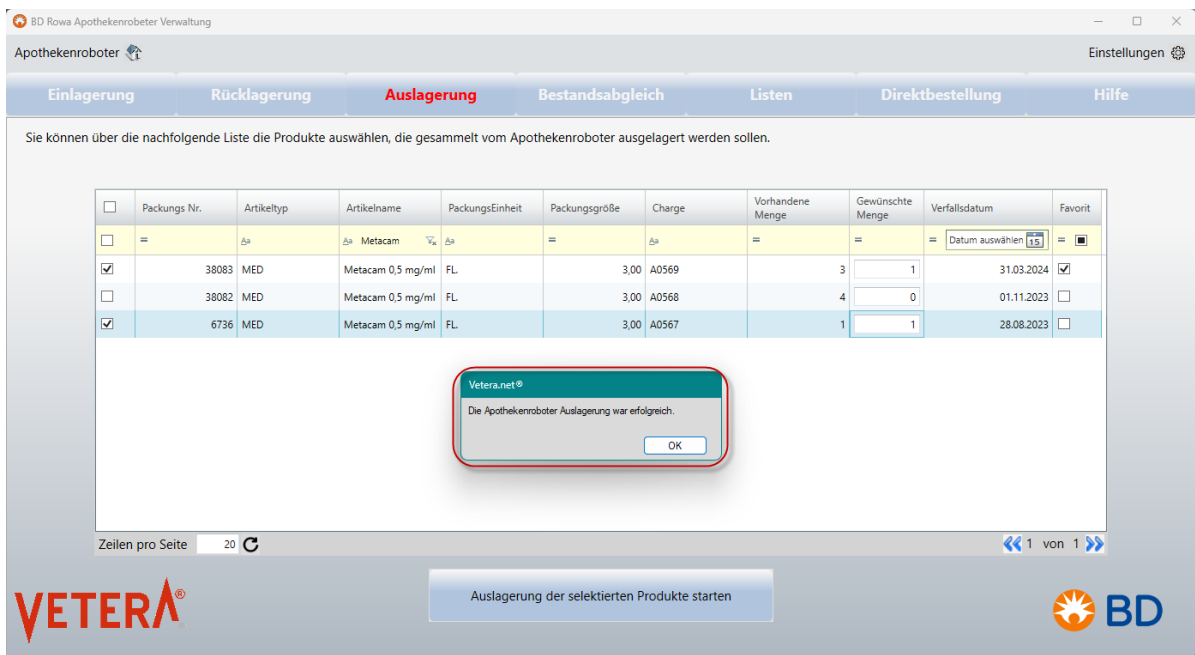
Zeilen pro Seite 20

Auslagerung der selektierten Produkte starten

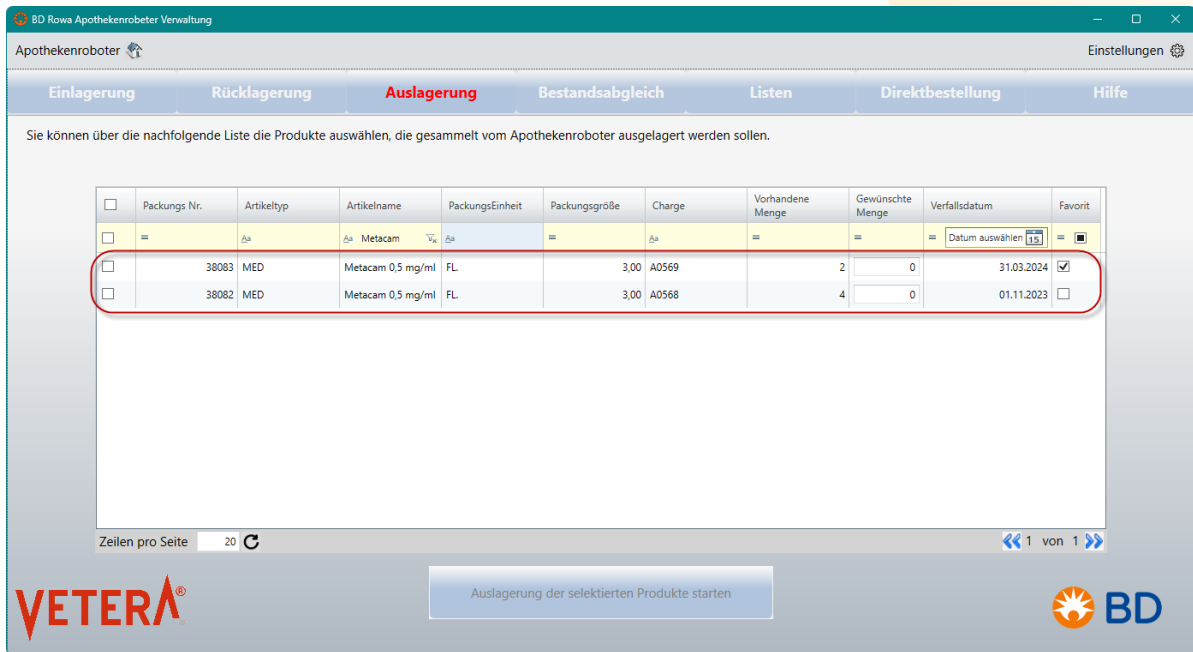
Die Auslagerung wird daraufhin in Gang gesetzt. Je nachdem, wie viele Packungen es sind und welche Vorgänge der Roboterarm gerade zum Zeitpunkt Ihrer Anfrage bearbeitet, kann dieser Vorgang auch einige Sekunden andauern. Die Anzeige „Auslagerung wird durchgeführt“ bleibt dabei solange bestehen, bis die letzte der auszulagernden Packungen vom ROWA erfolgreich bearbeitet wurde.



Der erfolgreiche Abschluss der Auslagerung wird entsprechend bestätigt.



Die nachfolgende Abbildung zeigt, wie sich die Darstellung der Bestände direkt nach Auslagerung anpasst und Ihnen die nun noch verfügbaren Mengen anzeigt.



Sie können über die nachfolgende Liste die Produkte auswählen, die gesammelt vom Apothekenroboter ausgelagert werden sollen.

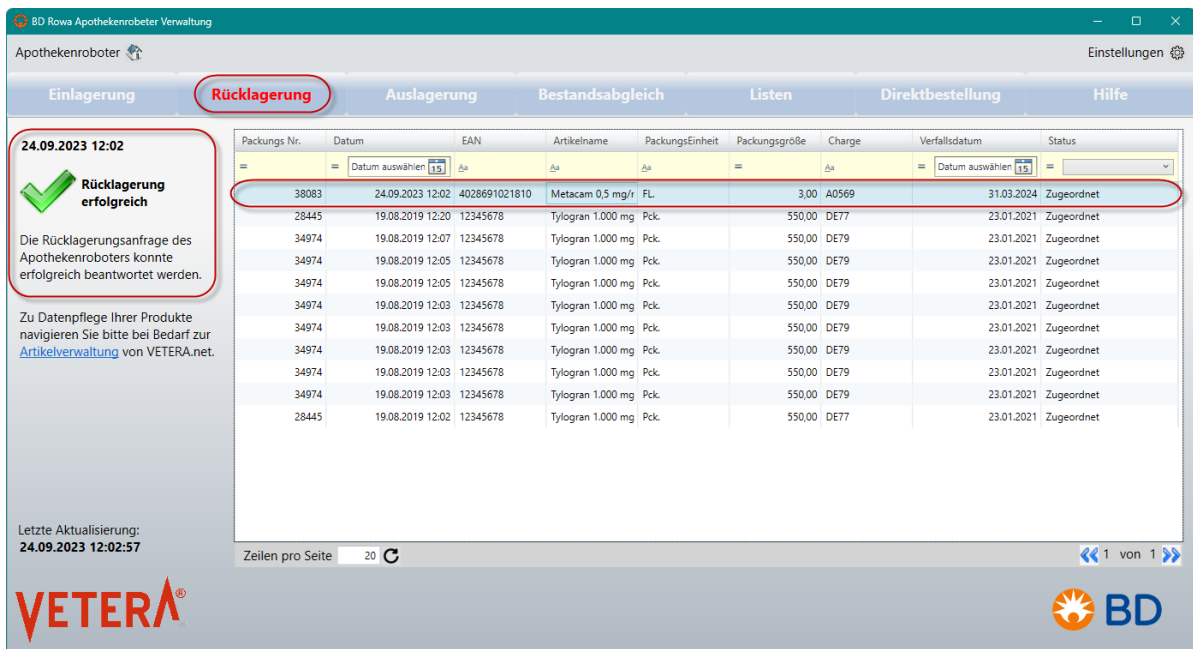
<input type="checkbox"/>	Packungs Nr.	Artikeltyp	Artikelname	Packungseinheit	Packungsgröße	Charge	Vorhandene Menge	Gewünschte Menge	Verfallsdatum	Favorit
<input type="checkbox"/>	=	Δ	Δ Metacam	Δ	=	Δ	=	=	= Datum auswählen [13]	=
<input type="checkbox"/>	38083	MED	Metacam 0,5 mg/ml	FL		3,00 A0569	2	0	31.03.2024	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	38082	MED	Metacam 0,5 mg/ml	FL		3,00 A0568	4	0	01.11.2023	<input type="checkbox"/>


Zeilen pro Seite 20

Auslagerung der selektierten Produkte starten

## Rücklagerung

Wenn Sie Produkte aus Ihrem Transferlager (oftmals die Klinikapotheke) in den Apothekenroboter zurücklagern möchten, so führen Sie diesen Vorgang bitte am Apothekenroboter selbst durch. Beachten Sie bitte, dass Sie am ROWA hierfür von der Einstellung „Wareneingang“ zur Einstellung „Rücklagerung“ wechseln. Analog wie bei der Einlagerung haben Sie im Apothekenroboterfenster von Vetera die Möglichkeit, über das Register „Rücklagerung“ das Ergebnis nachzuvollziehen.



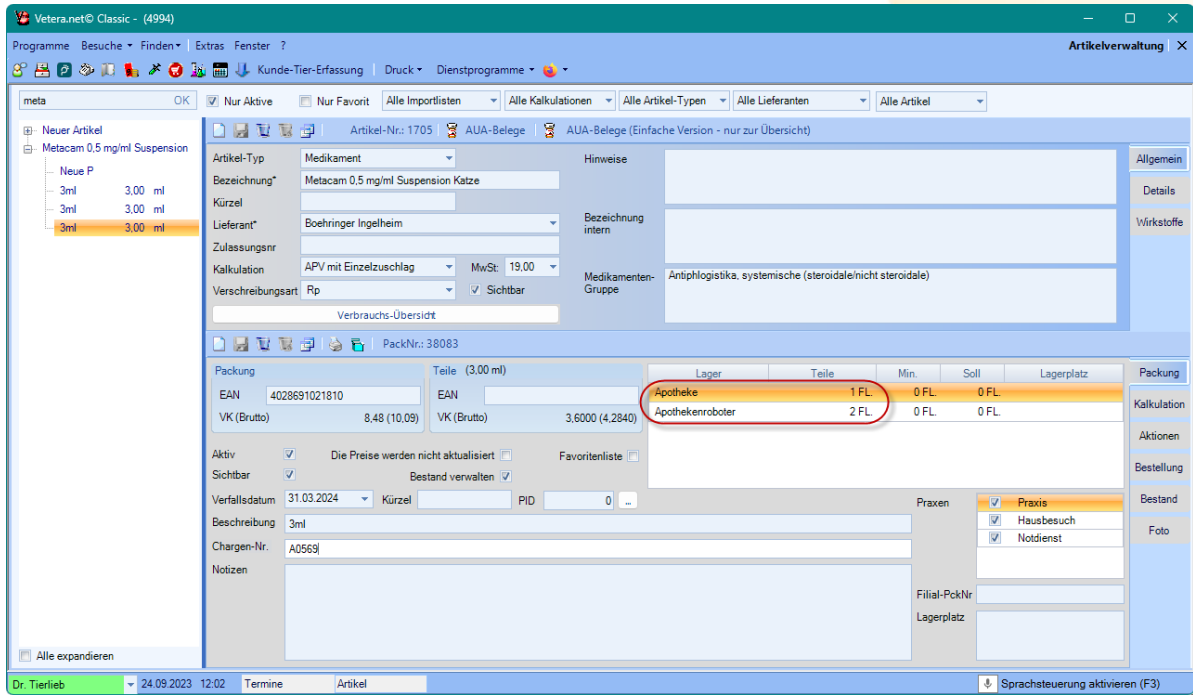
**24.09.2023 12:02**  
 **Rücklagerung erfolgreich**  
 Die Rücklagerungsanfrage des Apothekenroboters konnte erfolgreich beantwortet werden.  
 Zu Datenpflege Ihrer Produkte navigieren Sie bitte bei Bedarf zur [Artikelverwaltung](#) von VETERA.net.

Letzte Aktualisierung:  
 24.09.2023 12:02:57

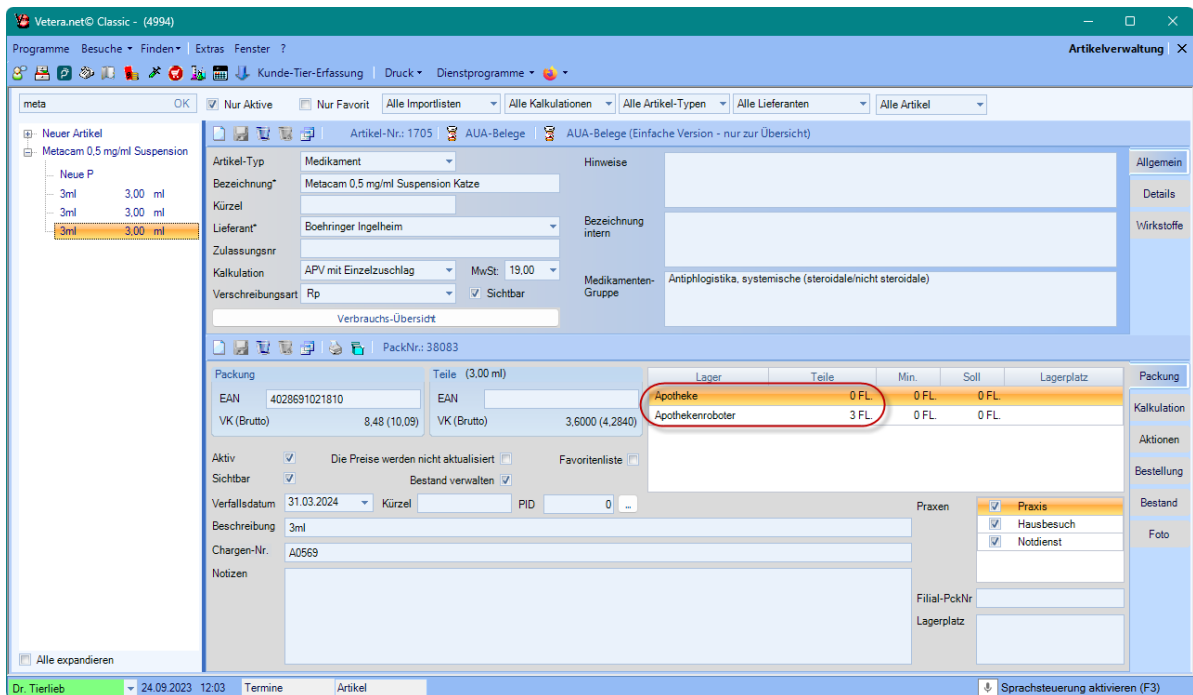
Packungs Nr.	Datum	EAN	Artikelname	Packungseinheit	Packungsgröße	Charge	Verfallsdatum	Status
38083	24.09.2023 12:02	4028691021810	Metacam 0,5 mg/r	FL		3,00 A0569	31.03.2024	Zugeordnet
28445	19.08.2019 12:20	12345678	Tylogran 1.000 mg	Pck.		550,00 DE77	23.01.2021	Zugeordnet
34974	19.08.2019 12:07	12345678	Tylogran 1.000 mg	Pck.		550,00 DE79	23.01.2021	Zugeordnet
34974	19.08.2019 12:05	12345678	Tylogran 1.000 mg	Pck.		550,00 DE79	23.01.2021	Zugeordnet
34974	19.08.2019 12:05	12345678	Tylogran 1.000 mg	Pck.		550,00 DE79	23.01.2021	Zugeordnet
34974	19.08.2019 12:03	12345678	Tylogran 1.000 mg	Pck.		550,00 DE79	23.01.2021	Zugeordnet
34974	19.08.2019 12:03	12345678	Tylogran 1.000 mg	Pck.		550,00 DE79	23.01.2021	Zugeordnet
34974	19.08.2019 12:03	12345678	Tylogran 1.000 mg	Pck.		550,00 DE79	23.01.2021	Zugeordnet
34974	19.08.2019 12:03	12345678	Tylogran 1.000 mg	Pck.		550,00 DE79	23.01.2021	Zugeordnet
34974	19.08.2019 12:03	12345678	Tylogran 1.000 mg	Pck.		550,00 DE79	23.01.2021	Zugeordnet
28445	19.08.2019 12:02	12345678	Tylogran 1.000 mg	Pck.		550,00 DE77	23.01.2021	Zugeordnet

Zeilen pro Seite 20

In dem hier dargestellten Beispiel haben wir von der Packung eine Flasche im Kliniklager und 2 im ROWA-Lager.



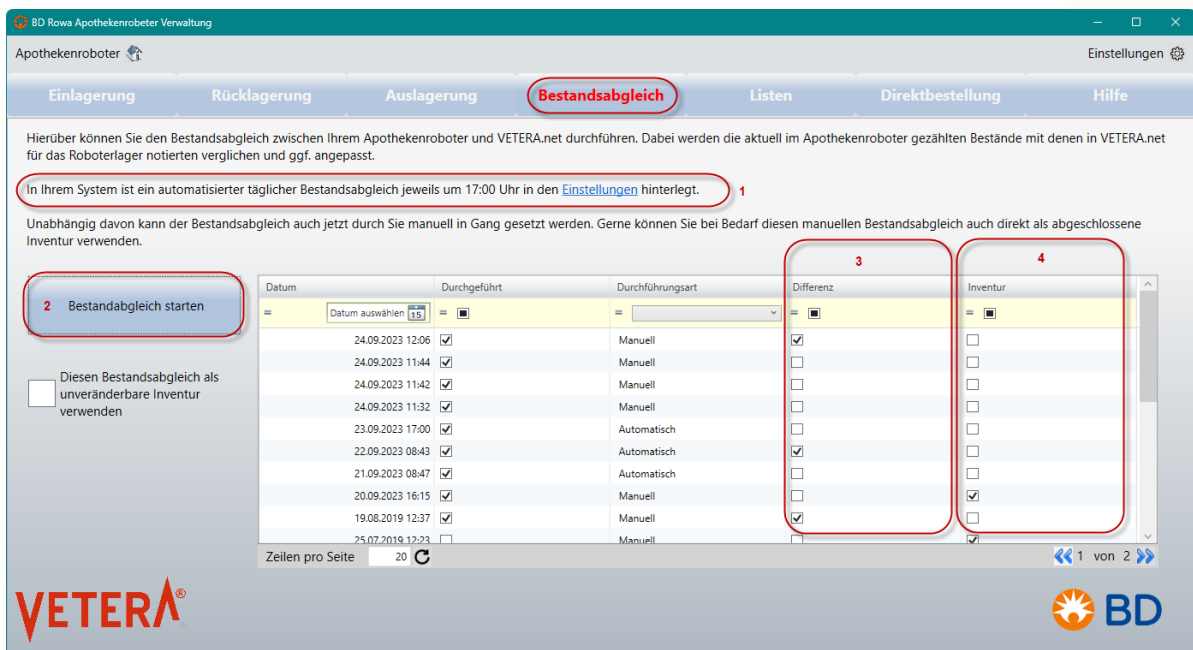
Nach der Rücklagerung befinden sich keine Flaschen mehr im Kliniklager und alle 3 sind im Apothekenroboter.



### Bestandsabgleich

Der Bestandsabgleich ist eine der Interaktionen mit dem Apothekenroboter, der aus Vetera initiiert wird. Er kann sowohl täglich automatisiert erfolgen als auch jederzeit auf Knopfdruck angestoßen werden. Im Register „Bestandsabgleich“ finden Sie diese wesentlichen Möglichkeiten der Bedienung.

- (1) Im oben dargestellten Text können Sie einsehen, wann in Ihrem System der automatisierte Bestandsabgleich täglich durchgeführt wird. Bei Bedarf können Sie diese Einstellung direkt über den Link ändern.
- (2) Klicken Sie bitte den Bestandsabgleich, in dem Sie auf den Button „Bestandsabgleich starten“ klicken. Der Vorgang geht rasend schnell und ist in wenigen Sekunden abgeschlossen.
- (3) Sollte der Apothekenroboter eine Differenz vom vermuteten Bestand zum tatsächlichen Bestand festgestellt haben, erkennen Sie dies an einem Haken in der Spalte „Differenz“.
- (4) Die Spalte „Inventur“ gibt an, welche Bestandsabgleiche als Inventur in Vetera verwendet wurden.



Hierüber können Sie den Bestandsabgleich zwischen Ihrem Apothekenroboter und VETERA.net durchführen. Dabei werden die aktuell im Apothekenroboter gezählten Bestände mit denen in VETERA.net für das Roboterlager notierten verglichen und ggf. angepasst.

In Ihrem System ist ein automatisierter täglicher Bestandsabgleich jeweils um 17:00 Uhr in den [Einstellungen](#) hinterlegt.

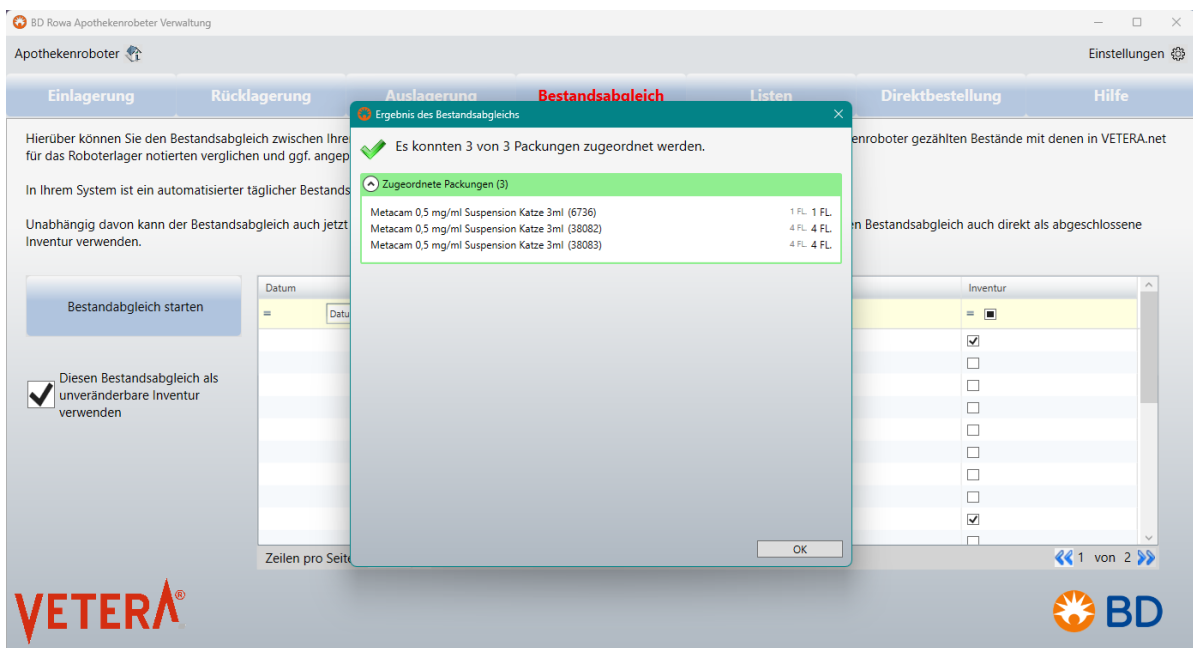
Unabhängig davon kann der Bestandsabgleich auch jetzt durch Sie manuell in Gang gesetzt werden. Gerne können Sie bei Bedarf diesen manuellen Bestandsabgleich auch direkt als abgeschlossene Inventur verwenden.

**2** Bestandsabgleich starten

Diesen Bestandsabgleich als unveränderbare Inventur verwenden

Datum	Durchgeführt	Durchführungsart	Differenz	Inventur
24.09.2023 12:06	<input checked="" type="checkbox"/>	Manuell	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24.09.2023 11:44	<input checked="" type="checkbox"/>	Manuell	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24.09.2023 11:42	<input checked="" type="checkbox"/>	Manuell	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24.09.2023 11:32	<input checked="" type="checkbox"/>	Manuell	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23.09.2023 17:00	<input checked="" type="checkbox"/>	Automatisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22.09.2023 08:43	<input checked="" type="checkbox"/>	Automatisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21.09.2023 08:47	<input checked="" type="checkbox"/>	Automatisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20.09.2023 16:15	<input checked="" type="checkbox"/>	Manuell	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
19.08.2019 12:37	<input checked="" type="checkbox"/>	Manuell	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25.07.2019 12:23	<input type="checkbox"/>	Manuell	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Nach jedem Bestandsabgleich erhalten Sie eine entsprechende Zusammenfassung.



Hierüber können Sie den Bestandsabgleich zwischen Ihrem Apothekenroboter und VETERA.net durchführen. Dabei werden die aktuell im Apothekenroboter gezählten Bestände mit denen in VETERA.net für das Roboterlager notierten verglichen und ggf. angepasst.

In Ihrem System ist ein automatisierter täglicher Bestandsabgleich jeweils um 17:00 Uhr in den [Einstellungen](#) hinterlegt.

Unabhängig davon kann der Bestandsabgleich auch jetzt durch Sie manuell in Gang gesetzt werden. Gerne können Sie bei Bedarf diesen manuellen Bestandsabgleich auch direkt als abgeschlossene Inventur verwenden.

**Bestandsabgleich starten**

Diesen Bestandsabgleich als unveränderbare Inventur verwenden

**Ergebnis des Bestandsabgleichs**

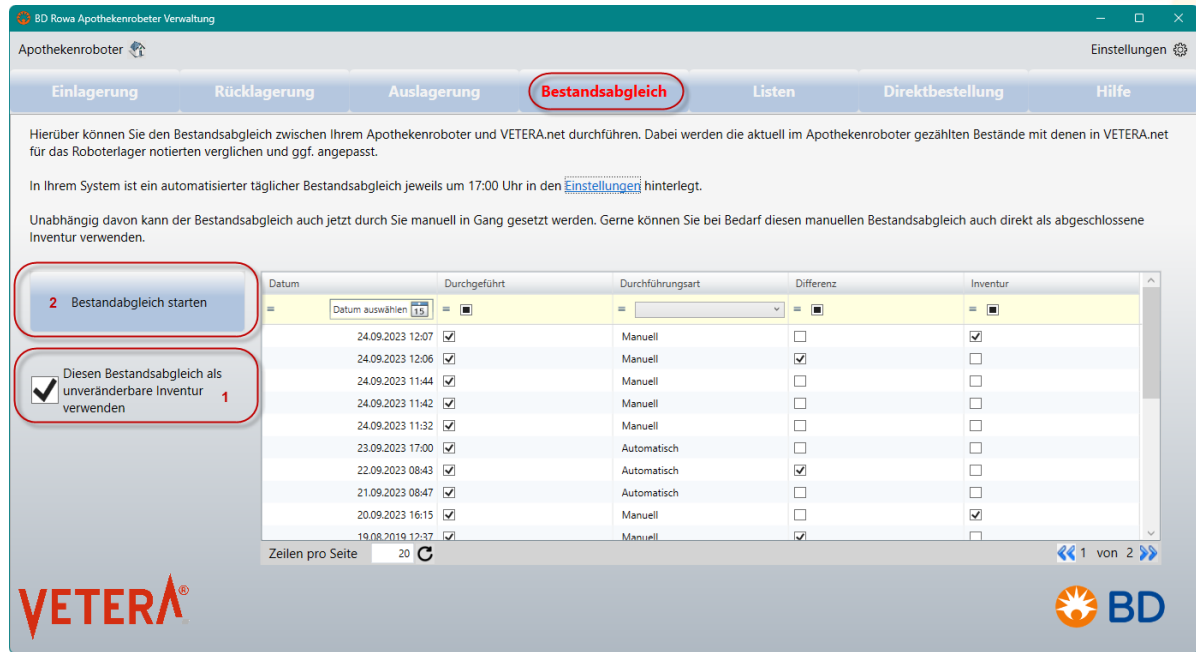
✓ Es konnten 3 von 3 Packungen zugeordnet werden.

Zugeordnete Packungen (3)

- Metacam 0.5 mg/ml Suspension Katze 3ml (6736) 1 FL, 1 FL
- Metacam 0.5 mg/ml Suspension Katze 3ml (38082) 4 FL, 4 FL
- Metacam 0.5 mg/ml Suspension Katze 3ml (38083) 4 FL, 4 FL

## Inventur

Die Inventur wird über den Bestandsabgleich durchgeführt. Wichtig hierbei ist, dass Sie den Haken bei „Diesen Bestandsabgleich als unveränderbare Inventur verwenden“ setzen, bevor Sie auf „Bestandsabgleich starten“ klicken.



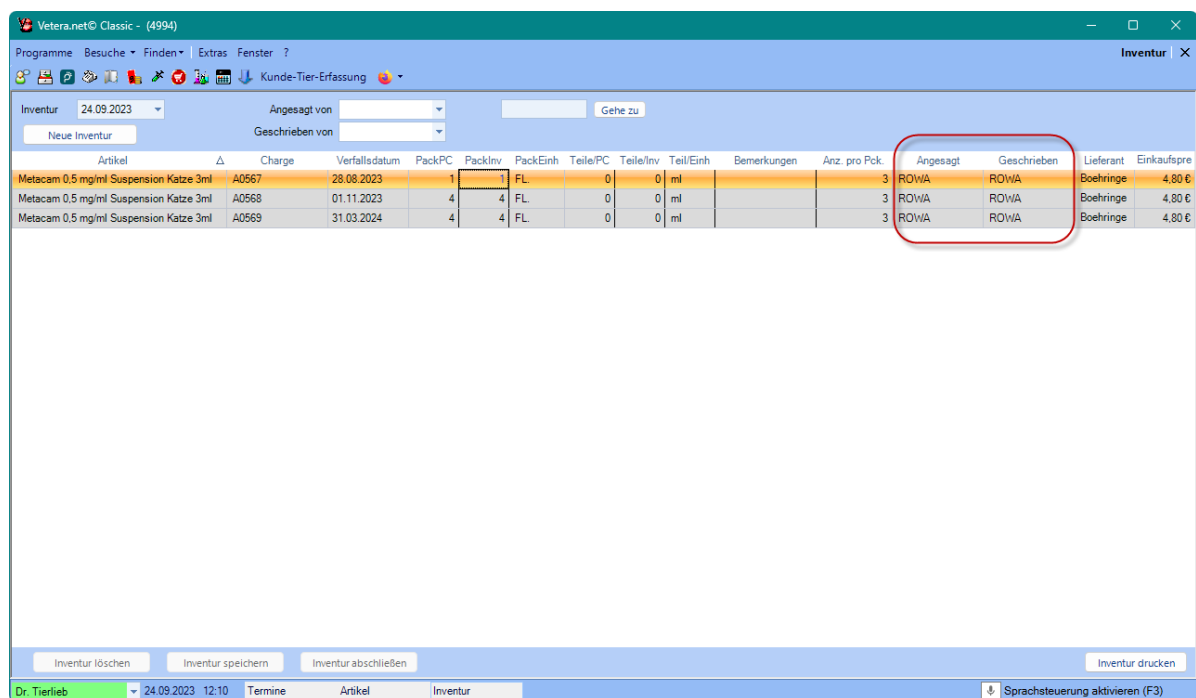
Hierüber können Sie den Bestandsabgleich zwischen Ihrem Apothekenroboter und VETERA.net durchführen. Dabei werden die aktuell im Apothekenroboter gezählten Bestände mit denen in VETERA.net für das Roboterlager notierten verglichen und ggf. angepasst.

In Ihrem System ist ein automatisierter täglicher Bestandsabgleich jeweils um 17:00 Uhr in den [Einstellungen](#) hinterlegt.

Unabhängig davon kann der Bestandsabgleich auch jetzt durch Sie manuell in Gang gesetzt werden. Gerne können Sie bei Bedarf diesen manuellen Bestandsabgleich auch direkt als abgeschlossene Inventur verwenden.

Datum	Durchgeführt	Durchführungsart	Differenz	Inventur
= Datum auswählen 13	=	=	=	=
24.09.2023 12:07	<input checked="" type="checkbox"/>	Manuell	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
24.09.2023 12:06	<input checked="" type="checkbox"/>	Manuell	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24.09.2023 11:44	<input checked="" type="checkbox"/>	Manuell	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24.09.2023 11:42	<input checked="" type="checkbox"/>	Manuell	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24.09.2023 11:32	<input checked="" type="checkbox"/>	Manuell	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23.09.2023 17:00	<input checked="" type="checkbox"/>	Automatisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22.09.2023 08:43	<input checked="" type="checkbox"/>	Automatisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21.09.2023 08:47	<input checked="" type="checkbox"/>	Automatisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20.09.2023 16:15	<input checked="" type="checkbox"/>	Manuell	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
19.08.2019 12:37	<input checked="" type="checkbox"/>	Manuell	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Entsprechend wird auch bei tausenden von Packungen in wenigen Sekunden eine Inventur erstellt und in Ihrem Vetera rechtssicher und konform abgelegt. Die Durchführung der Jahresinventur wird damit für immer ihren Schrecken und stunden- oder tagelanges Zählen verloren haben. Glücksgefühle sind garantiert. Lediglich die wenigen Artikel (z.B. Futtermittel), die nicht im Apothekenroboter gelagert werden, zählen Sie wie bisher.

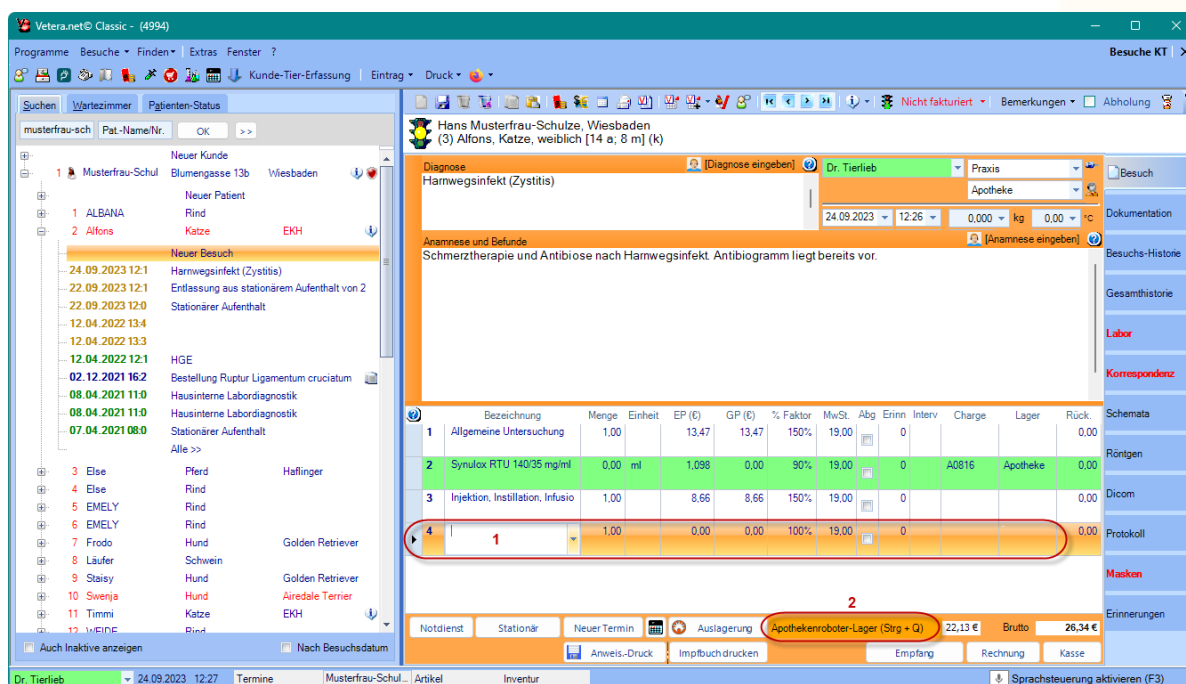


Artikel	Charge	Verfallsdatum	PackPC	PackInv	PackEinh	Teile/PC	Teile/Inv	Teil/Einh	Bemerkungen	Anz. pro Pck.	Angesagt	Geschrieben	Lieferant	Einkaufspre
Metacam 0,5 mg/ml Suspension Katze 3ml	A0567	28.08.2023	1	1	FL	0	0	0	ml	3	ROWA	ROWA	Boehringer	4,80 €
Metacam 0,5 mg/ml Suspension Katze 3ml	A0568	01.11.2023	4	4	FL	0	0	0	ml	3	ROWA	ROWA	Boehringer	4,80 €
Metacam 0,5 mg/ml Suspension Katze 3ml	A0569	31.03.2024	4	4	FL	0	0	0	ml	3	ROWA	ROWA	Boehringer	4,80 €

## Ausgabe über die Besuchskartei

Die wohl wichtigste Interaktion zwischen Vetera und dem Apothekenroboter wird nun beschrieben: Den Verkauf von Abgabemedikamenten an den Tierhalter aus der Besuchskartei. Und so gehen Sie bitte dabei vor:

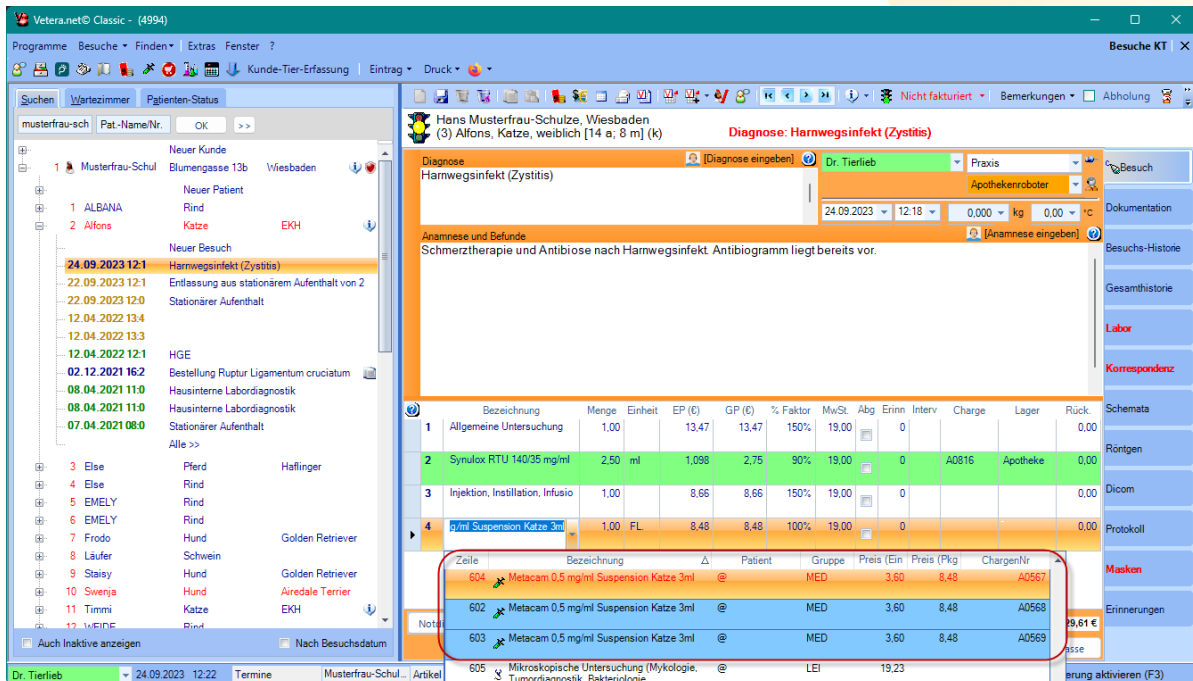
Wenn Sie einen im Apothekenroboter gelagerten Artikel an den Tierhalter abgeben möchten, ändern Sie bitte in der bereits selektierten leeren Behandlungszeile das Lager vom Standardlager (Apotheke/Hauptlager/Kliniklager) auf das Apothekenroboterlager. Hierfür verwenden Sie bitte das Tastenkürzel Strg + Q, um nicht jedes Mal das Lager über das Auswahlm Menü oben rechts für die jeweilige Behandlungszeile mit der Maus ändern zu müssen. Das Tastenkürzel Strg + Q wechselt für weitere Behandlungszeilen auch wieder zurück zum Standardlager.



The screenshot displays the Vetera.net Classic interface for a patient named Hens Musterfrau-Schulze. The main window shows the patient's medical history, including a diagnosis of 'Harnwegsinfekt (Zystitis)' and an anamnesis section. Below this, a table lists medications and their storage locations. The table has the following columns: Bezeichnung, Menge, Einheit, EP (€), GP (€), % Faktor, MwSt, Abg, Erinn, Interv, Charge, Lager, and Rück. The 4th row is highlighted, and a red circle is drawn around the 'Lager' column, which currently shows 'Apotheke'. Below the table, a red circle highlights the 'Apothekenroboter-Lager (Strg + Q)' option in the 'Auslagerung' dropdown menu. The bottom status bar shows the current date and time as 24.09.2023 12:27.

Bezeichnung	Menge	Einheit	EP (€)	GP (€)	% Faktor	MwSt	Abg	Erinn	Interv	Charge	Lager	Rück.
1 Allgemeine Untersuchung	1,00		13,47	13,47	150%	19,00		0				0,00
2 Synulox RTU 140/35 mg/ml	0,00	ml	1,098	0,00	90%	19,00		0		A0816	Apotheke	0,00
3 Injektion, Instillation, Infusio	1,00		8,66	8,66	150%	19,00		0				0,00
4	1		0,00	0,00	100%	19,00		0				0,00

Tragen Sie nun bitte wie gewohnt den Artikel ein, den Sie dem Tierhalter mitgeben möchten. Auf der rechten Seite werden die entsprechend aktuell im ROWA verfügbaren Zeilen angezeigt. Die oberste Charge ist stets die mit dem ältesten Verfallsdatum.

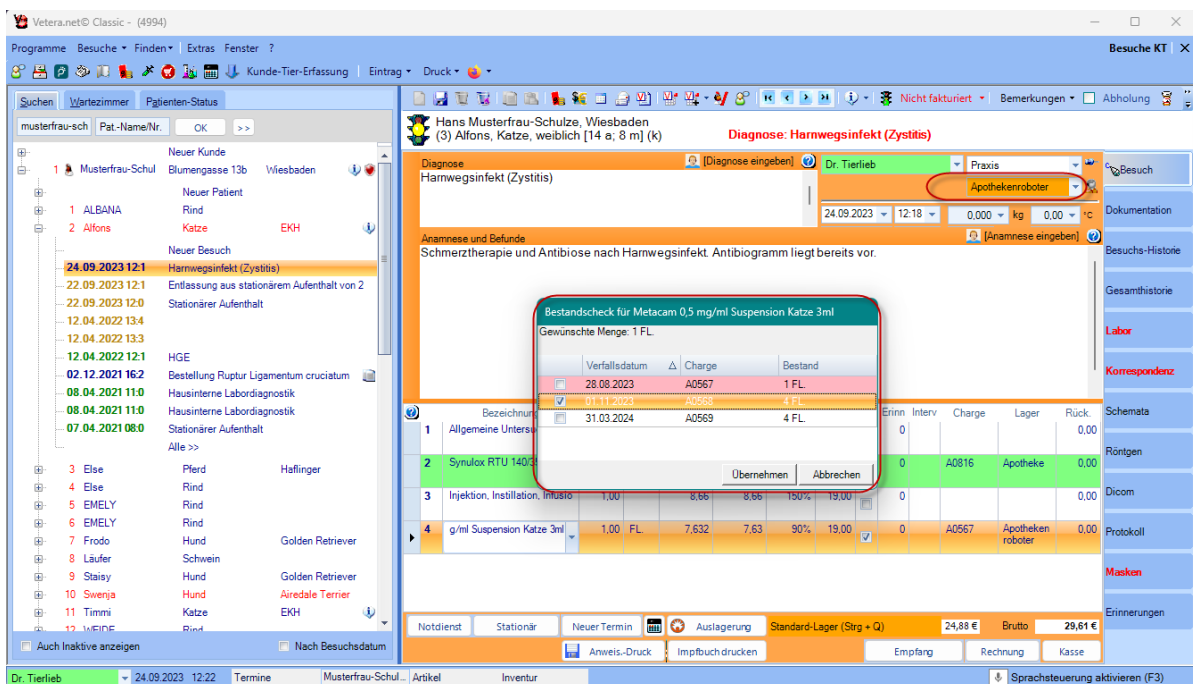


Diagnose: Harnwegsinfekt (Zystitis)

Anamnese und Befunde  
Schmerztherapie und Antibiose nach Harnwegsinfekt. Antibiogramm liegt bereits vor.

Zeile	Bezeichnung	Menge	Einheit	EP (C)	GP (C)	% Faktor	MwSt.	Abg.	Erinn.	Interv.	Charge	Lager	Rück.
1	Allgemeine Untersuchung	1.00		13.47	13.47	150%	19.00		0				0.00
2	Synulox RTU 140/35 mg/ml	2.50	ml	1.098	2.75	90%	19.00		0		A0816	Apotheke	0.00
3	Injektion, Instillation, Infusio	1.00		8.66	8.66	150%	19.00		0				0.00
4	g/ml Suspension Katze 3ml	1.00	FL	8.48	8.48	100%	19.00		0				0.00

Nachdem Sie die Packung mit Enter oder einem Linksmausklick ausgewählt haben, gelangen Sie zum Chargencheck, indem Sie ggf. von der ältesten und vorgeschlagenen Charge abweichen können, in dem Sie Ihre Entscheidung über den Haken am Beginn einer Zeile klarstellen. Rot dargestellt sind bereits verfallene Artikel. Dieser Zustand ist wahrscheinlich nur in unserer Demonstrationsumgebung so dargestellt und wird in Ihrer Klinik nicht vorkommen.



Bestandscheck für Metacam 0.5 mg/ml Suspension Katze 3ml  
Gewünschte Menge: 1 FL

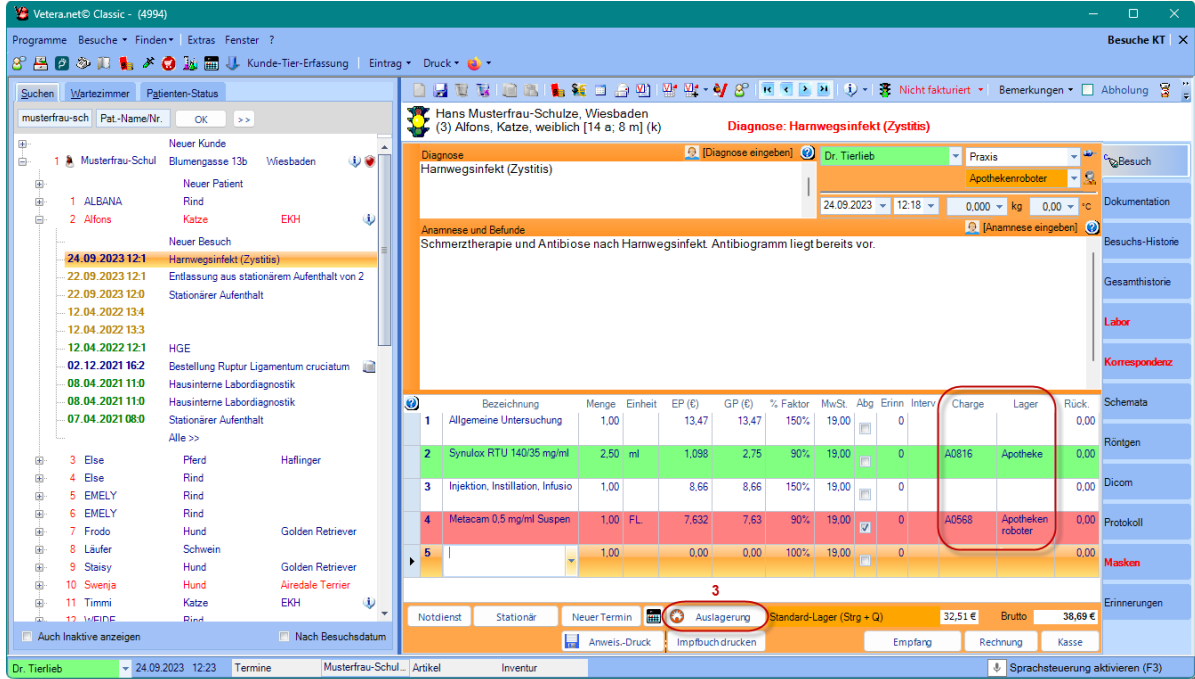
Verfallsdatum	Charge	Bestand
28.08.2023	A0567	1 FL
01.11.2023	A0568	4 FL
31.03.2024	A0569	4 FL

Übernehmen Abbrechen

Falls Sie wie im Kapitel „[Weitere Einstellungen zur Lager- und Bestandsverwaltung in Vetera](#)“ beschrieben, die Darstellung der Charge und des verwendeten Lagers pro Behandlungszeile aktivierten, haben Sie auch nach Eingabe eine gute Übersicht im Besuch.

Zudem ermöglicht diese Anzeige auch das schnellere Auffinden von Fehleingaben wie beispielsweise die falsche Wahl des Lager vor Eingabe eines Artikels.

Starten Sie bitte nun die Auslagerung über den gleichnamigen Button.

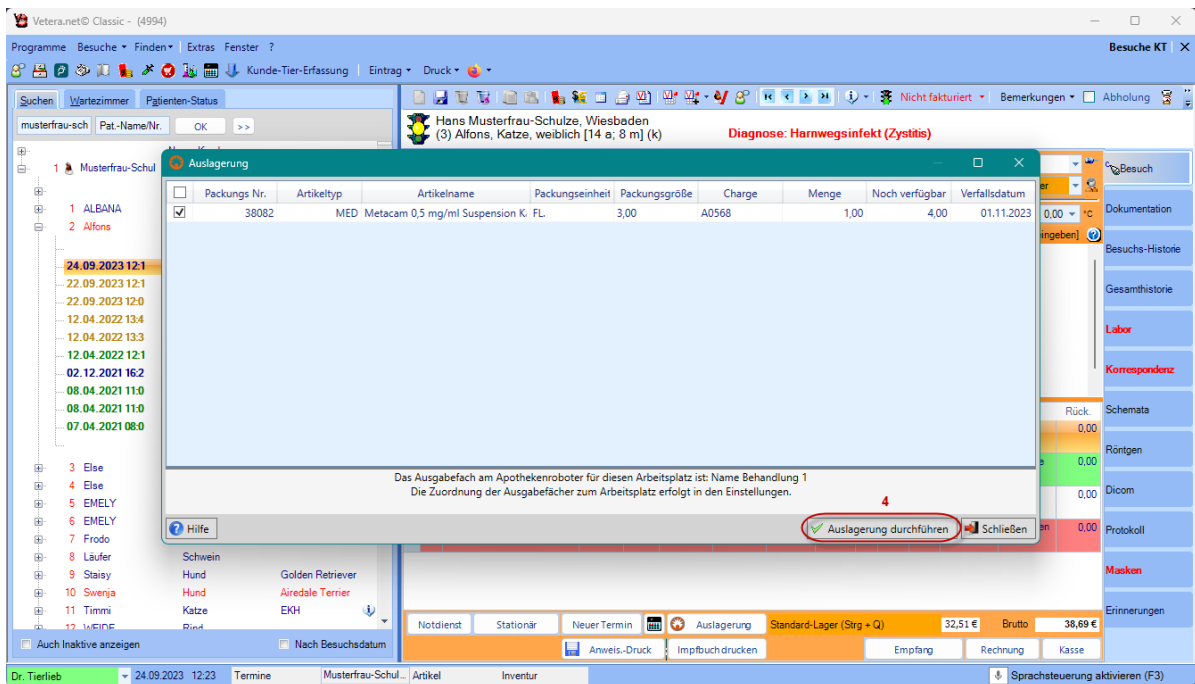


The screenshot shows the Vetera.net Classic interface. The patient record for Hans Musterfrau-Schulze is open. The main window displays a list of treatments and a table of items. A red circle highlights the 'Auslagerung' button in the bottom toolbar. Another red circle highlights the 'Lager' column in the table, which shows 'Apothekenroboter' for item 4.

Bezeichnung	Menge	Einheit	EP (€)	GP (€)	% Faktor	MwSt.	Abg	Erinn	Interv	Charge	Lager	Rück.
1 Allgemeine Untersuchung	1,00		13,47	13,47	150%	19,00						0,00
2 Synulox RTU 140/35 mg/ml	2,50	ml	1,098	2,75	90%	19,00				A0816	Apothekenroboter	0,00
3 Injektion, Instillation, Infusio	1,00		8,66	8,66	150%	19,00						0,00
4 Metacam 0,5 mg/ml Suspen	1,00	FL	7,632	7,63	90%	19,00				A0568	Apothekenroboter	0,00
5	1,00		0,00	0,00	100%	19,00						0,00

Es öffnet sich eine Zusammenfassung aller im Besuch als Abgabe gekennzeichneten Artikel, die im ROWA bestandsverwaltet werden.

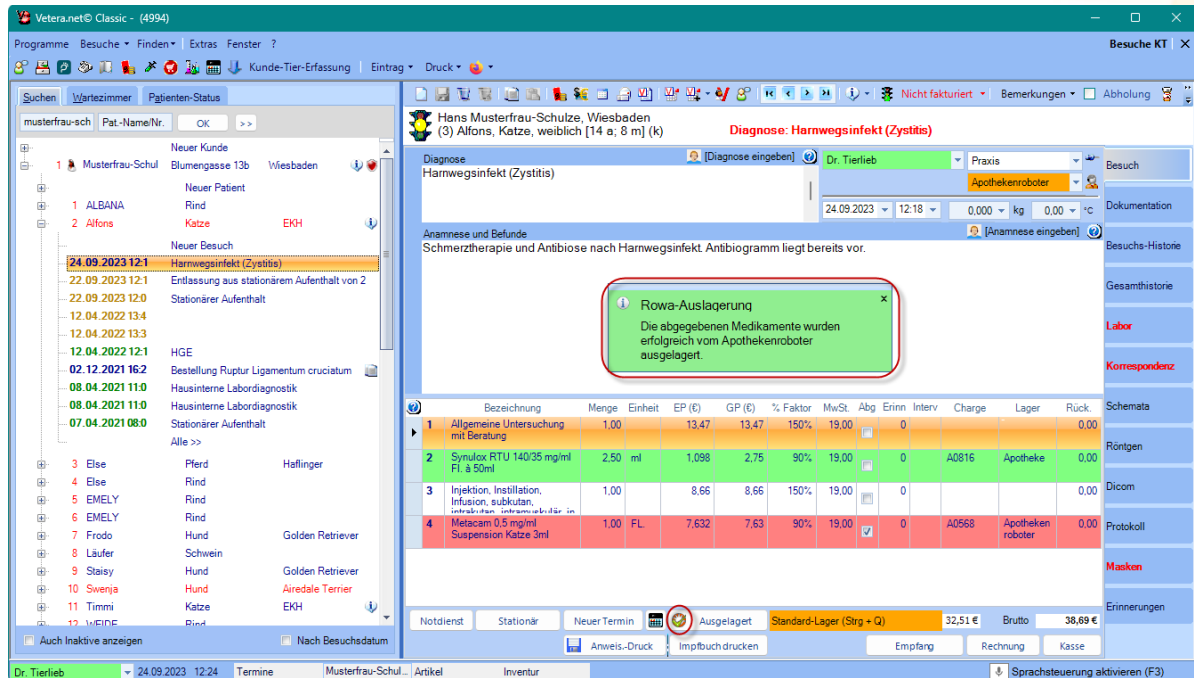
Klicken Sie bitte abschließend auf „Auslagerung durchführen“.



The screenshot shows the Vetera.net Classic interface with a dialog box for 'Auslagerung' (Inventory Transfer) open. The dialog box displays a table of items to be moved. A red circle highlights the 'Auslagerung durchführen' button at the bottom of the dialog box.

Packungs Nr.	Artikeltyp	Artikelname	Packungseinheit	Packungsgröße	Charge	Menge	Noch verfügbar	Verfallsdatum
<input checked="" type="checkbox"/>	38082	MED Metacam 0,5 mg/ml Suspension K. FL	3,00	A0568	1,00	4,00	01.11.2023	

Vetera gibt Ihnen nach Abschluss des Vorgangs ein Dialogfenster, das nach wenigen Sekunden galant verschwindet. Bleibend ist der grüne Haken auf dem Button „Auslagerung“ der Ihnen anzeigt, dass in diesem Besuch bereits von mindestens einem Artikel eine Auslagerung erfolgreich stattgefunden hat.



Bezeichnung	Menge	Einheit	EP (€)	GP (€)	% Faktor	MwSt.	Abg	Erinn	Interv	Charge	Lager	Rück.
1 Allgemeine Untersuchung mit Beratung	1,00		13,47	13,47	150%	19,00		0				0,00
2 Synulox RTU 140/35 mg/ml Fl. à 50ml	2,50	ml	1,098	2,75	90%	19,00		0		A0816	Apothekenroboter	0,00
3 Injektion, Instillation, Infusion, subkutan, Lokalanästhetikum, Lokalanästhetikum für Injektion	1,00		8,66	8,66	150%	19,00		0				0,00
4 Metacam 0,5 mg/ml Suspension Katze 3ml	1,00	FL	7,632	7,63	90%	19,00		0		A0568	Apothekenroboter	0,00

Sollte danach noch ein Abgabeprodukt eingegeben werden, können Sie bis zur Rechnungsstellung erneut eine Auslagerung aus diesem Besuch durchführen.

## Erstellung eigener Data-Matrix-Codes aus Vetera

Vetera bietet die Möglichkeit auch eigene Data-Matrix-Codes zu erstellen, die selbstverständlich den GS1-Standard vollumfänglich erfüllen.

### Anwendungsbeispiele

- Verwendung auf Originalpackungen, die weder einen Data-Matrix-Code noch einen Strichcode haben (z.B. Caniphedrin von Selectavet).
- Verwendung auf Originalpackungen, die nur einen Strichcode haben.
- Verwendung auf Originalpackungen, deren Data-Matrix-Code nicht dem deutschsprachigen Standard entspricht (z.B. Produkte aus Bella Italia).
- Verwendung von Umverpackungen, um auch einzelne Blister chargengenau verwalten zu können.

### Hintergrund und Vorteil

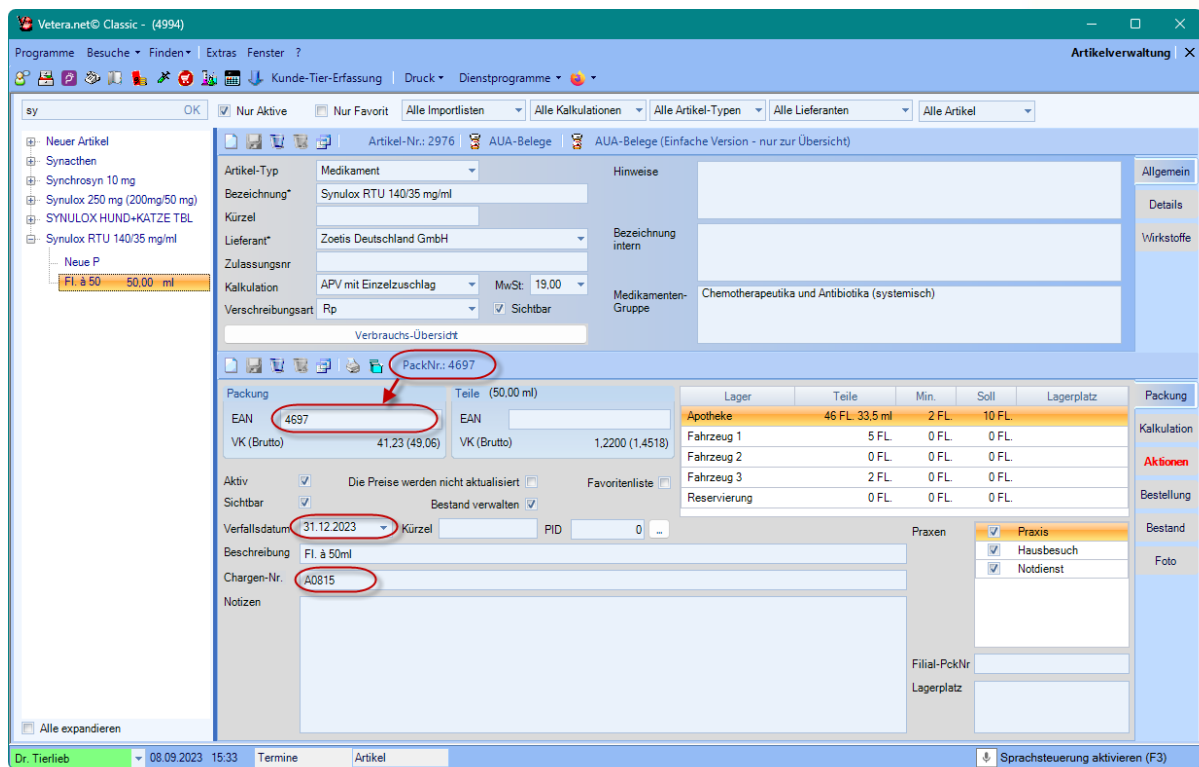
- Der Apothekenroboter liest die aus Vetera generierten Data-Matrix-Codes wie einen standardisierten Hersteller Code und übergibt die Charge und das Verfallsdatum bei der Einlagerung korrekt an die Warenwirtschaft in Vetera.
- Sie sind maximal flexibel und unabhängig bezüglich dem Vorhandensein und den Fähigkeiten des Herstellercodes.
- Wurde bisher eine Packung im ROWA eingelagert, die „nur“ über die EAN erfasst wurde, konnte Vetera gemäß der Schnittstelle keine Informationen zur Charge und dem Verfallsdatum vom ROWA übergeben bekommen.

## Bedienung und Workflow

Die 3 wesentlichen Informationen, die Bestandteil des Data-Matrix-Codes sind, müssen der Packung in Vetera in die entsprechenden Felder hinzugefügt werden. Diese sind:

- EAN
- Charge
- Verfallsdatum

Da vor allem bei Umverpackungen die EAN (Europäische Zulassungsnummer) nicht vom Hersteller kommt bzw. aufgrund der von Ihnen veränderten Packungsgröße nicht von der Originalpackung des Herstellers verwendet werden kann, müssten Sie eine eigene „EAN“ vergeben. Um Duplikate bei den EAN mit höchstmöglicher Sicherheit zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, die von Vetera automatisiert und fortlaufend vergebene Packungsnummer zu verwenden und diese 1:1 in das Feld EAN zu übernehmen.



The screenshot shows the 'Vetera.net Classic - (4994)' application window. The main area is titled 'Artikelverwaltung' and displays the following information:

- Artikel-Nr.:** 2976
- Artikel-Typ:** Medikament
- Bezeichnung\*:** Synulox RTU 140/35 mg/ml
- Lieferant\*:** Zoetis Deutschland GmbH
- Kalkulation:** APV mit Einzelzuschlag, MwSt: 19,00
- Verschreibungsart:** Rp
- Medikamenten-Gruppe:** Chemotherapeutika und Antibiotika (systemisch)

The 'Packung' section shows:

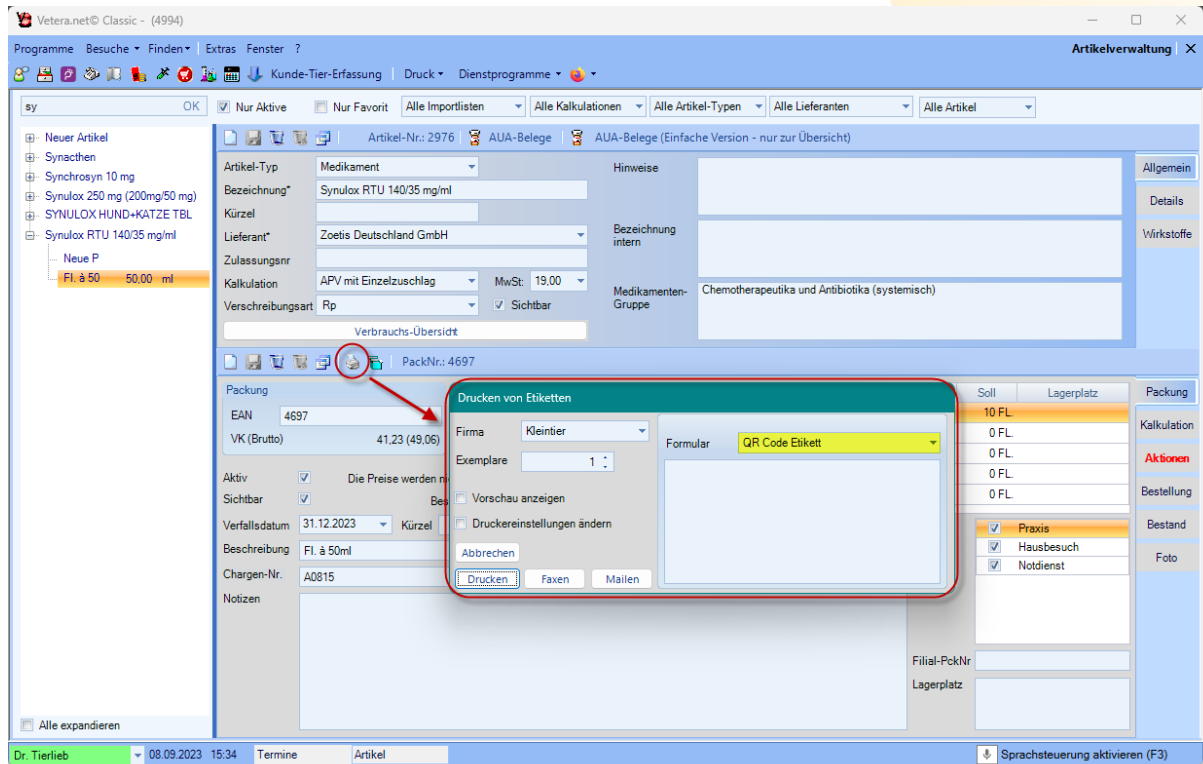
- Teile (50,00 ml):** EAN 4697, VK (Brutto) 41,23 (49,06)
- Teile (50,00 ml):** EAN [empty], VK (Brutto) 1,2200 (1,4518)

Other highlighted fields include:

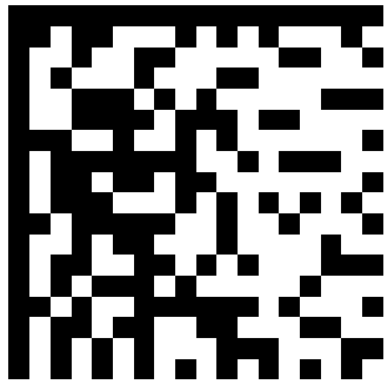
- Verfallsdatum:** 31.12.2023
- Chargen-Nr.:** A0815

The interface also features a sidebar with a tree view of articles, a top menu bar, and a right-hand panel with tabs for 'Allgemein', 'Details', 'Wirkstoffe', 'Kalkulation', 'Aktionen', 'Bestellung', and 'Bestand'.

Nach Speichern dieser Informationen, erstellen und drucken Sie bitte den Data-Matrix-Codes aus Vetera und beklebt ggf. die Packung damit.



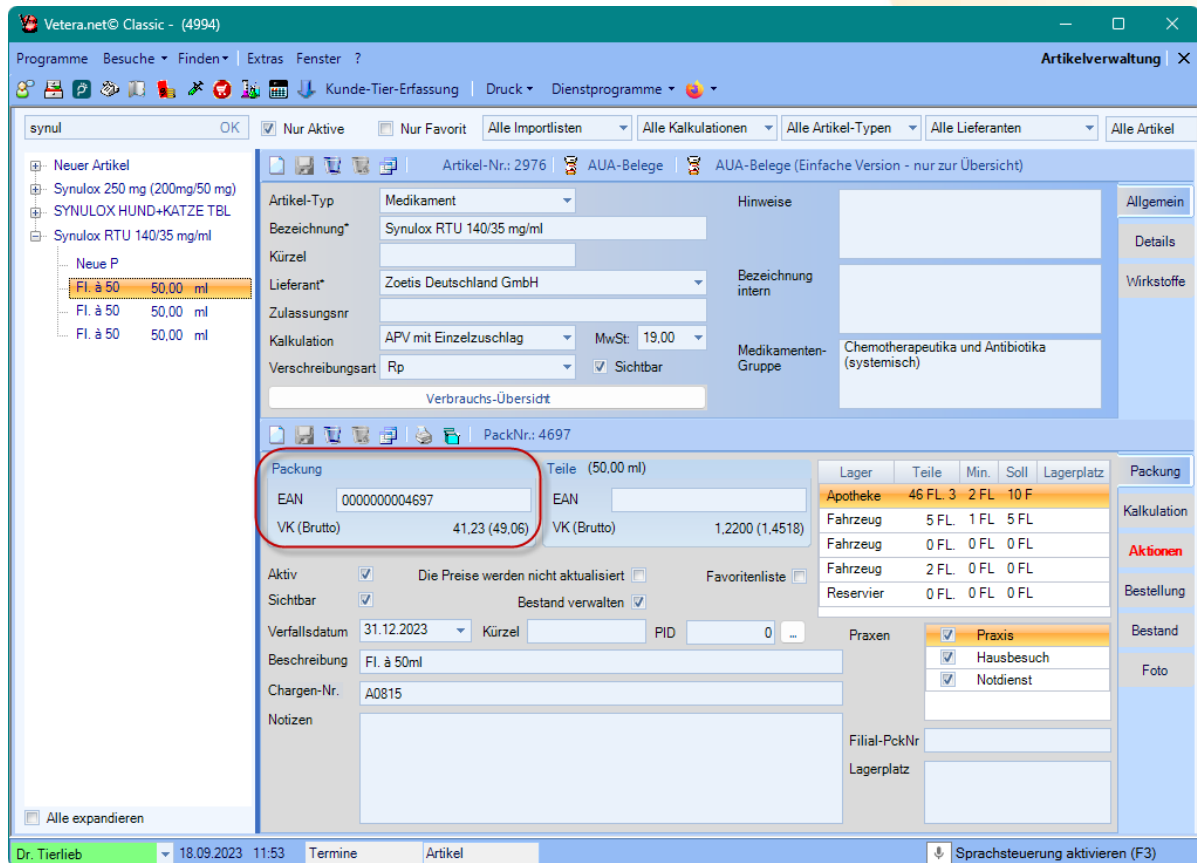
Der Data-Matrix-Code aus Vetera wird automatisiert die Packungsnummer für das Feld EAN so anpassen, dass sie dem Standard an eine EAN-Nomenklatur erfüllt und vom ROWA interpretiert werden kann.



# Synulox RTU 140/35 mg/ml

01000000000046971723123110A0815

Es ist entscheidend, nun den Data-Matrix-Code noch einmal in Vetera einzulesen, um die EAN der Packung zu aktualisieren.



Vetera.net© Classic - (4994)

Programme Besuche Finden Extras Fenster ? Artikelverwaltung X

Kunde-Tier-Erfassung | Druck Dienstprogramme

synul OK  Nur Aktive  Nur Favorit Alle Importlisten Alle Kalkulationen Alle Artikel-Typen Alle Lieferanten Alle Artikel

Artikel-Nr.: 2976 AUA-Belege AUA-Belege (Einfache Version - nur zur Übersicht)

Artikel-Typ: Medikament Hinweise:

Bezeichnung\*: Synulox RTU 140/35 mg/ml

Kürzel:

Lieferant\*: Zoetis Deutschland GmbH Bezeichnung intern:

Zulassungsnr:

Kalkulation: APV mit Einzelzuschlag MwSt: 19.00

Verschreibungsart: Rp  Sichtbar Medikamenten-Gruppe: Chemotherapeutika und Antibiotika (systemisch)

Verbrauchs-Übersicht

PackNr.: 4697

Packung (highlighted):

EAN	Teile (50,00 ml)	EAN	Teile (50,00 ml)
0000000004697			
VK (Brutto)	41.23 (49.06)	VK (Brutto)	1.2200 (1.4518)

Aktiv  Die Preise werden nicht aktualisiert  Favoritenliste

Sichtbar  Bestand verwalten

Verfallsdatum: 31.12.2023 Kürzel:  PID: 0

Beschreibung: Fl. à 50ml

Chargen-Nr.: A0815

Notizen:

Praxen:  Praxis  Hausbesuch  Notdienst

Filial-PckNr:

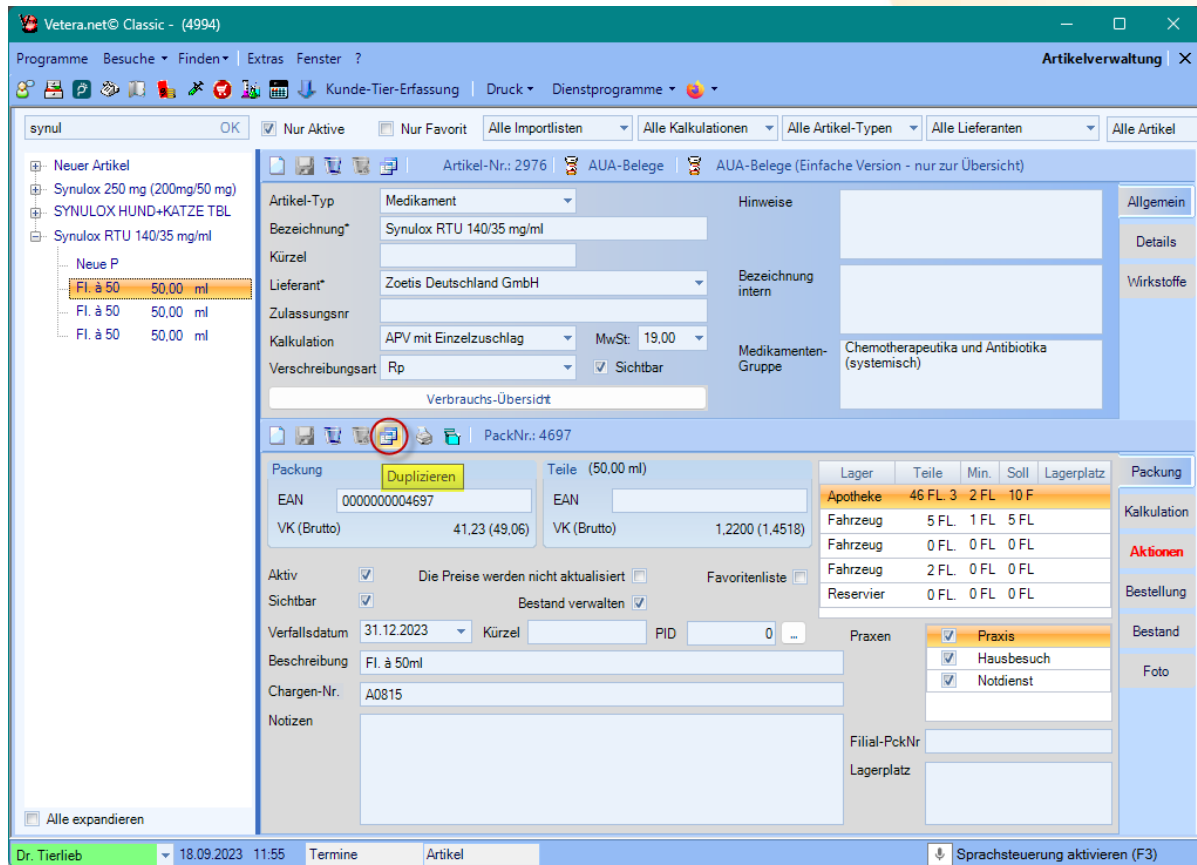
Lagerplatz:

Lager	Teile	Min.	Soll	Lagerplatz
Apothek	46 FL, 3	2 FL	10 F	
Fahrzeug	5 FL	1 FL	5 FL	
Fahrzeug	0 FL	0 FL	0 FL	
Fahrzeug	2 FL	0 FL	0 FL	
Reservier	0 FL	0 FL	0 FL	

Alle expandieren

Dr. Tierlieb 18.09.2023 11:53 Termine Artikel Sprachsteuerung aktivieren (F3)

Erst dann kann der Artikel in den ROWA eingelagert werden. Sobald Sie eine neue Chargen einer Packung anlegen und in Vetera und dem ROWA bestandsverwalten möchten, gehen Sie bitte so vor: Duplizieren Sie bitte die aktuelle Charge dieser Packung.



The screenshot shows the 'Artikelverwaltung' (Article Management) window in Vetera.net Classic. The main article details are as follows:

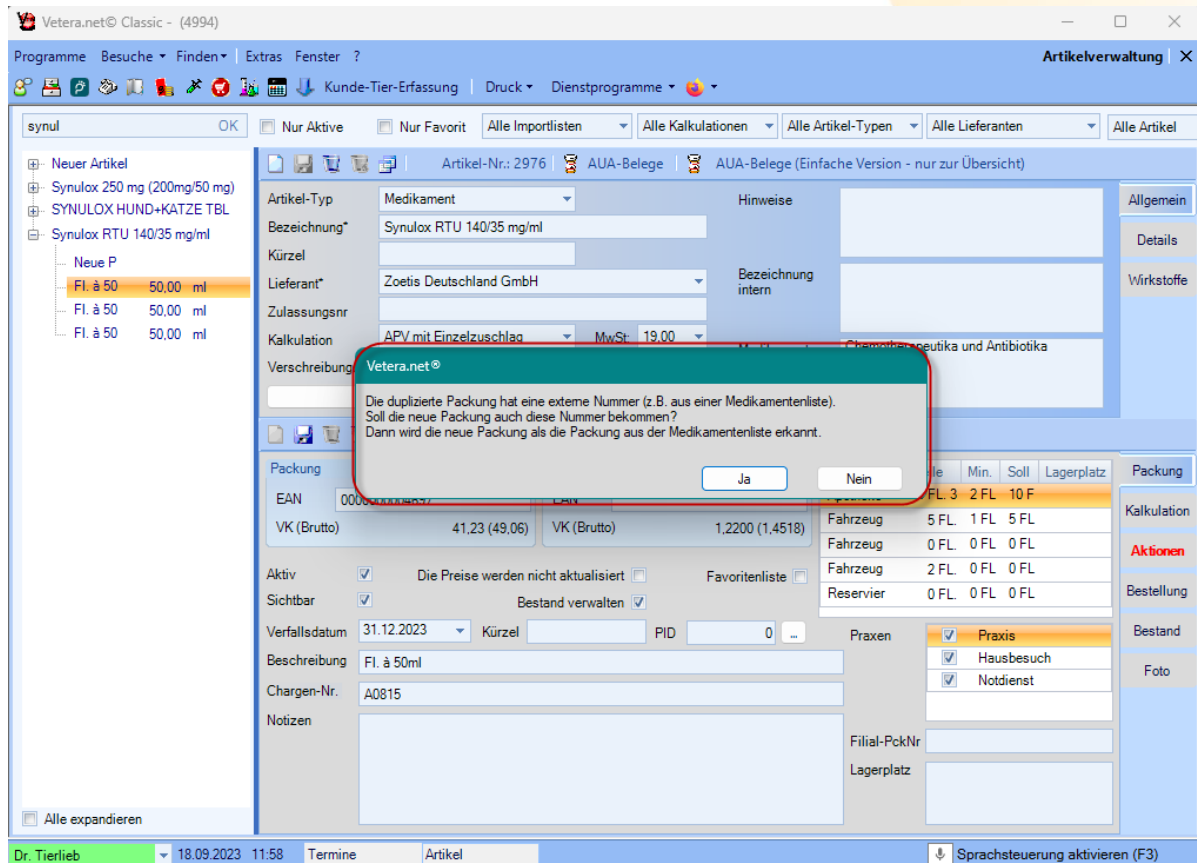
- Artikel-Nr.:** 2976
- Artikel-Typ:** Medikament
- Bezeichnung\*:** Synulox RTU 140/35 mg/ml
- Kürzel:** (empty)
- Lieferant\*:** Zoetis Deutschland GmbH
- Kalkulation:** APV mit Einzelzuschlag, MwSt: 19.00
- Verschreibungsart:** Rp, Sichtbar
- Medikamenten-Gruppe:** Chemotherapeutika und Antibiotika (systemisch)

The 'Packung' (Packaging) section is highlighted, showing a 'Duplizieren' (Duplicate) button. Below it, a table lists inventory levels for different locations:

Lager	Teile	Min.	Soll	Lagerplatz
Apotheke	46 FL 3	2 FL	10 F	
Fahrzeug	5 FL	1 FL	5 FL	
Fahrzeug	0 FL	0 FL	0 FL	
Fahrzeug	2 FL	0 FL	0 FL	
Reservier	0 FL	0 FL	0 FL	

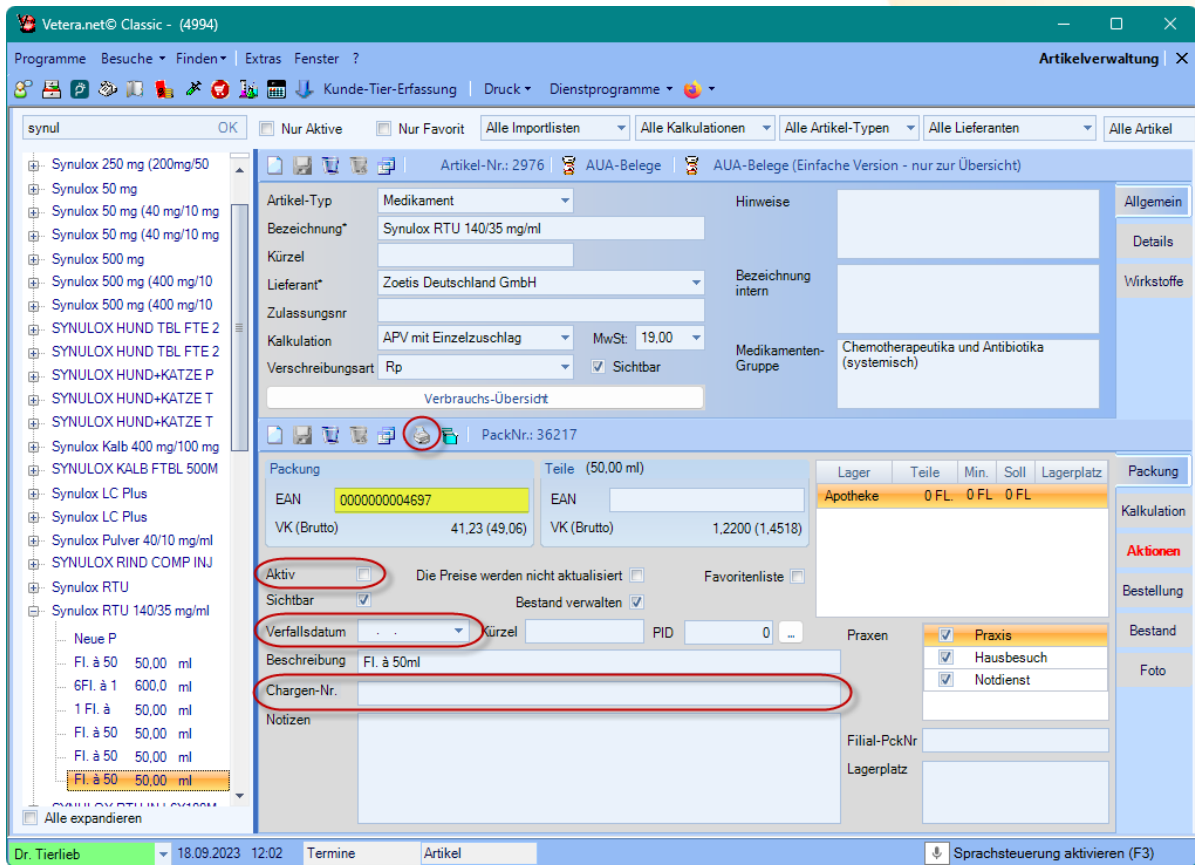
Additional settings include 'Aktiv' (checked), 'Sichtbar' (checked), 'Verfallsdatum' (31.12.2023), and 'Beschreibung' (Fl. à 50ml). The 'Praxen' (Practices) section has 'Praxis', 'Hausbesuch', and 'Notdienst' checked.

Die nächste Frage sollte dann mit „Ja“ beantwortet werden, wenn die neue Charge die Hintergrundinformationen von Barsoi übernehmen soll, um bei einer Aktualisierung durch die Barsoi-Liste die aktuellen Preise zu bekommen. Dies sollte bitte nicht mit „Ja“ beantwortet werden, wenn Ihr eigene Packungsgrößen erstellt habt, die in Barsoi nicht vorkommen.



Bei der anschließenden Frage nach den Soll- und Mindestmengen werden bereits die Werte der letzten Charge vorgeschlagen. Diese bitte im Regelfall übernehmen.

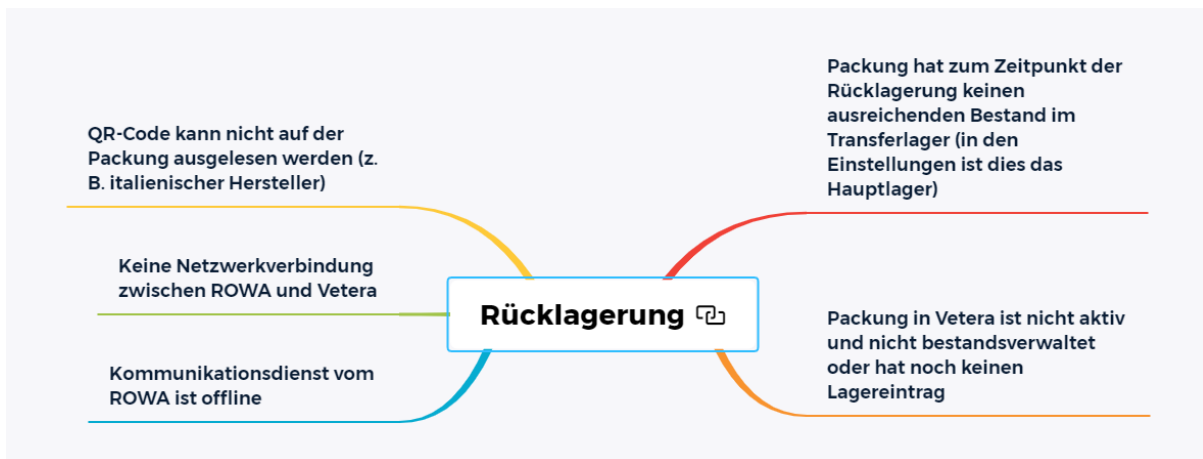
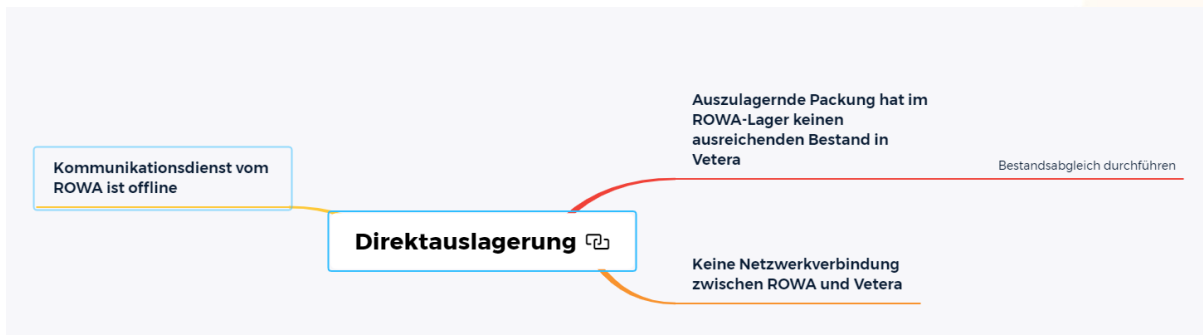
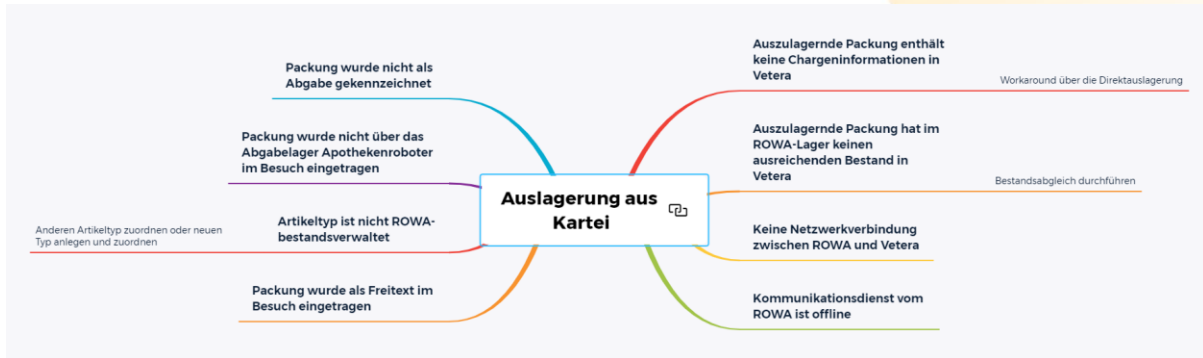
Tragen Sie nun bitte in der duplizierten Packung das aktuelle Verfallsdatum und die neue Charge ein und setzen Sie die Packung aktiv. Bei neuen Chargen dieser Packungsgröße muss die EAN nicht noch einmal angepasst werden. Sie wird von der ersten Packung übernommen und chargenübergreifend beibehalten. Nun erstellt Sie bitte den neuen Data-Matrix-Code zur Einlagerung der neuen Charge in den ROWA.



## FAQs - Häufige Fragen und Antworten

Nachfolgend haben wir die häufigsten Fragen bei Herausforderungen zur Einlagerung, Auslagerung aus der Besuchskartei, Auslagerung für den internen Bedarf, Rücklagerung.





## Checkliste zur erleichterten Dokumentation der Arbeiten in Vetera von der Vorbereitung bis zur Inbetriebnahme des Roboters

Aufgabe	Verantwortlich	Bemerkung/Notiz	Status
Kick-Off-Meeting	Alle Beteiligten	Gemeinsamer Abstimmungs-Call zum Projektstart	<input type="checkbox"/>
Konfiguration der Artikeltypen	Klinik	Definition der Artikeltypen, die primär über den Apothekenroboter bestandsverwaltet werden	<input type="checkbox"/>
Konfiguration der Lagereinstellungen	Klinik	Definition der Lager, die zusätzlich zum Apothekenlager verwendet werden sollen	<input type="checkbox"/>
EAN-Datenpflege in Vetera	Klinik	Einpflegen der EAN pro Packung durch Einscannen des Data-Matrix-Codes auf der Packung	<input type="checkbox"/>
Artikel- und Packungspflege	Klinik	Hierzu zählen die Prüfung und Überarbeitung des Artikeltyps pro Artikel, die Anzahl der Teilmengen pro Packung bzw. die Vorgabe, dass Teilmengen nicht verkauft werden dürfen. Ebenso muss hierbei pro Packung überprüft werden, ob diese aktiv und auch bestandsverwaltet ist. Besitzt der Roboter eine Kühleinheit, so muss pro Artikel definiert werden, ob die Lagerung kühlpflichtig ist.	<input type="checkbox"/>
Konfiguration in der Benutzerverwaltung	Klinik	In der Benutzerverwaltung muss ein Benutzer definiert werden, der als verantwortlich für die automatisierten Interaktions- und Transaktionsvorgänge dokumentiert wird.	<input type="checkbox"/>
Konfiguration in der Rechteverwaltung	Klinik	Falls der Zugriff zum Roboterfenster beschränkt werden soll, muss in der Passwortverwaltung die Berechtigung definiert werden.	<input type="checkbox"/>
Apothekenroboter aktivieren & konfigurieren	Vetera + Klinik	<p>Aktivierung der Schnittstelle zum Apothekenroboter und anschließende Definition und Konfiguration dieser Informationen.</p> <p>Global: Auswahl des anzubindenden Apothekenroboters (ROWA/Gollmann), Anlage und Spezifikation der Ausgabefächer; Aktivierung der optionalen Rücklagerungsfunktion, Definition des Benutzers für die Interaktionen und Transaktionen des Roboters, Definition des Transferlagers für die Direktausgabe, Firma des Roboterlagers, Tage für die Verfallsprüfung, tägliche Durchführung der Bestandsberichtigung</p> <p>Lokal pro Arbeitsplatz: Aktivierung des Roboterfensters, Definition des Ausgabefachs für den Artikelverkauf im Besuch, Definition des Ausgabefachs für die Direktausgabe</p>	<input type="checkbox"/>